

Die Deutsche Schautaube im Focus



Sonderverein der Züchter Deutscher Schautauben

Rundbrief 2020

Unsere Jahreshauptversammlung

Einladung aller Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Sondervereins der Züchter Deutscher Schautauben am 21.11.2020 um 16.30 Uhr im Anbau der Gäubodenhalle, Straßkirchen

Liebe Schautaubenfreundinnen,
liebe Schautaubenfreunde

Hiermit möchten wir alle Mitglieder des SV zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen. Wir bitten darum die Stimmkarten im Vorfeld der Versammlung im Versammlungsraum bei unserem Schriftführer Mathias Platt abzuholen, damit die Versammlung in möglichst kurzer Form bewältigt werden kann.

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung:

01. Begrüßung
02. Feststellung der Beschlussfähigkeit
03. Genehmigung der Tagesordnung
04. Totenehrung
05. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019
06. Jahresbericht des Vorsitzenden
07. Bericht des Kassierers
08. Bericht der Kassenprüfer
09. Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes
10. Ehrungen
11. Kurzbericht zum Zuchtstand der Deutschen Schautauben bei der aktuellen Hauptschau durch den Zuchtwart Rainer Redel
12. Ausgabe der Ehrenbänder und großen Preise der Hauptschau
13. Wahlen laut Satzung
 - a) des Schriftführers
 - b) außerordentlich des Kassierers für zwei Jahre
 - c) des stellv. Kassierers
 - d) der Beisitzer
 - e) des Zuchtwartes
 - f) des Zuchtausschusses
 - g) evtl. Ergänzungswahlen
14. Anträge
15. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Anträge sind schriftlich bis zum 01.11.2020 an den Vorsitzenden Marcus Duda, Feldstr. 3, 32657 Lemgo, zu richten.

Es wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

Wir bitten die Gruppenvorsitzenden zu beachten, dass die Vertretung auf Grund schriftlicher Vollmacht möglich ist. Allerdings mit der Einschränkung, dass ein unmittelbares Mitglied nicht mehr als drei mittelbare Mitglieder vertreten kann.

Freundliche Grüße



Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Vorstand	02 – 03
Zuchtausschuss.....	04
wichtige Termine	05 – 07
Grußwort des Vorsitzenden	08 – 09
Traueranzeigen.....	10 – 14
3. Deutscher Schautaubentag in Lemgo.....	15 – 16
 <i>Vorschau Straßkirchen</i>	
• Daten zur 55. Hauptsonderschau	17
 <i>Rückblick auf die Hauptsonderschau 2019</i>	
• 54. HSS in Leipzig	19 – 23
• Protokoll JHV	24 – 33
• Bericht des Zuchtwartes	34 – 51
 <i>Rückblick auf Veranstaltungen und Sonderschauen 2019</i>	
• 2. Deutscher Schautaubentag in Wansdorf im Havelland	52 – 55
• 138. Deutsche Junggeflügelsschau, Hannover	57 – 59
• 25 Jahre Eckartsburgausstellung.....	60 – 64
• 38. Bayerische Schautaubensonderschau	65 – 67
• Ungarn war eine Reise wert!	70 – 72
 <i>Gruppen des Sondervereins</i>	
• Anschriften der Gruppenvorsitzenden	75 – 80
• Berichte der einzelnen Gruppenschauen.....	81 – 116
• Einladung zum 15. Brandenburger Schautaubentag.....	117
 <i>Berichte / Sonstiges</i>	
• Ausschreibung zur Champions-League 2020.....	118
• SV-Meisterschaft der Gruppen	119 – 120
• Mitgliederjubiläen	121 – 123
• Ehrungen	124 – 135
• Runde Geburtstage	136 – 138
• Meine ersten Tiger von Walter Duda.....	140 – 141
• Bacillus Subtilis DSM 21097 – Top Neuzugang beim Teekontor..	142 – 147

Vorstand des Sondervereins der Züchter Deutscher Schautauben



Ehrenvorsitzender

Walter Hackner

Miltenberger Str. 20
90427 Nürnberg
Telefon 0911-303792



Vorsitzender

Marcus Duda

Feldstr. 3
32657 Lemgo
Telefon 05261-669199



stellv. Vorsitzender

Herbert Malon

Kronenstr. 4/1
73579 Schechingen
Telefon 07175-7135



Schriftführer

Mathias Platt

Elsterweg 13
55232 Alzey
Telefon 06731-43072



stellv. Schriftführer

Klaus Höchsmann

Dorfstr. 33
03149 Forst
Telefon 03562-8944

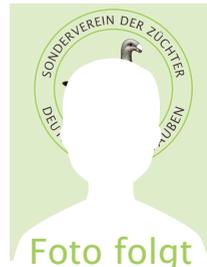


Foto folgt

Kassierer

nicht besetzt

Vorstand des Sondervereins der Züchter Deutscher Schautauben



stellv. Kassierer

Christian Romberg

Obergasse 17
06618 Naumburg
OT Preißnitz
Telefon 034466-20605



Beisitzer

Henry Ehricht

Elsterblick 16
06132 Halle
Telefon 0345-6811637



Zuchtwart

Rainer Redel

Hauptstr. 44
39279 Dalchau
Telefon 039221-5224

Zuchtausschuss des Sondervereins der Züchter Deutscher Schautauben



Zuchtausschuss

Detlef Gasthuber

Zedersitz 25
96197 Wonsees
Telefon 09274-2579880



Zuchtausschuss

Uwe König

Oschatzer Str. 13
01616 Strehla
Telefon 035264-90555



Zuchtausschuss

Ulrich Lahme

Neue Str. 12a
29331 Lachendorf
Telefon 05145-1606



Zuchtausschuss

Joachim Pforte

Hauptstr. 96
06386 Südl. Anhalt
OT Quellendorf
Telefon 034977-21522

Wichtige Termine 2020/21

- 28. – 29.08.2020** **3.Deutscher Schautaubentag in Lemgo**
- 06.09.2020** 15. Brandenburger Schautaubentag in Wansdorf,
Beginn 10.00 Uhr
- 17.10.2020** JTS Gruppe Magdeburg in Hillersleben II
- 14. – 17.10.2020** Jubiläumsschau 90 Jahre Gruppe Cröbern in Rositz
zur Junggefügelchau des Altenburger Landes
- 24. – 25.10.2020** Gemeinsame GSS Gruppen Stuttgart und Ansbach in
73450 Neresheim/ Stetten Kreuzäcker, Zuchtanlage
- 31.10.2020** Offene GS Nürnberg-Neumarkt,
Mehrzweckhalle Neumarkt
- 31.10. – 1.11.2020** GS Spreewald, Cottbus, Gaststätte „WK 13“
- 31.10. – 1.11.2020** GS Marburg, 35083 Wetter/Hessen, Stadthalle
- 07. – 08.11.2020** **26. Eckartsburgausstellung Dt. Schautauben**
06648 Eckartsberga, Burgweg - Mehrzweckhalle
- 07. – 08.11.2020** GS Leinetal, Seesen-Bornhausen, Ausstellungshalle
des GZV Seesen, An der Weißen Sandgrube 19a
- 07. – 08.11.2020** GS Mecklenburg-West in Gnoien
- 14. – 15.11.2020** GS Berlin-Brandenburg, LVS Paaren-Glien, MVZ

Wichtige Termine 2020/21

- 14. – 15.11.2020** GS Schwarzwald, St. Märgen, Schwarzwaldhalle
- 21. – 22.11.2020** **55. Hauptschau des SV der Z. Deutscher Schautauben in Strasskirchen**
- 28. – 29.11.2020** GSS Heidelberg in Heidelberg-Leimen, Holunderweg 1
- 05. – 06.12.2020** GS Minden-Ravensberg in der "Hans-Schäfer-Halle", Hauptstr. 1, 32339 Espelkamp-Isenstedt
- 04. – 06.12.2020** **Sonderschau zur 102. Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig, Neue Messe**
- 12. – 13.12.20** GS Unterweser in Wüstring/Oldbg.
- 12. – 13.12.2020** GS Zerbst in Quellendorf
- 19.12.2020** GS Gruppe Magdeburg in Wedringen bei Haldensleben
- 19. – 20.12.2020** **Sonderschau zur 139. Deutschen Junggeflügelschau in Hannover, Messe**
- 19. – 20.12.2020** GS Fichtelgebirge in Fichtelberg, Turnhalle
- 19. – 20.12.20** GS Ingolstadt in Schwaig
- 27. – 30.12.2020** GS Erfurt in Schleusingen
- 27. – 30.12. 2020** GS Leipzig in Taucha

Wichtige Termine 2020/21

- 29.12.20- 02.01.21** GS Frankfurt Allgemeine Taubenschau in der Wonnegauhalle in Osthofen
- 02.01.2021** GS Wetterau in Limbach
- 02. – 03.01.2021** GS Hannover in Wiechendorf, Am Taubenfelde
- 05. – 06.01.2021** **39. Bayerische Sonderschau Maxhütte-Haidhof, angeschlossen Gruppenschauen der Gruppen Regensburg, München und Niederbayern**
- 09. – 10.01.2021** GS Elbtal-Dresden-Riesa in Gröditz, Ausstellungshalle Wainsdorfer Str.
- 09. – 10.01.2021** GS Halberstadt in Thale
- 09. – 10.01.2021** GS Havelland, Vereinsheim Wansdorf
- 16. – 17.01. 2021** GS Mecklenburg-Ost in Penkun
- 22. – 24.01.2021** **Sonderschau zur 69. Dt. Rassetaubenschau in Kassel**

Grußwort

Liebe Schautaubenfreundinnen,
liebe Schautaubenfreunde,

2020 ist schon ein merkwürdiges Jahr. Aussagen, die man heute trifft, können morgen schon wieder hinfällig sein. Das hat leider nichts mit fehlender Verbindlichkeit zu tun, sondern das Coronavirus prägt unser soziales Umfeld und bestimmt unseren Alltag.

Jedenfalls bemerkt man, dass Taubenzucht als täglicher Ausgleich im Leben gut tut, aber dennoch nicht das Wichtigste ist, sondern die Gesundheit der eigenen Familie ganz klar im Focus steht. Da passt es doch wieder: Taubenzucht ist die schönste Nebensache der Welt!

Dennoch wollen wir unser SV-Leben weiter planen. Viele Veranstaltungen, Gruppenversammlungen und Züchtertreffen mussten bisher ausfallen. Bei vielen von uns war die Hauptschau in Leipzig die letzte Zusammenkunft unter Gleichgesinnten. Jetzt gilt es sinnvoll, aber mit Bedacht in die nahe Zukunft zu schauen.

Unser Rundbrief beschäftigt sich mit einem Rückblick des Jahres 2019 und mit der Vorschau auf das Jahr 2020. Neben den Sonderschauen zur Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig, der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover und der Deutschen Rassetaubenschau in Kassel, beschäftigen wir uns derzeit mit der



Planung des Deutschen Schautaubentages in Lemgo und der Hauptsonderschau in der Gäubodenhalle in Strasskirchen.

Zum Deutschen Schautaubentag im Lemgo möchte ich euch persönlich einladen und würde mich freuen, wenn viele von euch den Weg in meine Heimatstadt bestreiten würden. Freitagabend werden wir einen gemütlichen Abend bei uns im Garten verbringen, wobei der Geflügelzuchtverein Lemgo mit einigen Mitgliedern für das leibliche Wohl sorgen wird. Samstag früh bieten wir euch eine Stadtführung an, damit ihr euch persönlich von der Schönheit der Stadt überzeugen könnt. Pünktlich zu eurer Ankunft, hat man die Mittelstraße und den historischen Marktplatz renoviert. Gegen Mittag

werden wir dann in unserer Lokalität eintreffen und schon mal unsere Jungtiere einsetzen, die dann durch unsere anwesenden Sonderrichter besprochen werden. Danach erfolgt noch ein kleiner Vortrag. Gegen 18.00 Uhr kann dann die Heimreise angetreten werden. Wer noch einen weiteren Abend im Kreise seiner Züchterfreunde verbringen möchte, darf natürlich weiter mit uns im Biergarten verweilen. Die Einladung zum Deutschen Schautaubentag ist im Rundbrief abgedruckt.

Das Highlight des Jahres soll aber unsere Hauptsonderschau in Strasskirchen werden. Aber wird die denn stattfinden können? Die Frage kann keiner beantworten, aber unser Ausstellungsleiter hat dazu ein, wie ich persönlich finde, großartiges Angebot gemacht. Sollte die Schau nicht stattfinden können, fallen weder für den SV noch für die Züchter Kosten an. Das ist ein ganz großes Dankeschön wert, denn das ist sicherlich nicht selbstverständlich. Die Ausstellungsgebühren werden erst kurz vor Beginn der Schau bei den Züchtern vom Konto abgebucht oder bei nicht stattfinden eben nicht.

Das sollte Zeichen genug sein, dass wir alle recht zahlreich von den Meldungen Gebrauch machen. Ganz besonders möchte ich darauf hinweisen, dass auch immer in Strasskirchen eine Paarschau angeschossen ist. Ziel sollte sein, dass wir es schaffen, möglichst alle Farbschläge der Schautauben den Besuchern zu präsentieren. Für diese Paarschau

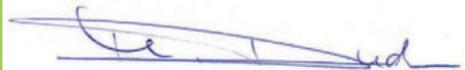
gibt es auch zahlreiche zusätzliche Preise. Insgesamt ist die Schau mit vielen schönen Preisen bestückt, so dass zahlreiche Tiere mit großen Preisen bedacht werden können.

Also, auf geht's nach Strasskirchen, denn nur dort bekommt man ein Feedback, auf welchem Niveau sich der Zuchtstand der Deutschen Schautauben befindet. Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit euch in Lemgo und Strasskirchen.

Pflegt eure Tiere, bekommt sie gut durch die Mauser, so dass wir ein tolles Meldeergebnis zu Stande bringen. Ich wünsch euch alles erdenklich Gute, besonders in dieser schwierigen Zeit Gesundheit. Lasst uns gemeinsam die Daumen drücken, dass wir ein gemeinsames Erntedankfest auf den Schauen feiern können.

Und jetzt viel Spass beim Lesen des Rundbriefes 2020, bei dem unser Klaus Höchsmann einen Löwenanteil beigetragen hat. Ganz herzlichen Dank dafür.

Euer



Marcus Duda



Unseren Verstorbenen zum Gedenken

Heinz Dehne GRUPPE ZERBST 08
Otto Finne GRUPPE HALLE-EISLEBEN
Klaus Heimer GRUPPE CRÖBERN
Hans Kiewel GRUPPE NIEDERBAYERN, GRUPPE REGENSBURG
Erich Konrad GRUPPE HAVELLAND
Reinhold Mank GRUPPE FRANKFURT
Erich Raß GRUPPE NÜRNBERG-NEUMARKT
Wilfried Reinke GRUPPE UNTERWESER
Hermann Scheibner GRUPPE ERZGEBIRGE
Walter Steinmetz GRUPPE WETTERAU
Georg Stiegler GRUPPE NÜRNBERG-NEUMARKT
Joachim Ziegenbalg GRUPPE SPREEWALD

**In großer Dankbarkeit
gedenken wir allen verstorbenen Mitgliedern
und Freunden der Schautaubenzucht**

Sonderverein der Züchter Deutscher Schautauben



Wir trauern um

Heinz Dehne

Am 4. Juli 2019 verstarb unser Zuchtfreund Heinz Dehne nach schwerer Krankheit, immer auf Genesung hoffend, im Alter von 75 Jahren. Bereits mit 8 Jahren wurde er Mitglied im RGZV Nienburg, in dem er sich später als Zuchtwart, Vorsitzender und 2. Vorsitzender bleibende Verdienste erwarb. Nachdem Heinz Dehne mehrere Rassen, u.a. auch Steigerkröpfer gezüchtet hatte, fand er zu den Deutschen Schautauben, die er in dom. rot und gelb züchtete. 2002 wurde er Mitglied im SV in der Gruppe Zerbst. Als gelernter Zimmermann gründete er 1990 eine eigene Firma und war beruflich sehr eingespannt. Trotzdem nahm er aktiv am Vereinsleben teil und war ein aktiver, erfolgreicher Aussteller. Als freundlicher und hilfsbereiter Zuchtfreund genoss er hohes Ansehen und wurde mit den goldenen Ehrennadeln des VKSK, BDRG und des LV geehrt und zum Meister der sachsen-anhaltinischen Rassegeflügelzucht ernannt. Wir bedanken uns bei unserem Zuchtfreund für die schönen Stunden, die wir mit ihm erleben durften. Unser Mitgefühl gilt der Frau Renate und der Familie und wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Joachim Pforte
1. Vorsitzender Gruppe Zerbst



Erich Raß

Am 18.08.2019 verstarb unser Zuchtfreund Erich Raß im Alter von 67 Jahren. Er war seit 1993 Mitglied der Gruppe Regensburg und der Gruppe Nürnberg-Neumarkt. Wir verlieren einen guten Zuchtfreund und Kameraden und werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Christine und den Angehörigen.

Günther Rieger, 2. Vorsitzender der Gruppe Regensburg

Otto Finne

Unser Zuchtfreund Otto Finne aus Bennstedt ist am 23.09.2019 im Alter von 81 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben. Er war Taubenzüchter von Kindesbeinen an und seit 38 Jahren Mitglied in unserem SV in der Gruppe Halle-Eisleben. Er züchtete die Deutsche Schautaube erfolgreich in dunkel und dominant rot. Otto Finne war uns ein guter Zuchtfreund und Kamerad. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Margarethe und seinen Kindern.

Henry Ehricht, 1. Vorsitzender Gruppe Halle-Eisleben

Walter Steinmetz

Am 3.11.2019 ist unser Zuchtfreund Walter Steinmetz aus Usingen im Al-

ter von 80 Jahren verstorben. In den 40 langen Jahren seiner Mitgliedschaft in unserem SV war er uns ein guter Zuchtfreund und Kamerad und mit seinen Deutschen Schautauben, blau mit schwarzen Binden sehr erfolgreich. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Helmut Goll

1. Vorsitzender Gruppe Wetterau

Hans Kiewel

Die Zuchtfreunde der Gruppen Regensburg und Niederbayern trauern und nehmen Abschied von ihrem Ehrenmitglied Hans Kiewel, der am 13.11.2019 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Hans hatte sich in seiner 47-jährigen Mitgliedschaft in unserem Sonderverein höchste Anerkennung erworben, die auch mit der Ehrenmitgliedschaft im SV gewürdigt wurde.

Als Preisrichter war er für uns jahrzehntelang bei den Groß- oder Sonderschauen im Einsatz und als Fachmann anerkannt. Seine Kameradschaft und seine wertvollen Ratschläge werden uns Züchtern sehr fehlen. Hans war Mitbegründer und Organisator der Bayerischen Sonderschau und hat diese jahrelang mitgestaltet.

Ihm zu Ehren werden wir die 38. Bayerische Sonderschau als Hans-Kiewel-Gedächtnisschau austragen und den Hans-Kiewel-Gedächtnispreis in Form eines Porzellantellers

vergeben.

Lieber Zuchtfreund Hans Kiewel, ruhe in Frieden. Den Hinterbliebenen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Johann Weiler

1. Vorsitzender Gruppe Regensburg

Josef Stieglitz

1. Vorsitzender Gruppe Niederbayern

Erich Konrad

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass ein Urgestein der Deutschen Schautaubenzucht, unser Ehrenmitglied Erich Konrad aus Premnitz, am 21.12.2019 für immer eingeschlafen ist. Am 17.11.2019 konnten wir ihm noch zu seinem 94. Geburtstag gratulieren. Der Verstorbene war seit 1955, also lange 64 Jahre, Mitglied unseres Sondervereins. Schon vor dem Krieg züchtete er als junger Mann Deutsche Schautauben und setzte seine Leidenschaft nach der Gefangenschaft fort. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Bernd Dahlmann

1. Vorsitzender Gruppe Havelland

Klaus Heimer



Am 21. Januar verstarb unser Zuchtfreund Klaus Heimer im Alter von 80 Jahren. Schon in jungen Jahren trat er 1957 dem RGZV Thonhausen bei. Waren es zu Beginn seines züchterischen Wirkens Danziger Hochflieger, so waren es später Deutsche Schautauben die in seine Schläge einzogen. Mit der Wende veränderte er sich beruflich und das Wirtschaftsgeflügel trat in den Vordergrund. Züchterisch widmete er sich nur noch den Deutschen Schautauben in den Farbenschlägen dunkel und dom. rot. 2004 trat er dem SV und der Gruppe Cröbern bei. Er besuchte die Tagungen und Versammlungen bis zu Letzt regelmäßig und war erfolgreicher Aussteller der HSS und GSS. Dafür wurde er mit der SV-Nadel in Silber geehrt. Sein größtes Engagement galt aber dem RGZV Thonhausen. 1964 übernahm er als 25-jähriger den Vorsitz und führte den Verein bis 2004 33 Jahre lang. Für seine Verdienste wurde ihm die goldene Ehrennadel des BDRG und die Ehrenspange des LV Thüringen verliehen. Mit Klaus Heimer verlieren wir einen guten Zuchtfreund und Kamerad. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Jürgen Hiller

1. Vorsitzender Gruppe Cröbern

Reinhold Mank

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Ehrenvorsitzender Reinhold Mank aus Neu Ansbach am 23.01.2020 im Alter von 68 Jahren verstorben ist. Er war 35 Jahre Mitglied des SV und unserer Gruppe. Als 1. Vorsitzender und passionierte Züchter unserer Deutschen Schautaube hat er sich bleibende Verdienste erworben. Wir werden unserem Zuchtfreund ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mathias Platt

1. Vorsitzender Gruppe Frankfurt

Hermann Scheibner



Am 29.04.2020 ist unser Zfrd. Hermann Scheibner aus Thierfeld im Alter von 84 Jahren verstorben. Am Anfang des Jahres konnten wir ihm noch zu dem seltenen Jubiläum der 70-jährigen und damit längsten Mitgliedschaft unter den Mitgliedern in unserem SV gratulieren. Im Alter von 14 Jahren wurde er am 1.01.1950 in die SZG Deutsche Schautauben, Züchter-Klub 09 Karl-Marx-Stadt-Zwickau aufgenommen, nachdem er seine ersten Deutschen Schautauben von seinem Onkel geschenkt bekommen hatte. Später war er 17 Jahre lang, von 1973 bis 1990, Vorsitzender seiner Gruppe und ein erfolgreicher Züchter und Aussteller. Er züchtete die Far-

benschläge dom. rot, dunkel und dom. gelb und wechselte später zu rot- und gelbfahl, sowie gescheckt. Hermann Scheibner, der als selbständiger Tischlermeister auch Innungsmeister war, wurde in seinem langen Züchterleben mit allen Auszeichnungen und Ehrenzeichen des SV und der SZG ausgezeichnet.

In all den Jahren war er auch Mitglied im RGZV Thierfeld. Es hat ihn sehr gefreut, dass seine beiden Söhne Jörg und Steffen ebenfalls in diesem Verein organisiert sind und damit sein Hobby weiterführen. Jörg Scheibner sogar als 1. Vorsitzender. Wir danken Hermann Scheibner für seine lebenslange Treue zur Rasse und unserem SV. Besonders als langjähriger Gruppenvorsitzender hat er sich große Verdienste errungen. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Renate und der Familie.

*SV d.Z. Deutscher Schautauben
Gruppe Erzgebirge
RGZV Thierfeld*

Wilfried Reinke

Am 19.06.2020 verstarb unser Zuchtfreund Wilfried Reinke aus Achim-Baden nach kurzer Krankheit im Alter von 82 Jahren (geb. 04.12.1937).

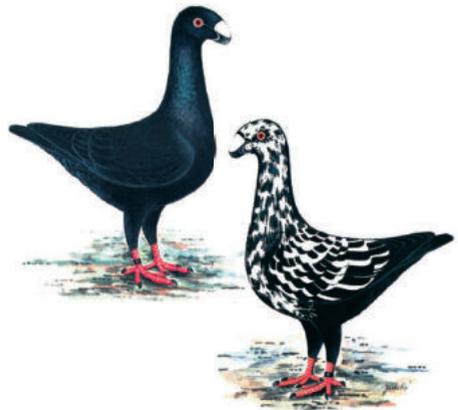
Der Gruppe Unterweser trat Wilfried 1985 bei und züchtete fortan rotfahle und gelbfahle Deutsche Schautauben mit Binden. Einige Jahre war

er auch Mitglied in der Gruppe Minden-Ravensberg. 2012 gab er seine Schautaubenzucht auf, um sich mehr um seine erkrankte Ehefrau zu kümmern. Auf den Gruppenversammlungen und Ausstellungen war er immer aktiv und half dort wo er gebraucht wurde.

Er war Träger der goldenen Ehrennadel des SV. Eigentlich hätte er noch eine Ehrennadel fürs Kasseprüfen verdient gehabt. So oft ist er in dieser Funktion als Ersatz eingesprungen.

Die Züchter der Gruppe Unterweser werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Herbert Friese
Vorsitzender Gruppe Unterweser*



3. Deutscher Schautaubentag in Lemgo



... das Bild zeigt Lemgo am frühen Morgen...

Liebe Schautaubenfreundinnen,
liebe Schautaubenfreunde

Hiermit möchte ich euch zum 3. Deutschen Schautaubentag mit dem 3. Jungtierchampionat ganz herzlich einladen.

Für mich ist es in diesem Jahr ein Heimspiel, dennoch sind die Vorzeichen doch etwas unglücklich, wenn man noch nicht ganz weiß, wie Corona sich weiter entwickelt.

Trotzdem und deswegen möchte ich euch animieren, das kleine aber schöne Örtchen Lemgo zu besuchen und mit Freunden Spaß zu haben.

Durch die Coronavorgaben haben wir uns dazu entschlossen, den Schautaubentag am Vorabend (also dem 28.08.2020 ab 17.00 Uhr) bei uns zu Hause mit einem kleinen Grillabend zu beginnen. Wir versuchen Garten und Terrasse so auszurichten, dass wir alle Platz finden und dennoch genügend

Abstand gewahrt werden kann.

Am Samstag, den 29.08.2020, wird von 10.00 bis 11.30 Uhr eine Stadtführung angeboten.

Ab 12.00 Uhr werden wir dann in unsere Tagungsmöglichkeit fahren. Wer Lust hat gemeinsam zu Essen (eine für uns angefertigte Karte mit vier Gerichten steht zur Verfügung) kann dies selbstverständlich tun. Gegen 13.30 Uhr werden wir dann mit dem Jungtierchampionat und einem Vortrag unseren Schautaubentag begehen. Bringt wie in den Jahren zuvor bitte maximal eure beiden besten Jungtiere mit. Es werden zwar ausreichend Käfige vorhanden sein, aber dennoch ist auch dafür wieder eine Voranmeldung nötig.

Gegen 18.00 Uhr kann die Heimreise beginnen. Wer natürlich Lust hat oder wem die Rückreise zu stressig ist, kann natürlich noch eine weitere Nacht in Lemgo verbringen.

3. Deutscher Schautaubentag in Lemgo

Hier nun einige Fakten für den Freitag und Samstag:

- Corona-bedingt benötige ich von jedem Teilnehmer im Vorfeld eine schriftliche Anmeldung. Diese kann natürlich über E-Mail, WhatsApp, SMS oder als Brief erfolgen (als E-Mail wäre es mir am liebsten, denn dann kann ich einen Schautaubentagverteiler eröffnen und immer aktuell informieren, ob es Corona-bedingte Anpassungen geben muss. Ebenso kann ich euch auch genaue Anschriften von Parkmöglichkeiten bei mir zu Hause, in der Stadt oder eben am Hotel übermitteln).
- Bitte teilt mir für die genauere Planung mit, wer am Freitag anreist und am Grillabend teilnimmt, wer am Samstag bei der Stadtführung mit dabei sein möchte, wer am Samstag beim Essen dabei ist und wer dann evtl. nur zum Jungtierchampionat dazu stößt.
- Wichtig ist im Vorfeld die Anmeldung der Jungtiere, damit wir wissen, wie viele Käfige wir benötigen und damit auch ausreichend für das leibliche Wohl der Tiere gesorgt ist.
- **Hotelzimmer** können in unserer Gaststätte gebucht werden. Diese **bitte selbständig buchen** und dann evtl. auch wieder stornieren, da ich dieses mit dem Hotel so vereinbart habe. Hier dazu die **Kontaktdaten** und Fakten:

Hotel an der Ilse
Vlothoer Str. 77
32657 Lemgo
Telefon 05266-8090
www.hotel-an-der-ilse.de
mail@hotel-an-der-ilse.de

Die Kosten für das EZ bei check in am Freitag betragen 75,00 EUR für das EZ und zwischen 105,00 und 115,00 EUR für das DZ. Das Frühstück ist natürlich im Preis enthalten. Parkplätze stehen zur freien Verfügung.

Ich freue mich auf eure **Anmeldungen bis zum 15.08.2020** über die verschiedensten Kommunikationswege.

Euer Marcus Duda
Feldstr. 3, 32657 Lemgo
Mobil 0170-4530903
Marcus.Duda@t-online.de



... und am Abend ist was los!

Vorschau Hauptschau Straßkirchen

55. Hauptschau

des SV der Z. Deutscher Schautauben

vom 21. bis 22. November 2020
Gäubodenhalle Straßkirchen

Sei mit dabei!

Meldepapiere in der Heftmitte.



1,0 Blau mit schwarzen Binden, HSS Salzwedel 2013 V97 SVB

**SPEZIALZUCHT DEUTSCHER SCHAUTAUBEN
BLAU MIT SCHWARZEN BINDEN SEIT 1974
MATHIAS PLATT, ELSTERWEG 13, 55232 ALZEY
01733015555, E-Mail b-platt@web.de**

Rückblick JHV

Unsere 54. HSS am 6.- 8.Dezember 2019 in Leipzig

Zu unserer diesjährigen HSS waren 1.516 Deutsche Schautauben gemeldet, die von unseren SR bewertet wurden. Es wurde 38-mal die Note Vorzüglich vergeben. Am Samstag fand ab 10:00 Uhr unsere JHV statt. Der 1. Vorsitzende Marcus Duda begrüßte 72 Mitglieder und mit Franz Hiergeist, dem 1. Vorsitzenden des RGZV Strasskirchen und Ausstellungsleiter unserer 55. HSS 2020, einen Gast. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde die Tagesordnung verlesen und von der Versammlung bestätigt. Wir gedachten unseren Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung 2019 in Halle vom 1. Schriftführer Mathias Platt war den Versammelten durch die Veröffentlichung im Rundbrief bekannt und wurde bestätigt. Der 1. Vorsitzende Marcus Duda bedankte sich beim 2. Schriftführer Klaus Höchsmann mit einem Präsent für dessen Mitarbeit bei der Erstellung des Rundbriefes und für die Führung der Homepage des SV.

Er sprach die Termine der SRT am 25.04.2020 und des 3. Deutschen Schautaubentages, Mitte September bei ihm in Lemgo, an.

Der 1. Kassierer Ralf Hallwaß hatte sich entschuldigt. Marcus Duda erläuterte die Kassenlage. Die Kasse wurde geprüft und es gab keine Beanstandungen. Dieter Pohley empfahl der Versammlung die Entlastung des Kassierers, sowie des gesamten Vorstandes, was einstimmig erfolgte. Nach der Auszeichnung mit den Ehrennadeln erfolgte die Ernennung von drei neuen Ehrenmitgliedern:

Wolfgang Strecker, Gruppe Stuttgart
Klaus Henningsen, Gruppe Schleswig-Holstein

Karl-Heinz Büsen, Gruppe Schleswig-Holstein

Der Zuchtwart Rainer Redel gab einen kurzen Überblick über den Qualitätsstand unserer Deutschen Schautaube. Danach erfolgte die Ausgabe der SV-Ehrenbänder und der großen Preise, die auf unserer 54. HSS errungen worden sind. Der 2. Vorsitzende Herbert Malon und der 1. Kassierer Ralf Hallwaß wurden für eine weitere Amtsperiode einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Dieter Pohley und Wolfgang Dobmeier gewählt. Günther Rieger wurde als Ersatz-Kassenprüfer bestätigt.

Der Antrag des Vorstandes über die Bildung einer Gruppe „Deutschland“, wo wir den älteren Mitglieder aus den sich auflösenden Gruppen, die nicht mehr in eine anderen Gruppe wech-

Rückblick JHV



Der neue SV-Stand ein Treffpunkt für die Züchter

seln wollen oder können, eine Möglichkeit bieten wollten weiterhin in ihrem SV verbleiben zu können, fand nicht die einstimmige Zustimmung der Versammlung und kann deshalb nicht verwirklicht werden. Vielleicht wird das auf der nächsten JHV nach genauerer Erklärung und Erläuterung unseres Vorhabens doch noch passieren. Es ist schade, dass wir uns von diesen Zuchtfreunden, die meist ein ganzes Leben im SV mitgearbeitet haben, trennen müssen.



Joachim Pforte, Rainer Redel, Armin Eggers.



Am SV Stand konnte man diese Figuren kaufen

Dem Antrag auf Kostenerstattung nach AAB für die Vorstandsmitglieder wurde einstimmig zugestimmt, wie auch Antrag auf Eintragung des SV 054 als e.V. beim Amtsgericht Lemgo und dem Antrag auf Zuschuss zum Standgeld von einem Euro pro Tier auf unserer 55. HSS in Straßkirchen. Das freute auch den Ausstellungsleiter Franz Hiergeist, der uns herzlich einlud und uns seinen Verein und die Ausstellungsbedingungen in Straßkirchen kurz vorstellte. Herbert Malon hat die Bilder für uns gemacht.

*Klaus Höchsmann
2. Schriftführer*

Rückblick Jahreshauptversammlung Leipzig



JHV, der 1. SV-Vorsitzende Marcus Duda führte mit einer Präsentation durch die Versammlung.



Blick in die Versammlung.



Der Vorstand.



Marcus Duda bei seinem Bericht.



Johann Weiler wird mit der silbernen SV-Nadel ausgezeichnet

Rückblick Jahreshauptversammlung Leipzig



Goldene Ehrennadel für Detlef Gasthuber und Lothar Steuer



Wolfgang Strecker wird zum Ehrenmitglied ernannt, wie Klaus Henningsen und Karl-Heinz Büsen



Zuchtwart Rainer Redel bei seinem Bericht



SV-Ehrenband Erringer Ulrich Rauser, Günther Rieger, Mathias Platt, Rainer Redel und Erwin Müller



SV Band für Christian Päleke, Erich Kleemann



SV-Band für Christian Päleke, Joachim Pforte, Wolfgang Ehrlich, Heinrich Groß

Rückblick Jahreshauptversammlung Leipzig



SV-Band für Jürgen Koch, Reinhard Plagemann



SV-Band für Armin Eggers, Steffen Bischoff (ZG), Manfred Lampert, Hartmut Landmann, Andreas Tremel



die SV-Meister 2019 v.l. 2. Christian Päleke, 1. Manfred Lampert, 3. Reiner Hiemann



Gewinner des Wilfried-Fischer-Pokals, gestiftet auf rot- und gelbfahl, Uwe König



Gewinner der Gruppenmeisterschaft ist die Gruppe Halle-Eisleben, der 1. Vorsitzende Henry Ehricht übernimmt den Pokal



Gewinner der Champions-League 2. Mathias Platt. 3. Henry Kannemann, es fehlt der 1. Gewinner Matthias Volkmann

Rückblick JHV

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sondervereins (SV) der Züchter Deutscher Schautauben am 07.12.2019 um 09:30h in der Messe in Leipzig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung.
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
3. Genehmigung der Tagesordnung.
4. Totenehrung.
5. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung (JHV) 2018 in Halle.
6. Bericht des Vorsitzenden.
7. Bericht des Kassierers.
8. Bericht der Kassenprüfer.
9. Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes.
10. Ehrungen
 - a) silberne Ehrennadel des SV
 - b) goldene Ehrennadel des SV
 - c) zukünftige Ehrenmitglieder des SV
11. Kurzbericht zum Zuchtstand der Deutschen Schautauben bei der 54. Hauptsonderschau (HSS) von dem SV-Zuchtwart Rainer Redel.
12. Ausgabe der Ehrenbänder und großen Preise von der 53.Hauptschau 2018.

13. Wahlen laut Satzung:
 - a) des stellv. Vorsitzenden
 - b) des Kassierers
 - c) evtl. Ergänzungswahlen.
14. Anträge
 - a) Aufnahme der Gruppe „Deutschland“
 - b) Antrag auf Kostenerstattung.
 - c) Beschlussfassung über die Satzung des SV als e.V.
 - d) Standgeldzuschuss zur nächsten 55.Hauptschau des SV.
15. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen.

Zu TOP 1.)

Um 09:40h eröffnete der 1. SV-Vorsitzende Zfr. Marcus Duda die JHV. Er begrüßte die 72 anwesenden Mitglieder sowie die Gäste.

Von den Gruppen Ansbach, Braunschweig, Hannover, Berlin-Brandenburg, Leinetal, Ingolstadt, Freital-Wilsdruff und Schwarzwald sowie München waren keine Delegierten anwesend.

Zu TOP 2.)

Der 1.Vorsitzende gab bekannt, dass die Einladungen zu der am 07. Dezember 2019 stattfindenden JHV frist- und formgerecht erfolgten und verschiedene Anträge zur Tagesordnung vorliegen. Er stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Rückblick JHV

Zu TOP 3.)

Die Tagesordnung wurde vom 1. Vorsitzenden vorgelesen und in dieser Form einstimmig von den Delegierten genehmigt.

Zu TOP 4.)

Der Vorsitzende verlas die Namen und deren Gruppenzugehörigkeit, der im vergangenen Jahr verstorbenen 14 SV- Mitglieder. Anschließend bat er die Anwesenden sich zu einer Gedenkminute von ihren Plätzen zu erheben.

Zu TOP 5.)

Auf das Verlesen des Protokolls von der letzten JHV in Halle 2018 wurde einstimmig verzichtet, da es im Rundbrief 2019 erschienen war. Es wurde von den Delegierten in dieser Form genehmigt.

Zu TOP 6.)

Der Vorsitzende ließ in seinem ausführlichen Bericht noch einmal das vergangene Jahr Revue passieren.

Hier der Originaltext:

Liebe Zuchtfreundinnen, liebe Zuchtfreunde.

Gestern war Nikolaustag und viele positive und auch eventuelle negative Bewertungen haben uns Züchter erwartet. Große Konkurrenzen in fast allen Farbschlägen zeigen es:

„ Wir haben Hauptschau“.

Und das zeigt uns, dass schon wieder ein Jahr vergangen ist. Die Hauptschau 2018 in Halle an der Saale war doch wirklich schön. Ein tolles Team rund um Wolfgang Reinhardt machte uns an allen Tagen Freude. Vielen Dank dafür.

Das Zuchtjahr 2019 fing ja etwas ungewöhnlich an, denn nach der allseits bekannten Bayrischen Schautaubenschau folgte noch Ende Januar die 67. Deutsche Rasetaubenschau in Kassel. Ein voller Erfolg wie ich finde, denn das Ambiente der Schau machte Lust auf eine Fortsetzung in Kassel. Unsere Zuchtfreunde Günther Rieger, Hartmut Rauch, Klaus Dippmar und Matthias Volkmann konnten Deutsche Meister werden. Christian Päleke und Peter und Marc Hrobon schafften sogar das Double! Respekt und herzlichen Glückwunsch zu der Leistung. Am 11. Und 12. Mai hielten wir zum ersten Mal unsere Sonderrichtertagung in Kassel ab. Zentral gelegen hofften wir auf eine gute Beteiligung. Die war am Samstag auch noch einigermaßen gegeben. Sonntags wurde der Kreis aus verschiedenen Gründen wieder kleiner. Eigentlich schade, denn nur gemeinsam werden wir einen gleichen Richtstand finden. Preisrichterkollegen, die sich nicht einmal von solch einer Tagung abmelden und entschuldigen, zeigen offen, dass sie sich eigentlich nicht mehr für einen

Rückblick JHV

Richtauftrag im SV interessieren. Um 2020 allen die Teilnahme zu ermöglichen, haben wir die Tagung auf einen Tag verkürzt und den Termin auch schon bekannt gegeben. Erfreut hat unseren SV, dass unser Ulrich Lahme im Juni in Bücken zum Ehrenmitglied im VDRP ernannt wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Am 05.07.2019 waren dann endlich die 160 Seinen des Rundbriefs bei den Züchtern. Lang gewartet, aber dennoch angekommen. Ein großes Dankeschön an Mathias und vor allem an Klaus, der eigentlich von uns allen die meiste und unermüdliche Arbeit investiert hat. Am 09. August erschien in der GZ Ausgabe 15/19 der Artikel „Goldene Taube für Uwe König“. Ein super Artikel mit tollen Bildern. Schöne Werbung für ihn, aber auch für unsere Rasse.

Anfang September dann der 2. Deutsche Schautaubentag. Eine gelungene Wochenendveranstaltung in Wansdorf. Unser Zuchtfreund Bernd Dahlmann hat alles um seine Schautaubenfreunde zu begeistern. Da ich selbst verhindert war, konnte ich mich leider nur aus Gesprächen davon überzeugen. Vielen Dank an Dich, lieber Bernd, dass du uns aufgenommen hast. Ich weiß aber, dass du sicher noch mehr Zuchtfreunde begrüßt hättest, denn leider folgten nur 45 Personen der Einladung.

Jetzt haben wir vieles über die Highlights des Jahres gesprochen. Kommen wir aber auch zu den unerfreulichen Ereignissen.

Die Mitgliederentwicklung ist weiterhin rückläufig. Derzeit haben wir 617 Mitglieder in unserem SV. Zu bedenken geben möchte ich, dass wieder 2 Gruppen zum Jahresende uns verlassen werden. Die Gruppen Coburg – Südthüringen und Freital – Wilsdruff haben zum 31.12.2019 ihren Austritt bzw. Auflösung erklärt. Denn auch aus anderen Gruppen kommen lautere Signale. Den Trend müssen wir stoppen, bevor es zu spät ist. Ich bitte euch heute erneut, dass ihr über Gruppenfusionen nachdenkt. Lasst uns nicht nach dem Motto „nach uns die Sintflut“ angehen. Es ist auch an der Zeit auch systematisch sich der Gruppenfusion zu nähern. Wenn ihr Hilfe benötigt, lasst es uns wissen, eventuell können wir selbst helfen oder Hilfe beschaffen. Unser Hobby soll uns Freude bereiten, aber denkt auch an folgende Generationen. Aktion ist meist besser als Reaktion. Liebe Schautaubenfreunde, ich danke euch für eure Aufmerksamkeit.

Zu TOP 7.)

Da der SV- Kassierer Ralf Hallwaß krankheitsbedingt nicht an der JHV teilnehmen konnte, verlas und erläuterte der 1. Vorsitzende die Finanz-

Rückblick JHV

vorgänge im Geschäftsjahr 2019. Er stellte die Haupt- Einnahmen- bzw. Ausgabenposten im zurückliegenden Geschäftsjahr in den Fokus.

Zu TOP 8.)

Die Kasse wurde von den Zuchtfreunden Marc Hrobon und Dieter Pohley tags zuvor ordnungsgemäß geprüft. Sie bescheinigten dem Kassierer eine einwandfreie, korrekte und transparente Kassenführung.

Zu TOP 9.)

Zfr. Dieter Pohley stellte den Antrag an die Delegierten zwecks Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgte einstimmig.



Zu TOP 10.)

Ehrungen:

a) Mit der SV- Nadel in Silber wurden geehrt:

Christian Daues,
Gruppe Havelland

Burkhard Arndt,
Gruppe Havelland

Jörg Ewald,
Gruppe Havelland

Matthias Volkmann,
Gruppe Havelland

Manfred Grothe,
Gruppe Havelland

Axel Lösch,
Gruppe Apolda-Naumburg

Johann Weiler,
Gruppe Regensburg

Karl Fischer,
Gruppe Regensburg

Rückblick JHV



b) Mit der SV- Nadel in Gold wurden geehrt:

Thomas Wall,
Gruppe Havelland

Lothar Steuer,
Gruppe Havelland

Hilmar Opitz,
Gruppe Zerbst 08

Detlef Gasthuber,
Gruppe Fichtelgebirge

Im Anschluss wurden die Zucht-
freunde:

Wolfgang Strecker,
Gruppe Stuttgart

Klaus Henningsen,
Gruppe Schleswig-Holstein

Karl-Heinz Büsen,
Gruppe Schleswig-Holstein

zu Ehrenmitgliedern des SV ernannt.

Zu TOP 11.)

Zuchtwart Rainer Redel gab einen Kurzbericht über den Zuchtstand der Deutschen Schautaube bei der 54.Hauptsonderschau in der Messe Leipzig. Er dankte den Sonderrichterkollegen für ihre nicht leichte Bewertungsaufgabe. Es wurden 1504 Tiere in dreiunddreißig Farbenschlägen gezeigt. Schwach waren die Meldungen von drei Tieren (dunkel-getigert, indigo-dunkel) in der AOC- Klasse und nur sechs in der Jugendabteilung. 38-mal wurde die Note „Vorzüglich“ und 81-mal die Note „Hervorragend“ vergeben. Die blauen mit schwarzen Binden nehmen Qualitativ ihre Vormachtstellung wieder ein. Der Aufwärtstrend der dominant gelben setzt sich erfreulicher Weise fort. Züchterische Übertreibungen der einzelnen Rassenmerkmale werden vom Zuchtausschuss und dem Vorstand abgelehnt und sollen konsequent von den PR/SR bei der Bewertung geahndet werden. Auch die immer wieder kehrende Streitfrage, wann es sich um einen zu breiten Unterschnabel handelt, wurde vom Zuchtwart geklärt: „ Wenn man von oben auf die Warze schaut und rechts

Rückblick JHV

und links davon die etwas aufgeworfenen Ränder vom Unterschnabel deutlich erkennt, ist dieser definitive zu breit, was natürlich die Kopfprofilansicht negativ beeinträchtigt“ und somit die Qualitätsnotenvergabe sehr stark beeinträchtigt. Als positiv hob er hervor, dass der Großteil der ausgestellten Tauben gepflegte Warzen hat und aufgeworfene Warzenränder bei Jungtieren fast nicht mehr zu sehen sind. Im Allgemeinen haben sich auch die Augenrandform sowie die Schenkelfederstruktur verbessert. Auch sieht man fast keinen „offenen Rücken“ mehr. Die Halsfederstruktur bei den dominant roten, dominant gelben und bei den weißen muss noch verbessert werden. Ein ausführlicher Bericht des Zuchtwartes bzw. des Zuchtausschusses wird im Rundbrief 2020 erscheinen.

Zu TOP 12.)

Erringer der SV-Ehrenbänder und großen Preise:

HV96 blau mit schwarzen Binden
Ulrich Rauser

HV96 blau mit schwarzen Binden
Günther Rieger

HV96 blau mit schwarzen Binden
Mathias Platt

V97 blau mit schwarzen Binden
Günther Rieger

HV96 blau mit schwarzen Binden
Mathias Platt

HV96 blau mit schwarzen Binden
Erwin Müller

HV96 blau mit schwarzen Binden
Rainer Redel

HV96 blau ohne Binden
Steffen Heil

V97 blauegehämmert
Prof. H.-J. Schille

HV96 dunkel
Erich Kleemann

V97 dunkel
Christian Päleke

HV96 schwarz
Josef Schuhbauer

HV96 schwarz
Heinrich Gross

HV96 dominant rot
Christian Päleke

HV96 dominant rot
Wolfgang Ehricht

Rückblick JHV

HV96 dominant rot
Joachim Pforte

SG95 rotfahl-dunkelgehämmert
Klaus Ledig

V97 gelb
Andreas Hartleb

V97 dominant gelb
ZG Zimmermann

HV96 dominant gelb
Lutz Nodorf

HV96 gelbfahl-gehämmert
Jürgen Koch

HV96 gelercht
Reinhard Plagemann

HV96 blaufahl mit Binden
Dietmar Blume

V97 rotfahl mit Binden
Armin Eggers

HV96 gelbfahl mit Binden
ZG Bischoff

V97 gescheckt
Manfred Lampert

HV96 weiß
Andreas Tremel

HV96 blauschimmel
Hartmut Landmann

HV96 schwarzgetigert
Arndt Franke

Der 1.Vorsitzende gratulierte den Erringern der großen Preise der Schau-saison 2018/19.

Den 1.Platz bei der Gruppenmeister-schaft errang die Gruppe Halle-Eis-leben.

Die Plätze zwei und drei konnten nicht ausgespielt werden, da nur die Gruppe Halle-Eisleben für die Grup-penmeisterschaft gemeldet hatte.

SV- Meister 2019:

1. SV-Meister Zfr. Manfred Lampert mit 577 Pkt.
2. SV-Meister Zfr. Christian Päleke mit 577 Pkt.
3. SV-Meister Zfr. Rainer Hiemann mit 575 Pkt.

Gewinner des Wilfried Fischer- Pokals auf die Besten 2,2 rotfahl oder gelbfahl ist
Zfr. Uwe König auf rotfahl mit Bin-den.

Die Gewinner der Champions League der Schausaison 2018:

1. Platz Zfr. Matthias Volkmann.

Rückblick JHV

- 2. Platz Zfr. Mathias Platt.
- 3. Platz Zfr. Henry Hannemann.

Zu TOP 13.)

Wahlen laut Satzung:

- 13.a. Wahl von zwei Stimmenzählern
- 13.b. Des 2. Vorsitzenden, bisher Zfr. Herbert Malon.
- 13.c. Des Kassierers, bisher Zfr. Ralf Hallwaß.
- 13.d. Ergänzungswahlen: Zwei Kassenprüfer, ein Ersatzkassenprüfer.

Zu 13.a.

Als Stimmenzähler wurden Marc Hrobon und Dieter Pohley vorgeschlagen und einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Sie nahmen beide die Wahl an.

Zu 13.b.

Einstimmige Wiederwahl von Zfr. Herbert Malon zum 2.Vorsitzenden.

Zu 13.c.

Einstimmige Wiederwahl von Zfr. Ralf Hallwaß zum Kassierer.

Zu 13.d.

Als Kassenprüfer wurden einstimmig die Zuchtfreunde Wolfgang Dobmeier und Dieter Pohley in ihren Ämtern bestätigt. Als Ersatzkassenprüfer fungiert Zfr. Günther Rieger.

Zu TOP 14.)

Anträge:

14.a. Antrag des Vorstandes:

Aufnahme der Gruppe „Deutschland“ in den SV.

Nachfolgende Begründung erläuterte der 1.Vorsitzende Marcus Duda sehr intensiv und verständlich.

Die Original Textfassung des Antrages:Es kommt in den letzten Jahren immer häufiger dazu, dass Gruppen sich auflösen, statt sich anderen Gruppen anzuschließen. Das liegt daran, dass meist keine Nachfolger für Vorstandsfunktionen gefunden werden oder aber die Gruppenstärke nachlässt. Da noch am SV interessierte Mitglieder sich auf Grund der regionalen Entfernung aber keiner anderen Gruppe anschließen, möchten wir auf diesem Wege den Züchtern die Möglichkeit geben im SV zu bleiben.

Die Einstimmigkeit der Delegierten ist erforderlich, da laut Satzung die Zustimmung der umliegenden Gruppen (hier alle) erfolgen muss!

- Die anschließende Abstimmung ergab keine Einstimmigkeit bei den Delegierten, sodass der Antrag abgelehnt wurde.

Kurzzeitige Unterbrechung vom Top 14.

Der inzwischen eingetroffene Ausstellungsleiter der 55. HSS vom 20.-22.11.2020 in Strasskirchen, Zfr.

Rückblick JHV

Franz Hiergeist, bekam aufgrund seines engen Zweitplanes, vom 1.Vors. das Wort erteilt. Er stellte sich kurz vor und informierte die Anwesenden in einem Vorbericht über die Gegebenheiten und Modalitäten der Schau. Das Standgeld pro Tier wird unter zehn Euro liegen. Er empfahl für alle Aussteller und Interessenten das Hotel „zur Isar“ in Plattling. Sonderkonditionen sollten vom SV noch ausgehandelt werden.

14.b. Antrag des Vorstandes:

Kostenerstattung laut Gebührenordnung des BDRG.

Nachfolgende Begründung erläuterte der 1.Vorsitzende Marcus Duda sehr intensiv und verständlich.

Die Original Textfassung des Antrages: Das Vorstandsamt im SV ist ein Ehrenamt. Was den meisten aber nicht bewusst ist, ist die Tatsache, dass dies häufig mit erheblichen Kosten verbunden ist. Sei es zu geplanten Vorstandssitzungen oder auch zu anderen Terminen, die für den SV anfallen. Mit eurer Zustimmung möchten wir zumindest die Möglichkeit eröffnen, die entstandenen Kosten zu vergüten.

Mehrheitsbeschluss der Versammlung notwendig.

- Bei der anschließenden Abstimmung wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt.

14.c. Antrag des Vorstandes:

Eintragung des SV 054 als e.V. beim Amtsgericht Lemgo.

Nachfolgende Begründung erläuterte der 1.Vorsitzende Marcus Duda sehr intensiv und verständlich.

Die Original Textfassung des Antrages:

Der SV der Züchter Deutscher Schautauben ist kein eingetragener Verein. Das bedeutet, dass der Vorstand bzw. der Vorsitzende mit ihrem Privatvermögen für evtl. entstandene Schäden haftet. Da wir derzeit eine Gruppenformation haben, die ebenfalls alle einzelnen Kassen führen, haftet auch der SV-Vorstand für diese Gruppen. Durch die Eintragung als e.V. beschränkt sich die Haftung auf das Vereinsvermögen. Bei einem Beschluss der Versammlung kümmert sich der Vorsitzende um die Eintragung des SV beim Amtsgericht Lemgo.

Ein Zweidrittelbeschluss der Versammlung ist notwendig.

- Bei der anschließenden Abstimmung wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt.

14.d. Antrag des Vorstandes:

Standgeldzuschuss bzw. –Minimierung bei eigenständigen Hauptschauen.

Die Original Textfassung des Antrages:

Rückblick JHV

Der SV verfügt derzeit über ein durchaus gutes Vermögenspolster. Um dieses nicht unnötig in Besteuerungshöhen zu treiben und als Vermögensregulativ zu nutzen, schlägt der Vorstand vor, bei eigenständigen Hauptschauen einen Betrag an den Ausrichter zu überweisen, der dann das Standgeld um bis zu zwei Euro günstiger anbieten kann. Erstmals könnte es in Strasskirchen greifen. Das ist nach Rücksprache mit der dortigen Ausstellungsleitung möglich.

Mehrheitsbeschluss der Versammlung notwendig.

- Bei der anschließenden Abstimmung wurde dem Antrag mehrheitlich zugestimmt.

Zu TOP 15.)

15.a. Deutscher Schautaubentag 2020.

Der 3. Deutsche Schautaubentag wird vom 1.Vors. Marcus Duda Mitte September 2020 in Lemgo durchgeführt. Der genaue Termin wird zeitgerecht bekanntgegeben.

15.b. Sonderrichtertagung 2020 in Kassel.

Die nächste Sonderrichtertagung findet am 25.04.2020 wieder in Kassel statt. Um eine eventuelle größere Beteiligung zu erreichen ist diese auf einen Tag reduziert worden.

15.c. VDT-Versammlung 2019.

Im Anschluss an diese JHV werden Marcus Duda und Mathias Platt als Delegierte vom SV noch an der Jahreshauptversammlung des VDT an gleicher Stelle teilnehmen.

Um ca.11:50 beendete der 1. Vorsitzende die Versammlung.

gez.

Mathias Platt

1. Schriftführer

gez.

Marcus Duda

1.Vorsitzender

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig

54. Hauptsonderschau der Züchter Deutscher Schautauben in Leipzig zur Lipsia und 123. Bundesschau und 68. VDT-Schau

Unsere 54. HSS Deutscher Schautauben fand vom 06. bis 08. Dezember 2019 zur Lipsia und 123. Bundesschau und 68. VDT-Schau auf der Neuen Messe in Leipzig statt. Die Rahmenbedingungen für eine Hauptschau wurden durch diese 68. VDT-Schau vorgegeben. Nun lag es an uns Schautaubenzüchtern das Beste daraus zu machen.

Leider wurde der Wunsch nach Meldeszahlen entsprechend der letzten HSS anlässlich der Lipsia 2017 nicht erreicht. Hier gibt es sichtlich eine Vielzahl von Gründen, angefangen vom späten Melden über vorzeitigen Meldeschluss wegen Erreichung der Meldekazapazität, Rückgang der Aussteller wegen der Altersstruktur im SV usw..

So wurden leider nur 1.504 Deutsche Schautauben in der offenen Klasse, 6 Tiere in der Jugendabteilung und 6 Tiere in der Abteilung Vorstellung gezeigt.

Da es sich bei der Deutschen Schautaube um eine Formtaube handelt, bleibt der Schwerpunkt bei der Bewertung die Ausprägung der richtigen Körperproportionen. Es sollte

ein harmonisches Ganzes entstehen ohne Ecken und Kanten. Hier ist das harmonische Zusammenspiel der einzelnen Komponenten wie Standhöhe, Körpertiefe, Körperbreite und Körperlänge sehr wichtig. Hierbei spielt das Kopfprofil mit seinen vielen Attributen wie Profillänge, Keilbreite, Profillinie, Schnabelsubstanz, Schnabelschnittlinie, Warzenlänge, Warzenstraffheit, Augenfarbe, Augenrand, Randumfiederung ebenfalls eine wichtige Rolle. Erst alle diese Komponenten ergeben das harmonische Ganze.

Den Anfang machten die 271 Blauen mit schwarzen Binden. Der Aufwärtstrend der letzten Jahre schien weiter zu gehen und die Blauen mit schwarzen Binden finden zu alter Qualität zurück. Diesen Eindruck konnte man bei der Betrachtung der gesamten Kollektion erlangen. Die Basis der Spitzentiere hat zugenommen und das Bewerten durch den jeweiligen Preisrichter wird nicht einfacher, da hier nur noch Nuancen entscheiden, welches Tier den Vorzug erhält.

Aber trotzdem muss man sagen, dass einige Aussteller bei einer noch besseren Schauvorbereitung noch bessere Ergebnisse erzielen könnten. Die meisten Tiere konnten durch entsprechende Standhöhe und Haltung überzeugen. Wünsche gab es des Öfteren in der Federlänge und

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig



1,0 j blau mit schw. Bd., V97
SVB, Günther Rieger

Körpertiefe. Die Halsführung gab hier und da Anlass zur Kritik. Die Warzenlänge und Keilfülle war bei den meisten Tieren in Ordnung. Vereinzelt wünschte man sich die Warzen straffer und glatter, fehlende Keilfülle war die Ausnahme. Die Augenfarbe hat sich in den letzten Jahren weiter gefestigt und wir hoffen, es bleibt auch so. Bei den Rändern gab es Wünsche in Randform, in der Randfarbe und in der Randumfiederung.

Die meisten Tiere besaßen ein sehr gutes Kopfprofil mit der entsprechenden Hinterkopfabrundung. Die entsprechende Schnabelsubstanz und die korrekte Schnabelschnittli-

nie zeigte der größte Teil der Tiere. Wünsche gab es in der Bindenführung und der Gleichmäßigkeit der Bindenbreite.

Auch ist ein straffes Schenkel- und Afterkeilgefieder noch nicht bei allen Tieren vorhanden.

(V R. Hiemann 2 x; R. Schmidt 2 x; G. Rieger; A. Tremel)

(hv U. Rauser 2 x; G. Rieger 2 x; M. Platt 2 x; J. Jacobick 2 x; P. Grau; R. Hiemann; E. Müller; J. Michalak; R. Redel; R. Schmidt; J. Sommerweiß)

Die 24 Blauen ohne Binden hatten wir als Kollektion schon in besserer Qualität gesehen. In Stand und Haltung konnten die meisten Tiere überzeugen. Auch der Halsaufbau und die Körperbreite und Körpertiefe war bei dem überwiegenden Teil der gezeigten Tiere ohne Mängel. Wünsche gab es in den Augenfarben, in der Randumfiederung sowie dem Warzeneinbau. Hier kam es zu Abstufungen und niedrigen Bewertungsnoten.

(hv St. Heil 2 x)

Die 23 gemeldeten Blaugehämmerten, davon fünf Leerkäfige, stellten eine sehr gute Kollektion dar. In Stand und Haltung konnten sie überzeugen. Bei wenigen Tieren gab es Wünsche im Halsaufbau. Die meisten Kopfprofile konnten überzeugen.

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig

Bei einigen wünschte man sich die Warzen noch etwas straffer. Bei den Augenfarben gab es Tiere mit vorbildlicher Augenfarbe und einige wenige, die intensiver sein konnten. Die Hämmerung wünschte man sich bei einigen Tieren noch gleichmäßiger.

(V J. Sommerweiß; Prof. Dr. Schille)

Mit 25 Tieren stellte sich die Kollektion der Blau-Dunkelgehämmerten vor. In Stand und Haltung konnten die meisten Tiere überzeugen. Nur der Halsaufbau konnte bei einigen Tieren noch massiver sein. In farblicher Hinsicht sahen wir in dieser Kollektion die verschiedensten Nuancen bis hin zu Fehlfarben, die aus Farbschlagkreuzungen resultierten. Unter ihnen aber auch eine Reihe hochwertiger Rassevertreter mit allen Rassefeinheiten. Den Tieren, die abgestuft wurden, fehlte es an langen, festen Warzen, an der gewünschten Augenfarbe bzw. an der entsprechenden Randumfiederung.

(V F. Brand; hv F. Brand)

Mit 155 Tieren waren die Dunklen recht gut vertreten. Hier überzeugten die beiden Alttierklassen mit hochwertigen Tieren ohne Mängel. Bei den Jungtierkollektionen war die Qualität nicht so ausgeglichen. Entsprechend der Wünsche und Mängel wurden die Abstufungen vorge-



*1,0 jung, dunkel hv96 LVB,
Christian Päleke.*



*0,1 jung, dunkel V97 SG,
Christian Päleke*

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig



0,1 jung, dunkel hv96 BLP, Christian Päleke.

nommen. Einigen jungen Täubern fehlte der männliche Ausdruck. Hier wurden Tiere gezeigt, denen es an entsprechenden Körperproportionen mangelte. Entweder fehlte zu der Standhöhe die entsprechende Halslänge oder die Hals- und Beinlänge passte nicht zur Körperlänge.

In den Kopfprofilen gab es Wünsche in der Fülle der Profillinie, in der Warzenstraffheit, in der Randumfiederung, in der Randfarbe und bei einigen Tieren wünschte man sich eine intensivere Augenfarbe. In der Gefiederfarbe konnten die meisten Tiere überzeugen.

(V C. Päleke 2 x)

(hv C. Päleke 3 x; E. Kleemann; J. Pforte; D. Birnbaum)

Mit 105 gemeldeten Schwarzen waren die Schwarzen für eine HSS gut vertreten, leider 26 Leerkäfige. Die Qualität war nicht so ausgeglichen wie in den letzten Jahren. Neben einer Reihe sehr guter Rassevertreter standen auch viele Tiere mit Wünschen und Mängeln. Ein Teil der vorgestellten Tiere war noch sehr unfertig in Schwingen-, Schwanz- und Halsgefieder. Tiere mit kurzen, blasigen Warzen wurden abgestuft, ebensolche, denen ein voller Warzenrücken fehlte. So erging es auch Tieren mit schlechter Randumfiederung



0,1 alt schwarz V97 BPL, Lutz Nodorf

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig

bzw. schlechter dunkler Randfarbe. Tiere mit nicht korrekter Augenfarbe wurden ebenfalls abgestuft.

Tiefstehende Tiere mit flachen Körpern und schwachen Unterschnäbeln hatten ebenfalls keine Chance auf hohe Bewertungsnoten. Auch Tiere mit schlechtem Schnabelschluss wurden abgestraft. Hier und da standen auch Tiere, die eine Spaltbrust hatten und solche, die noch unfertig waren und denen man ein geschlosseneres Brustgefieder wünschte. Die Kollektion der Alttiere hinterließ in der Gesamtheit einen besseren Eindruck.

(V M. Weingand; L. Nodorf)

(hv H. Gross; L. Nodorf 2 x; J. Schubauer; K. Schneider; D. Pohley; W. Reinhardt)

Ein gemeldetes Tier in Dun, leider dann noch ein Leerkäfig, schade!

Mit 17 Tieren waren die Roten gut vertreten. Die Gesamtkollektion war sehr gut und man kann feststellen, dass sie sich gleichmäßig weiterentwickeln. Man wünschte sich noch mehr Liebhaber für diesen attraktiven Farbenschlag. In Stand und Haltung sowie in der Körperlänge konnten die meisten Tiere überzeugen. Hier und da wünschte man sich noch einen stabileren Halsaufbau

und etwas mehr Brustfülle. An der Verbesserung der Kopfprofile wurde gearbeitet und es sind bereits Fortschritte zu erkennen. Die Keile werden breiter und die Schnäbel werden massiver. An der gleichmäßigen saten Grundfarbe wird noch gearbeitet.

(V E. Kleemann; hv E. Kleemann 2 x)

Hiernach folgte die Kollektion der Dominant Roten mit 138 Tieren. Einige von ihnen gehörten allerdings in die Klasse der Rotfahldunkelgehämmerten. In Stand und Haltung gab es kaum Probleme. Nur bei den jungen



*0,1 jung, dominant rot sg95 E,
Christian Päleke*

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig

Täubern wünschte man einigen Tieren einen männlicheren Ausdruck. Im Halsaufbau könnten einzelne Tiere noch massiver sein. Auch etwas mehr Körpertiefe würde einigen Tieren ein harmonischeres Aussehen verleihen. Vereinzelt trat auch noch ein lockeres Schenkel- und Afterkeilgefieder auf.

Die Mehrheit der gezeigten Tiere besaß ein ausgeglichenes Kopfprofil mit massivem Schnabel, mit der entsprechenden Schnabelschnittlinie und einer korrekten Hinterkopfabrundung. Auch die Warzenlänge war bei der Mehrzahl der Tiere in Ordnung. Nur die Warzenstraffheit war noch nicht bei allen Tieren optimal. Eine bessere Keilfülle wurde vereinzelt gewünscht.

Bei einigen Tieren war auch die Randumfiederung und die Randfarbe ein Thema. Fleckige Ränder sind noch immer vorhanden. Auch die korrekte Augenfarbe ist noch nicht bei allen Tieren zu sehen. Leider hat sich eine Verbesserung der Halsfederstruktur noch nicht abgezeichnet. Hier müssen wir weiterhin konsequent agieren.

(V L. Lehmann; D. Birnbaum; J. Hausmann)

(hv C. Päleke 3 x; W. Ehricht 2 x; E. Kleemann; J. Pforte 2 x)

Mit 36 Tieren folgte die Kollektion der Rotfahlgehämmerten. Hier gab es keine Ausfälle in Stand und Haltung. Den Halsaufbau wünschte man sich bei einigen Tieren noch massiver. Wenigen Tieren fehlte auch etwas Körpertiefe und in der Körperlänge waren sie auch an der Grenze. Der überwiegende Teil der gezeigten Tiere wartete mit korrekten Kopfprofilen, mit entsprechend massiven Schnäbeln, mit einer ordentlichen Schnabelschnittlinie auf. Die Warzen waren zumeist sehr gut eingebaut und die Warzen hatten auch eine sehr gute Warzenlänge. Die Augenränder waren bei den meisten Tieren gut umfiedert, zart und allseitig sichtbar. Nur die Randfarbe hätte bei einigen Tieren noch heller sein können. Die Augenfarbe selbst schwankte vom fast dunklen Auge bis zum rubinroten Auge. Die Hämerung auf den Flügelschildern war bei den meisten Tieren in Ordnung. Es gab nur wenige Tiere, bei denen die Schildzeichnung unklar und verschwommen wirkte.

(hv J. Potthoff)

14 Rotfahldunkelgehämmerte hinterließen kein geschlossenes Gesamtbild, weder farblich noch in den Körperproportionen. Viele kleine Wünsche ließen wenig hohe Bewertungsnoten zu. Hiernach folgten 27 Gelbe, die quan-

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig

titativ wie auch qualitativ weiter auf dem Vormarsch sind. In Stand und Haltung sowie Körperkurze konnten sie durchweg überzeugen. Einigen Tieren wünschte man noch einen massiveren Halsaufbau und etwas mehr Brustfülle. Die Spitzentiere gefielen durch breitkeilige Kopfprofile mit der gewünschten Schnabelsubstanz, die für diesen Farbschlag noch nicht üblich ist. Farblich konnte die Mehrheit der gezeigten Tiere überzeugen. Auch die Augenfarben und Augenränder waren sehr gut. Somit hinterließ die Kollektion der Gelben einen sehr guten Gesamteindruck.

(V A. Hartleb)

(hv M. + P. Hrobon 2 x; A. Hartleb; E. Kleemann)

Hiernach folgten die Dominant Gelben mit 104 Tieren. Die Kollektion hinterließ eine sehr gute Gesamtqualität, wobei die Altierklassen noch ausgeglichener waren.

Die gezeigten Spitzentiere wurden höchsten Ansprüchen gerecht. Hier sah man Tiere mit verschliffenen massiven Kopfprofilen, mit kräftigen Schnäbeln, mit optimaler Schnabelschnittlinie, langen festen Warzen, mustergültigen Augenfarben, zarten runden Augenrändern, welche sehr gut umfiedert und gleichmäßig sichtbar waren.

Tieren, die abgestuft wurden, wünschte man optimalere Kör-



1,0 jung dominant gelb sg95 E, Lutz Nodorf



0,1 jung, dom. gelb V97 EB, Ch.-Anwärter, Hartmut Rauch

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig



0,1 jung dominant gelb hv SV-Bd,
Lutz Nodorf

perproportionen, massiver aufgebaute Hälse mit mehr Körpertiefe und Brustfülle. Bei einigen Tieren wünschte man sich eine sattere Grundfarbe und ein besser durchgefärbteres Bauch- und Schenkelgefieder. Obwohl sich die Augenfarbe in den letzten Jahren sehr verbessert hat, gab es einige Tiere, die wegen schlechter Augenfarbe abgestuft werden mussten.

Leider ist bei den Täubern eine Verbesserung der Halsfederstruktur noch nicht zu erkennen und wir müssen hier konsequent gegensteuern.

(V ZGM Zimmermann; H. Rauch; G. Schmidt)

(hv L. Nodorf)

11 Gelbfahlgehämmerte stellten sich in einer ausgeglichenen Qualität vor. Viele kleine Wünsche verhinderten allerdings hohe Bewertungsnoten. So wünschte man sich einige Tiere in der Hinterpartie kürzer, im Halsaufbau massiver und im Kopfprofil verschliffener. In farblicher Hinsicht waren einige sehr gute Vertreter unter ihnen.

(hv J. Koch)

Zwei Gelbfahldunkelgehämmerte stellten sich ohne Mängel vor, konnten aber nicht den derzeitigen Zuchtstand dieses Farbenschlages widerspiegeln.

14 Tiere in Gelercht waren zwar mehr als zur letzten Hauptsonderschau, aber leider zu wenig für diesen attraktiven Farbenschlag. Hier wünschte man sich eine größere Züchterschar. In Stand und Haltung gab es keine Probleme. Wünsche gab es im Halsaufbau und in der Körpertiefe. Die Kopfprofile waren gezogen und hatten die richtige Profillänge sowie Warzenlänge. Vereinzelt wünschte man sich die Warzen noch straffer und die Übergänge von der Warze zum Keil noch verschliffener. Farblich werden immer die verschiedensten Nuancen vorgestellt – einmal überzeichnete Flügelschilder und dann solche, die recht leer wirkten. Eine Schildzeichnung wie bei den Cobur-

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig

ger Lerchen ist unser Vorbild – werden und müssen wir auch nicht erreichen. An einer optimalen Ockerbrust müssen wir noch arbeiten. Aber sie ist auf jedem Fall ein Muss!

Die 47 Blaufahlen mit dunklen Binden stellten sich ohne Mängel in Stand und Haltung vor. Wünsche gab es in der Körperlänge und im Halsaufbau. Der größte Teil der Kopfprofile war in Ordnung. Wünsche gab es in der Warzenstraffheit, in der Verschliffenheit der Profillinie sowie der Augenrandumfiederung und der Randform. Die Augenfarbe war bei den meisten Tieren in Ordnung. In farblicher Hinsicht gab es Wünsche in der gleichmäßigen Bindenführung und Bindenbreite. Auch die Bindenfarbe sollte bei einigen Tieren gleichmäßiger und satter sein.

(V M. Hrobon)

(hv D. Blume; J. Goll)

Zwei Tiere Blaufahl ohne Binden, ein sehr guter junger Täuber und eine Alttäubin, die nicht überzeugen konnte, sind leider wahre Raritäten.

Hiernach folgte eine Kollektion Blaufahlgehämmerte mit 9 Tieren, die einen sehr guten Eindruck hinterließen. Sie wurden ohne Mängel gezeigt. In Stand und Haltung waren sie in Ordnung. Kleine Wünsche gab es im Halsaufbau und in der Kör-



0.1 alt, blaufahl mit dunklen Binden V97 EB, Mark Hrobon

perlänge. Die Kopfprofile waren in Ordnung mit entsprechender Schnabelsubstanz und ordentlichen Schnabelschnittlinien.

(hv K. Dippmar)

Hiernach folgten fünf gemeldete Tiere in Blaufahldunkelgehämmert, davon zwei Tiere in falscher Klasse. In der Qualität konnten sie nicht überzeugen.

48 Rotfahle mit Binden waren quantitativ zu wenig für eine Hauptsonderschau. Die Kollektion konnte in der

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig



0,1 jung, rotfahl mit Binden V97 SVB, Armin Eggers

Gesamtheit überzeugen. Viele kurze schnittige Tiere, die in Stand und Haltung überzeugen konnten. Wünsche gab es in der Körpertiefe und Brustbreite. Neben einer Reihe sehr guter Kopfprofile gab es noch einige Tiere, denen man ein gestreckteres Kopfprofil wünschte mit einer optimalen Schnabelschnittlinie. Sie wirkt etwas überzogen. Die Augen und Augenränder waren mehrheitlich in Ordnung. Nur die Randumfiederung wurde bei einigen Tieren noch gleichmäßiger gewünscht. Lockerer Schenkel- und Afterkeilgefieder ist auch immer noch ein Thema. In farblicher Hinsicht gab es kaum Wünsche. Die meisten Tiere wurden

mit einer ordentlichen Grundfarbe, mit genügend Halsrot und sehr guter Bindenführung vorgestellt.

(V U. König; A. Eggers)

(hv U. König 2 x; M. Hrobon)

Die Kollektion der Gelbfahlen mit Binden folgte mit 95 Tieren, fast doppelt so viel wie die Rotfahlen mit Binden. Ich glaube das hatten wir noch zu keiner Hauptsonderschau. Die Kollektion hinterließ einen sehr guten Gesamteindruck. Nur wenig Tiere mit Mängeln. Sie wirkten auch farblich sehr ausgeglichen. Etwas mehr Körpertiefe mit einem massiveren Halsaufbau sowie etwas mehr Körperkurze würde bei einigen Tieren den Gesamteindruck noch verbessern.

Vereinzelt wünschte man den Tieren noch mehr Schnabelsubstanz und Warzenlänge sowie einigen jungen Täubern einen maskulineren Ausdruck. Die Randform und die Randumfiederung war bei einigen Tieren noch nicht optimal.

(V L. Steuer)

(hv ZGM Bischoff 2 x; L. Steuer; M. Hrobon; U. König 2 x)

Die Gescheckten präsentierten sich mit 116 Tieren. Die Kollektion wirk-

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig



1,0 jung, gescheckt 2019 95 Z, Christian Päleke



0,1 jung, gescheckt sg94 PZ, Christian Päleke

te nicht so ausgeglichen wie in den letzten Jahren. Gerade in den Jungtierklassen verhinderten viele kleine Mängel und Wünsche höhere Bewertungsnoten. Die jeweiligen Spitzentiere in den Klassen konnten jedoch überzeugen. Sie gefielen durch proportionierte Körper mit massiven und verschliffenen Kopfprofilen. Wünsche und Mängel, die zu Abstufungen führten, waren fehlende Körperproportionen, die Verhältnisse von Standhöhe, Halslänge zur Körperlänge.

In den Kopfprofilen sah man Tiere, die in der Profilinie gefüllter sein konnten, teilweise fehlten Warzen mit entsprechender Länge und Straffheit. Einige Tiere hatten Wünsche in der Randumfiederung. Hier und da gab es auch Anmerkungen zur Scheckenzeichnung. Lockere Schenkelgefieder und lockeres Afterkeilgefieder führten ebenfalls zu Abstufungen.

(V M. Lampert 3 x; B. Rosenmüller)

(hv F. Löffler; ZGM Erni/Schwegler; R. Schwinghammer; R. Holzmann; M. Lampert)

98 Weiße stellten sich als Kollektion unausgeglichen dar. Viele kleine Wünsche in den Körperproportionen ließen bei einem Teil der gezeigten Tiere keine hohen Bewertungsnoten

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig



1,0 jung, weiß sg95 E, Christian Päleke



0,1 jung, weiß sg95 E, Christian Päleke

zu. So wurden Wünsche in den Proportionen Halslänge zu Standhöhe und Körperlänge sowie Körpertiefe formuliert. Auf straffes Schenkel- und Afterkeilgefieder ist weiterhin zu achten. Bei den meisten Tieren gab es in den Kopfprofilen weniger Wünsche und Mängel. Der größte Teil der Tiere besaß sehr gute Kopfprofile mit der entsprechenden Schnabelsubstanz sowie Schnabelschnittlinie. Die Warzen waren bei der überwiegenden Zahl der Tiere in Ordnung. Sie besaßen die richtige Länge. Vereinzelt wünschte man sich die Warzen noch etwas straffer. Die Augenrandform wurde vereinzelt noch runder gewünscht. Die Randstruktur war bei einigen Tieren recht grob, die Ränder hätten zarter sein können. Die Randumfiederung ließ bei einigen Tieren ebenfalls noch Wünsche offen, genau wie die Randsichtbarkeit.

Dagegen konnten die Spitzentiere überzeugen, hier sah man Tiere mit besten Körperproportionen und massiven verschliffenen Kopfprofilen.

(V R. Holzmann; B. Rosenmüller; J. Angermann; R. Schwinghammer)

(hv M. Lampert; A. Tremel 3 x; B. Rosenmüller; R. Holzmann)

Danach folgte die Kollektion der Blauschimmel mit schwarzen Binden, welche aus 58 Tieren bestand.

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig

Der Gesamteindruck war sehr gut. Es wurden nur wenige Tiere mit Mängeln vorgestellt. Die Kollektion der Alttierklassen hinterließ ein geschlossenes Bild. Hier wurden sehr gut proportionierte Tiere mit sehr guten Kopfprofilen gezeigt. Bei den Tieren, die abgestuft wurden, gab es Wünsche im Halsaufbau, in der Brustbreite sowie Brusttiefe, einige wirkten recht schmal. Die Schnabelsubstanz war mehrheitlich in Ordnung. Hier und da wünschte man sich die Warzen noch etwas straffer und verschliffener. Einigen wünschte man noch eine gefülltere Profillinie. Bei den Augenfarben müssen wir weiterhin wachsam bleiben. Auch die Augenränder sollten bei einigen Tieren noch etwas heller sein. Die Randform ist noch immer nicht bei allen Tieren optimal. Immer noch gibt es einen Teil von Tieren, bei denen der Rand oval ist und sogar den oberen Teil der Iris abdeckt.

Die Schimmelzeichnung gab kaum Anlass zur Kritik. Dies gilt vor allem für die Täuber. Bei den Täubinnen gibt es oft die Wünsche im Kopf- und Schildbereich, wo einzelne weiße Federn stören.

(V H. Landmann; W. Horn; M. Volkmann)

(hv B. Dahlmann 3 x; H. Landmann; F. Brandmüller; W. Horn; E. Müller 2

x; M. Volkmann)

14 gemeldete Rotfahlschimmel, davon leider acht Leerkäfige. Die gezeigten Tiere konnten ohne Mängel präsentiert werden. Kleine Wünsche gab es in der Federkürze, mehr Zeichnungsbild im Halsbereich sowie die Binden noch ausgeprägter. In den Kopfprofilen gab es nicht viel zu kritisieren, kleine Wünsche in der Randfarbe und Warzenstruktur.

9 gemeldete Gelbfahlschimmel, davon ebenfalls leider acht Leerkäfige. Ein junger Täuber konnte ohne Mängel bestehen.

43 Schwarzgetigerte konnten in der Mehrheit durch korrekten Stand und Haltung aufwarten. Vereinzelt wünschte man sich einen massiveren Halsaufbau und mehr Brustfülle. Einige zeigten schlechte Nackenabgänge und wurden abgestuft. Auffallend viele Tiere zeigten Probleme in der Geschlossenheit des Brustgefieders. Einige waren unfertig, andere zeigten richtige Spaltbrüste.

Was die Tigerzeichnung betrifft, waren sehr gute Vertreter in allen Klassen vorhanden. Vielen fehlt natürlich die Gleichmäßigkeit der Tigerzeichnung auf dem ganzen Körper verteilt. Einigen fehlt auch eine sattere schwarze Grundfarbe.

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig

Die Kopfprofile waren bei den meisten Tieren ohne Mängel. Wünsche gab es in der Fülle der Profillinie, im Übergang von der Warze zum Keil. Auch die Augenfarbe war nicht bei allen Tieren optimal. Dies gilt auch für die Randumfiederung. Mehrheitlich waren die Warzen lang genug und straff, aber auch lockere unebene Warzen waren zu sehen. Einige zeigten sogar Warzendellen.

(V E. Welker)

(hv U. Lahme; A. Franke)

Hiernach folgten 8 Blaugetigerte mit schwarzen Binden, die wir schon lange nicht so ausgeglichen sahen. Alles kurze schnittige Körper mit feinen Kopfprofilen, auch die Tigerzeichnung war bei den meisten Tieren sehr ansprechend. Vereinzelt konnte etwas mehr Grundfarbe im Zeichnungsbild sein, eine feine Kollektion.

(V A. Maaß)

(hv A. Maaß)

8 Blaugetigerte ohne Binden, die in Stand und Haltung keine Probleme hatten. Den Tieren, die abgestuft wurden, fehlten glatte, feste Warzen, volle Profillinien sowie die gewünschte Augenfarbe.

(hv H. Hannemann)

Ein Tier in dominant Rotgetigert wurde ohne Mängel vorgestellt, schade, dass es hier nicht mehr Aussteller gibt.

Hiernach folgten 11 dominant Gelbgetigerte. Hier konnte die Klasse der alten Täubinnen überzeugen. Sie waren sehr ansprechend in der Tigerzeichnung. Die einen konnten durch breite volle massive Kopfprofile überzeugen. Sie hätten nur noch etwas freier stehen können. Die anderen waren sehr gut proportioniert im Körper, denen wünschte man noch etwas mehr Kopfschubstanz. Den Täubern wünschte man, bis auf einem, eine etwas kürzere Hinterpartie. Tja und der eine war kurz und besaß ein sehr gutes Kopfprofil. Ihm fehlte nur ein massiver Halsaufbau und mehr Körpertiefe, ansonsten mit sehr guten Anlagen.

(hv M. Schröder)

Ein gemeldetes Tier in Rotgetigert, leider war der Käfig leer. Hier wünschte man sich eine höhere Melde- und Ausstellernzahl.

Den Abschluss bildete wieder einmal die AOC-Klasse.

Eine Täubin in Dunkelgetigert hinterließ einen sehr guten Eindruck. In Stand und Haltung sowie im Kopfprofil konnte sie überzeugen, auch in der Tigerzeichnung war sie sehr gut. Den Abschluss bildeten zwei Täu-

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig

ber in Indigodunkel. Sie waren beide sehr gute Rassevertreter mit den gewünschten Rasseattributen. Auch hier wünschte man sich eine höhere Meldezahl für diesen attraktiven Farbenschlag.

Nach dem Drang immer mehr Farbenschläge zu erzüchten, wäre es sinnvoll, erst einmal alle Möglichkeiten der AOC-Klasse zu nutzen, bevor man immer mehr und neue Farbenschläge zur Anerkennung bringt.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen eingesetzten Preisrichterkollegen für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Gleichzeitig möchte ich allen Preisträgern und Deutschen Meistern recht herzlich gratulieren.

Schon heute freuen wir uns auf die 55. Hauptschau, die in Straßkirchen stattfinden soll und hoffe, dass bis dahin diese Hauptschau durch die Corona Pandemie nicht zum Ausfall führt.

*Rainer Redel
Zuchtwart des SV*

Wir danken den Züchtern für die Bereitstellung der Taubenbilder, die sie für diesen Bericht nach der Schau zuhause erstellt haben. Vielen Dank auch an Rudi Proll für das Bild der Champion-Anwärter Täubin.

Gewinner der SV-Meisterschaft

SV-Meister

2. SV-Meister Manfred Lampert 3. SV-Meister
577 Punkte 577 Punkte

Christian Päleke
577 Punkte

Rainer Hiemann
575 Punkte



Rückblick Hauptsonderschau Leipzig

Liste V-Tiere 54. HSS Leipzig

V SVB blau mit schwarzen Binden
Hiemann, Reiner

V LB blau mit schwarzen Binden
Schmidt, Richard

V SVB blau mit schwarzen Binden
Hiemann, Reiner

V SG blau mit schwarzen Binden
Rieger, Günther

V SVB blau mit schwarzen Binden
Schmidt, Richard

V SVB blau mit schwarzen Binden
Tremel, Andreas

V SVB blau-gehämmert
Sommerweiß, Johannes

V SG blau-gehämmert
Schille, H.-J. Prof. Dr. habil.

V SVB blau-dunkelgehämmert
Brandt, Fred

V SG dunkel
Päleke, Christian

V SVB dunkel
Päleke, Christian

V LB schwarz
Weingand, Manfred

V BLP schwarz
Nodorf, Lutz

V LB rot
Kleemann, Erich

V SVB dominant rot
Lehmann, Lothar

V SVB dominant rot
Birnbaum, Dieter

V LB dominant rot
Hausmann, Jürgen

V SG dominant gelb
ZGM Zimmermann, Wilfried u. Gunter

V SVB dominant gelb

Rauch, Hartmut

V LB dominant gelb

Schmidt, Günter

V SVB blaufahl mit dunklen Binden

Hrobon, Mark

V SVB rotfahl mit Binden

König, Uwe

V SG rotfahl mit Binden

Eggers, Armin

V SVB gelbfahl mit Binden

Steuer, Lothar

V SVB gescheckt

Lampert, Manfred

V LB gescheckt

Rosenmüller, Bernd

V SG gescheckt

Lampert, Manfred

V SVB gescheckt

Lampert, Manfred

V LB weiß

Holzmann, Roland

V LB weiß

Rosenmüller, Bernd

V SVB weiß

Angermann, Joachim

V BLP weiß

Schwinghammer, Robert

V BLP blauschimmel m. schw. Binden

Landmann, Hartmut

V LB blauschimmel m. schw. Binden

Horn, Wolfgang

V SVB blauschimmel m. schw. Binden

Volkmann, Matthias

V SVB schwarz-getigert

Welker, Erich

V SVB blaugetigert m. schw. Binden

Maaß, Alexander

Große Meisterschaften unserer Züchter 2019

Deutsche Meister 2019 68. VDT Schau Leipzig

Reiner Hiemann mit blau mit schwarzen Binden
Steffen Heil mit blau ohne Binden
Fred Brandt mit blau-dunkelgehämmert
Christian Päleke mit dunkel
Manfred Weingand mit schwarz
Erich Kleemann mit rot
Christian Päleke mit dominant rot
Jürgen Koch mit rotfahl-gehämmert
Mark Hrobon mit gelb
Hartmut Rauch mit dominant gelb
Jürgen Koch mit gelbfahl-gehämmert
Mark Hrobon mit blaufahl mit dunklen Binden
Uwe König mit rotfahl mit Binden
ZGM Bischoff mit gelbfahl mit Binden
Manfred Lampert mit gescheckt
Andreas Tremel mit weiß
Matthias Volkmann mit blauschimmel mit schwarzen Binden
Arndt Franke mit schwarz-getigert
Alexander Maaß mit blau-getigert mit schwarzen Binden
Champion-Anwärter 0,1 dominant gelb von Hartmut Rauch

Bundessieger 2019

101. Nationale und 138. Junggeflügelschau Hannover
Mathias Platt mit blau mit schwarzen Binden
Fred Brandt mit blau-dunkelgehämmert

Herzlichen Glückwunsch!

Rückblick Hauptsonderschau Leipzig

Ein Angebot an die Züchter und Aussteller

Die Berichte von den GSS und der HSS im Rundbrief und auf der Homepage leben auch von qualitativ hochwertigen Bildern der besten Tauben. In früheren Jahren war es Gerhard Rademacher, der viel Zeit und Mühe für das Fotografieren auf den Schauen investierte, wo ihm zeitweise sogar Zuträger zur Seite gestellt wurden. Abgesehen davon, dass dazu heutzutage niemand mehr bereit ist, wäre das schon allein durch das Abschließen der Käfige so nicht mehr möglich oder nur am Bewertungstag gleich nach der Bewertung machbar. Man kann das auch kaum von jemanden verlangen, dass er seine knappe Besuchszeit der Ausstellung für das Erstellen der Bilder opfert, wo andere den Aufenthalt mit Gesprächen mit Zuchtfreunden und dem Bestaunen der schönen Tauben genießen. Fachlich hochwertige Bilder sind unter diesen Voraussetzungen in der Kürze der Zeit so auch eher Glücksache und der Undank der Züchter ist dann denen gewiss, die eigentlich guten Willens waren. Deshalb bieten wir den Mitgliedern an Bilder von den eigenen Spitzentieren zu erstellen und zur Veröffentlichung einzureichen. Das kann gleich auf der Ausstellung oder zeitnah danach zuhause passieren, wenn die Tauben noch in Form sind. Vielleicht

kann man sich da auch untereinander helfen.

Weiterhin gibt die Möglichkeit den Rassegeflügel Fotografen Rudi Proll zu beauftragen, der z.B. in Leipzig vor Ort Bilder für 15,- bis 18,- Euro je Tier macht. Die Kontaktdaten findet man auf seiner Homepage.

Wer also seine schönsten Deutschen Schautauben in der GZ, im Rundbrief oder auf der Homepage wiederfinden möchte, sollte Bilder machen oder besorgen und diese dann an den 2. Schriftführer Klaus Höchsmann senden. Eine Veröffentlichung in der GZ oder im Rundbrief können wir wegen des eingeschränkten Platzangebotes nicht garantieren aber zumindest für die Homepage in einem neuen Menüpunkt „Taubenbilder“ zusagen.

Marcus Duda, 1. Vorsitzender

2. Deutscher Schautaubentag am 6. – 8. September in Wandsdorf im Havelland



Die Teilnehmer

Die Gruppe Havelland, die schon seit 14 Jahren ihren Brandenburger Schautaubentag durchführt, hatte die Organisation des 2. Deutschen Schautaubentages übernommen und ein umfangreiches Programm über drei Tage vorbereitet. Die Erwartungen an die Beteiligung der SV-Mitglieder wurden nicht erfüllt. Doch immerhin waren am Freitag schon 17 Züchter angereist, die gemein-



Manfred Hartmann bei seinem Vortrag

sam einen gemütlichen Grillabend erlebten. Am Samstag um 10:00 Uhr konnten dann der 2. Vorsitzende Herbert Malon, der Hauptzuchtwart Rainer Redel und der 1. Vorsitzende der Gruppe Havelland Bernd Dahlmann 45 Mitglieder begrüßen, die 48 Jungtauben zur Besprechung mitgebracht hatten. Herbert Malon überreichte dem 1. Vorsitzenden des KTZV Wandsdorf zum Dank für die Gastfreundschaft in ihrem Vereinshaus einen Ehrenteller. Weiterhin zeichnete er Klaus Höchsmann für seine Leistungen in der Rassetaubenzucht mit der Goldenen Ehrennadel des VDT aus.

Der bekannte Züchter und Preisrichter Manfred Hartmann referierte über die Vererbung und Ausgleichspaarung bei unseren Tauben und hatte dazu Anschauungstafeln mitgebracht, die das Schema einer Li-

2. Deutscher Schautaubentag am 6. – 8. September in Wansdorf im Havelland

nienzucht verdeutlichen. Interessierte Züchter konnten diese käuflich erwerben. Unser Hauptzuchtwart Rainer Redel erklärte den Aufbau des Auges und die Besonderheiten bei der Deutschen Schautaube.

In der Mittagspause ließen wir uns den schmackhaften Gulasch der Züchterfrauen des KTZV Wansleben für preiswerte 4 Euro schmecken. Auch das gesamte Angebot an Speisen und Getränken war schmackhaft und preisgünstig. Dazu kam die freundliche Bewirtung, so dass man sich im Vereinsheim sehr wohl fühlen konnte, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten.

Die anwesenden Sonderrichter Rai-



Beste 0,1 blau-schimmel mit schw. Bd., Matthias Volkmann.



bestester 1,0 blau-schimmel mit schw. Bd., Erwin Müller.



Beste Taube von den seltenen Farbenschlägen: 0,1 rotfahl-schimmel, Roland Gohlke.

2. Deutscher Schautaubentag am 6. – 8. September in Wansdorf im Havelland



Zuchtwart Rainer Redel beim Vortrag



Roland Gohlke freut sich über den Preis.



Rainer Redel überreicht Jerzy Michalak den Pokal für den 2. besten Täuber

ner Redel, Wolfgang Reinhardt, Richard Schmidt, Henry Ehricht und Matthias Volkmann bewerteten die mitgebrachten Jungtiere und der Zuchtwart begründete vor den Zuchtfreunden ihre Kritiken.

Als bestes Tier aus den seltenen Farbenschlägen wurde eine 0,1 rotfahlschimmel von Roland Gohlke herausgestellt und der Züchter mit einem Ehrenpreis, einen großen Schautaubenkopf mit Beleuchtung, den Bernd Dahlmann geschaffen hat, ausgezeichnet.

Die besten Tauben wurden mit einem Pokal ausgezeichnet:

- 1,0
1. blau-schimmel mit schwarzen Binden von Erwin Müller
 2. blau-schimmel mit schwarzen Binden von Jerzy Michalak
 3. blau mit schwarzen Binden von Erwin Müller

- 0,1
1. blau mit schwarzen Binden von Matthias Volkmann
 2. gelbfahl mit Binden von Roland Gohlke
 3. blau mit schwarzen Binden von Erwin Müller

Wir genossen zusammen noch das angenehme Wetter im Züchterge-

2. Deutscher Schautaubentag am 6. – 8. September in Wansdorf im Havelland

sprach über unser Lieblingsthema, die Deutsche Schautaube, ehe wir uns zum gemeinsamen Gruppenbild aufstellten und uns dann mit besten Wünschen und der Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen verabschiedeten.

Klaus Höchsmann



Erwin Müller erringt drei Pokale



v.l.: Bernd Dahlmann, Erwin Müller, Jerzy Michalak, Rohland Gohlke, Matthias Volkmann



Roland Gohlke nimmt den Pokal für die 2. Beste Täubin entgegen.



Klaus Höchsmann wird mit der goldenen Ehrennadel des VDT ausgezeichnet.



Matthias Volkmann wird der Pokal für die beste Täubin überreicht

Zucht Deutscher Schautauben im Spreewald

++++ Mein Leben mit den Tauben +++++

++ über 40 Jahre Spitzenzucht Blau mit schwarzen Binden ++



++++ Deutscher Meister +++++ Europa Meister +++++

++++ über 160 Mal vorzüglich +++++

+++ 120 Ehrenbänder +++

++++ 2017 im Alter von 82 Jahren:

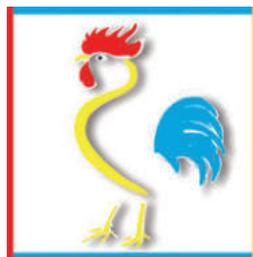
1. SV-Meister und Deutscher Meister +++++

++++ Meister der Deutschen Rassetaubenzucht +++++

Joachim Jacobick, Sandgasse 4, 03229 Altdöbern

Tel.: 035434 - 531

Rückblick Sonderschauen



Spitzentiere der 138. Deutschen Junggeflügelschau 2019 in Hannover

Auf der SS stehen 8 Stämme und 89 Einzeltiere Deutsche Schautauben, was einen Anstieg gegenüber der Vorjahre bedeutet. Die Einzeltiere wurden von SR Armin Eggers bewertet.

Beste Bewertungen:

V97 BB 0,1 j blau mit schwarzen Binden Mathias Platt

V97 SB 1,0 a blau-dunkelgehämmert Fred Brandt

V97 MB 0,1 j dominant gelb Andreas Algie-Trübe

V97 BB Stamm rotfahl mit Binden Armin Eggers

V97 BB Stamm gescheckt Friedrich Meyer

hv96 SVB 1,0 j blau mit schwarzen Binden Mathias Platt

hv96 E 1,0 a blau mit schwarzen Binden Mathias Platt

hv96 HM 0,1 j schwarz Dieter Pohley

hv96 KVE 0,1 j dominant rot Ernst Brucksch

hv96 BLP 1,0 j gescheckt Karl-Heinz Hälker

hv96 SVB 1,0 j weiß Karl-Heinz Hälker

hv96 HM 0,1 j weiß Karl-Heinz Hälker

sg95 SE 0,1 j dunkel Ernst Brucksch

sg95 SE 0,1 a blaufahl mit dunklen Binden Andreas Algie-Trübe

sg95 SE 0,1 j rotfahl mit Binden Dieter Pohley

Herzlichen Glückwünsch!

Rückblick Sonderschauen



Stamm 1,1 rotfahl V97 BB Armin Eggers



Stamm 1,1 gescheckt V97 BB Friedrich Meyer



0,1 j blau mit schwarzen Binden V97 BB Mathias Platt



0,1 j dominant gelb V97 BB Andreas Algie-Trübe

Rückblick Sonderschauen



*1,0 j weiß hv96 HM,
Karl Heinz Hälker.*



*1,0 a blau-dunkelgehämmert V97
SB Fred Brandt.*



*Fred Brandt freut sich über sein
BDRG-Siegerband*

25 Jahre Eckartsburgausstellung Dt. Schautauben

Unter Schirmherrschaft des KTZV G 525 Reinsdorf und Umgebung e.V. fand vom 09.-10.11.2019 dieser Höhepunkt in der Mehrzweckhalle in Eckartsberga statt. Der Veranstalter selbst war die Gruppe Apolda/Naumburg mit seinen vielen Helfern aus nah und fern.

Die 10 Sonderrichter hatten 746 Deutsche Schautauben in der Bewertung. Wir sagen an dieser Stelle gleich einmal „Danke“ an die SR für eine verantwortungsvolle geleistete Arbeit!

Dabei gab es Licht und Schatten in der Qualität der Tauben zu vermelden. Der beigefügte Ausstellungskatalog zeigt einen dementsprechenden Notenspiegel auf. Man sollte aber bedenken, dass unsere Schau zu einem verhältnismäßig frühen

Termin stattfindet und einige Tiere in ihrer Entwicklung nicht vollkommen waren, insbesondere was das Federkleid anbetrifft. Aus den unterschiedlichsten Bundesländern konnte man zahlreiche Besucher an diesem Wochenende im Jubiläumsjahr in Eckartsberga begrüßen. Eine Reihe von Züchterfreundschaften wurde wieder neu belebt oder erst gebildet. Und genau so soll es sein!

Für mich äußerst bemerkenswert sind die Züchterfreunde, die eine solche Schau alljährlich durch ihre Teilnahme/Besuch aktiv mitgestalten. Unsere diesjährigen am weitesten angereisten Züchterfreunde kommen von der Gruppe Mecklenburg/West von der schönen Insel Rügen und vom Darß und legten hierfür geschätzte 500 km zurück. Für



Gewinner der Sachpreise.

25 Jahre Eckartsburgausstellung Dt. Schautauben

diese Aktivität bedankte sich die Ausstellungsleitung mit einem Jubiläumswimpel unter dem Motto „Wir waren dabei“! Selbige Wimpel erhielten auch weitere Gruppen, die über Jahrzehnte hinweg diese Eckartsburgausstellung Deutscher Schautauben aktiv unterstützten. Zuchtfreund Mario Schröder hielt anlässlich des durchgeführten und beliebten Züchterabends noch einmal einen kurzen Rückblick über die 25 Jahre. Für die Veranstalter ist es eine

alljährliche Herausforderung, welche man gern annimmt und zum Erfolg führen möchte. Solange wie wir die Unterstützung von unseren Zuchtfreunden in dieser Hinsicht haben, wird es auch über weitere Jahre eine Eckartsburgausstellung Deutscher Schautauben geben. Der Einsatz dafür lohnt sich!

In diesem Sinne verbleibt Euer

Zuchtfreund Wolfgang Reinhardt

v und hv-Tiere Eckartsberga

- 1.0 a blau mit schwarzen Binden v 97 EBGAN Grau, Peter
- 0.1 j blau mit schwarzen Binden v 97 EBGAN Rauser, Ulrich
- 1.0 a dunkel v 97 EBGAN Pforte, Joachim
- 0.1 j dunkel v 97 GPR Pforte, Joachim
- 0.1 j dunkel v 97 EBSV Kleemann, Erich
- 0.1 j dominant gelb v 97 EBGAN Rauch, Hartmut
- 0.1 j dominant gelb v 97 EBSV Rauch, Hartmut
- 0.1 j rotfahl mit Binden v 97 EBSV König, Uwe
- 0.1 a gelbfahl mit Binden v 97 EBGAN König, Uwe
- 0.1 a gescheckt v 97 EBSV Dietzel, Gerd
- 1.0 j weiß v 97 EBGAN Rosenmüller, Bernd
- 1.0 a blau-schimmel mit schw. Binden v 97 LVE Dahlmann, Bernd
- 0.1 j blau-schimmel mit schw. Binden v 97 EBSV Landmann Hartmut

- 1.0 j blau mit schwarzen Binden hv 96 GPR Abt, Wolfgang
- 1.0 a blau mit schwarzen Binden hv 96 SP3 Hiemann, Reiner
- 1.0 a blau mit schwarzen Binden hv 96 GEP Hiemann, Reiner
- 0.1 j blau mit schwarzen Binden hv 96 GSE Deutsch, Harald
- 0.1 j blau mit schwarzen Binden hv 96 GEP Zeise, Peter

v und hv-Tiere Eckartsberga

- 0.1 a blau mit schwarzen Binden hv 96 GEP Hiemann, Reiner
- 0.1 a blau mit schwarzen Binden hv 96 EBGAN Grau, Peter
- 1.0 j dunkel hv 96 GEP Hausmann, Jürgen
- 0.1 j dunkel hv 96 EP Reinhardt, Wolfgang
- 0.1 a dunkel hv 96 GEP Kleemann, Erich
- 1.0 j schwarz hv 96 KVE Reinhardt, Wolfgang
- 1.0 a dun hv 96 EBGAN Meinert, Andreas
- 1.0 j dominant rot hv 96 EBGAN Hausmann, Jürgen
- 1.0 j dominant rot hv 96 EBGAN Lehmann, Lothar
- 0.1 a dominant rot hv 96 EPL Hausmann, Jürgen
- 0.1 a dominant rot hv 96 GPR Hiller, Jürgen
- 1.0 j rotfahl-gehämmert hv 96 GSE Koch, Jürgen
- 0.1 j rotfahl-gehämmert hv 96 GEP Keller, Michael
- 0.1 j gelb hv 96 SP2 Kleemann, Erich
- 1.0 j dominant gelb hv 96 GEP Rauch, Hartmut
- 1.0 j dominant gelb hv 96 GEP ZGM Zimmermann, Wilfried u. Gunter
- 1.0 j dominant gelb hv 96 GSE Rauch, Hartmut
- 0.1 j dominant gelb hv 96 E Rauch, Hartmut
- 0.1 a dominant gelb hv 96 SP2 Defeé, Heinrich
- 0.1 j blaufahl mit dunklen Binden hv 96 EBGAN Hein, Helmut
- 0.1 a blaufahl mit dunklen Binden hv 96 GEP Schulze, Joachim
- 1.0 j rotfahl mit Binden hv 96 GPR Reimann, Bernd
- 0.1 a rotfahl mit Binden hv 96 GE König, Uwe
- 1.0 a gelbfahl mit Binden hv 96 GEP König, Uwe
- 1.0 j gescheckt hv 96 EBGAN Rosenmüller, Bernd
- 1.0 j gescheckt hv 96 GEP Dietzel, Gerd
- 0.1 j gescheckt hv 96 SP2 Meinert, Andreas
- 0.1 a gescheckt hv 96 E Dietzel, Siegmur
- 1.0 j weiß hv 96 EBGAN Angermann, Joachim
- 1.0 j weiß hv 96 SP2 Geißler, Andreas
- 1.0 j weiß hv 96 SP3 Dietzel, Gerd
- 0.1 j weiß hv 96 GSE Rosenmüller, Bernd
- 0.1 a weiß hv 96 GEP Dietzel, Gerd
- 1.0 j blau-schimmel mit schw. Binden hv 96 GE Landmann Hartmut
- 0.1 j schwarz-getigert hv 96 EBGAN Franke, Arndt
- 0.1 j blau-getigert mit schw. Binden hv 96 GEP2 Meinert, Andreas
- 1.0 j blau-getigert ohne Binden hv 96 E Hannemann, Henry

v und hv-Tiere Eckartsberga



1,0 alt, blau mit schwarzen Binden, V 97, EBGAN, Grau Peter



1,0 alt, dun, hv 96, EBGAN, Meinert Andreas



1,0 alt, dunkel, V 97, EBGAN, Pforte Joachim



1,0 jung, dominant rot, hv 96, EBGAN, Hausmann Jürgen

v und hv-Tiere Eckartsberga



1,0 jung, gelb, hv 96, EBGAN, Klee-
mann Erich



0,1 jung, blau-schimmel mit schwar-
zen Binden, V 97, EBSV, Landmann
Hartmut



0,1 alt, gelbfahl mit Binden, V 97,
EBGAN, König Uwe



0,1 jung, blau-getigert mit schwar-
zen Binden, hv 96, GEP2, Meinert
Andreas

Rückblick Sonderschauen



Zur Eröffnung.

38. Bayerische Schautauben-Sonderschau 03. – 05.01.2020

Mit 66 Aussteller und 746 Tauben war diese Schau in der Ausstellungshalle des GZV Maxhütte-Haidhof wieder ein voller Erfolg. Der Ausstellungsleiter Max Feuerer begrüßte alle Aussteller und viele Besucher, die



v.l. Johann Weiler, Edgar Haupt, Reiner Hiemann, Bernd Biessenecker, Günther Rieger, Herbert Malon, Max Feuerer

nicht nur bundesweit, sondern auch aus den benachbarten EU Ländern anreisen und wünschte ihnen einen angenehmen Aufenthalt hier in Maxhütte-Haidhof. Vorstand Johann Weiler konnte in seiner Begrüßung auch seine Freude über den Zuspruch dieser Schau nicht verbergen, wo sehr viele Zuchtfreunde jahrelang schon diese Schau besuchen, aber es sind auch wieder neue dazu gekommen. Ein großes Danke auch an den GZV Maxhütte-Haidhof für die mustergültige Durchführung dieser Schau und ein besonderer noch an Ausstellungsleiter Max Feuerer für seinen Einsatz. Weiler begrüßte natürlich auch die 12 Preisrichter, bedankte sich für die übernommene Verantwortung für ihr bestimmt nicht leichtes Amt und das Ausstellungsergebnis mit 29 V und 51 hv ist schon eine stolze Leistungsbilanz.

Rückblick Sonderschauen

Beim Züchterabend im vollbesetzten Saal im Landgasthof Hintermeier wurde dann die Preisverteilung von Feuerer und Weiler durchgeführt. Das begehrte Maxhütter Band gewannen folgende Züchter: Hiemann R.- Rieger G.-Tremel A.- Haupt E.- ZG Erni-Schwegler- Rammner V.- Ritter B.- Biessenecker B.- Hartl A. –Sindel K.- Dietzel G. und Reinhardt W., Eine besondere Ehrung erreichte Rammner V. mit einem 1.0 jung dominant gelb, der von den Preisrichtern zur besten Taube ernannt wurde.

Vom Sonderverein wurden uns 4 Ehrenbänder und das Meisterband für die Gruppe Regensburg gespendet, hier ein großes Danke besonders an unseren Vorsitzenden Marcus Duda für diese Unterstützung. Die SV Ehrenbänder gewannen Haupt E.- Rieger G.- Hiemann R. und Biessenecker B., Das Meisterband der Gruppe Regensburg errang Biessenecker B., auf Platz 2 folgte Rieger G. und den 3 Platz erreichte Haupt E.

Diese Bayerische Sonderschau wurde auch als Gedächtnisschau zu Ehren von Hans Kiewel durchgeführt. Weiler erinnerte dass Hans diese Schau seit 1992 maßgeblich gestaltet hat und als Preisrichter oder als Zuchtfreund höchste Kompetenz erreichte und dies wurde auch mit der Ehrenmitgliedschaft im SV gewürdigt. Die Gedächtnispreise, gespendet von der Familie Kiewel und vom GZV Maxhütte-Haidhof gewannen



Johann Weiler, Josef Schwegler, Bernhard Ritter, Bernd Biessenecker, Anton Hartl, Kurt Erni, Max Feuerer



Johann Weiler, Andreas Tremel, Karl Sindl, Wolfgang Reinhardt, Max Feuerer, Andrei Vas Radu



Johann Weiler, Sandor Petrezselyem, Max Böck, Andreas Meinert, Alois Siegmüller, Günther Rieger

Rückblick Sonderschauen



gute Stimmung beim Züchterabend

Biessenecker B. und Rieger G. Anschließend wurden noch viele Sachpreise, Pokale usw. an die Gewinner vergeben.

Johann Weiler wünschte zum Schluss allen anwesenden Züchtfreunden, für 2020 alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit, ein erfolgreiches Taubenzuchtjahr und das ist die beste Voraussetzung für die Teilnahme zu der nächsten Bayerische Sonderschau die vom 04–06.01.2021 die hier wieder stattfindet.

Die großen Preise:

Gedächtnispreis Hans Kiewel (gestiftet von der Familie Kiewel) Erringer: Bernd Biessenecker

Gedächtnispreis Hans Kiewel (gestiftet vom GZV Maxhütte) Erringer: Günther Rieger

SV-Band auf 6 Jungtiere in zwei Farbenschlägen, Erringer: Edgar Haupt

SV-Band auf 5 Jungtiere oder ein Altier in einem Farbenschlag, Erringer: Günther Rieger

SV-Band auf 5 Jungtiere einer Farbe, Erringer: Reiner Hiemann

SV-Band auf 4 Jungtiere einer Farbe, Erringer: Bernd Biessenecker

Relief auf 6 besten Tiere einer Farbe, alt und jung (gestiftet von Günther Rieger) Erringer: Günther Rieger

Pokal auf den Meistaussteller (gestiftet vom Ungarischen Schautaubenclub) Erringer: Andreas Meinert

Pokal für die Jugend (gestiftet von Ungarischen Schautaubenclub) Erringer: Paul Weiler

Gruppenmeisterschaft Regensburg

1. Bernd Biessenecker 384 Punkte

2. Günther Rieger 383 Punkte

3. Edgar Haupt 382 Punkte

Bestes Tier der Schau: 1,0 j dominant gelb V97 MH-Band Züchter Volker Rammler

Johann Weiler

1. Vorstand

V und hv Tiere Maxhütte-Haidhof

V 97 MH-Band	blau mit schwarzen Binden	Hiemann Reiner
V 97 SV Teller	blau mit schwarzen Binden	Rieger Günther
V 97 MH-Band	blau mit schwarzen Binden	Hiemann Reiner
V 97 MH-Band	blau mit schwarzen Binden	Tremel Andreas
V 97 MH-Band	blau mit schwarzen Binden	Rieger Günther
V 97 SV Teller	blau-dunkelgehämmert	Liedert Mario
V 97 MH-Band	dunkel	Haupt Edgar
V 97 MH-Band	schwarz	Gottfried Peter
V 97 MH-Band	schwarz	Erni/Schwegler ZG
V 97 SV Teller	dun	Meinert Andreas
V 97 SV Teller	dominant rot	Böck Max
V 97 MH-Band	dominant rot	Haupt Edgar
V 97 MH-Band	dominant gelb	Rammmler Volker
V 97 SV Teller	dominant gelb	Kuchenmeister Klaus
V 97 MH-Band	blaufahl mit dkl. Binden	Ritter Bernhard
V 97 SV Teller	blaufahl dunkelgehämmert	Meinert Andreas
V 97 MH-Band	rotfahl mit Binden	Biessenecker Bernd
V 97 SV Teller	rotfahl mit Binden	Stein Franz
V 97 MH-Band	gelbfahl mi Binden	Hartl Anton
V 97 MH-Band	gescheckt	Erni/Schwegler ZG
V 97 MH-Band	gescheckt	Sindel Karl
V 97 MH-Band	gescheckt	Dietzel Gerd
V 97 MH-Band	weiß	Tremel Andreas
V 97 SV Teller	weiß	Siglmüller Alois
V 97 SV Teller	blauschimmel m. schw. Binden	Petrezselyem Sandor
V 97 MH-Band	schwarzgetigert	Reinhardt Wolfgang
V 97 E	blaugetigert m. schw. Binden	Meinert Andreas
hv 96 E	blau mit schwarzen Binden	Liedert Mario
hv 96 SP-Teubl.	blau mit schwarzen Binden	Rieger Günther
hv 96 E	blau mit schwarzen Binden	Sindel Karl
hv 96 E	blau mit schwarzen Binden	Rieger Günther
hv 96 E	blau mit schwarzen Binden	Rieger Günther
hv 96 E	blau mit schwarzen Binden	Rieger Günther
hv 96 E	blau mit schwarzen Binden	Schuhbauer Josef
hv 96 E	blau mit schwarzen Binden	Rieger Günther
hv 96 E	blau mit schwarzen Binden	Rieger Günther
hv 96 SP-MH	blau mit schwarzen Binden	Tremel Andreas
hv 96 E	dunkel	Haider Markus
hv 96 E	dunkel	Pangratz Max
hv 96 E	dunkel	Meinert Andreas
hv 96 E	dunkel	Erni/Schwegler ZG
hv 96 E	dunkel	Maier Bernd

V und hv Tiere Maxhütte-Haidhof

hv 96 E	dunkel	Ritter Bernhard
hv 96 E	schwarz	Ritter Bernhard
hv 96 E	schwarz	Gottfried Peter
hv 96 E	schwarz	Maier Bernd
hv 96 E	schwarz	Erni/Schwegler ZG
hv 96 E	dun	Meinert Andreas
hv 96 E	dominant rot	Haupt Edgar
hv 96 Wein	dominant rot	Warnecke Rolf
hv 96 SP-Bul	dominant gelb	Haider Markus
hv 96 E	dominant gelb	Kuchenmeister Klaus
hv 96 E	dominant gelb	Kuchenmeister Klaus
hv 96 E	dominant gelb	Kuchenmeister Klaus
hv 96 E	blaufahl m.dkl. Binden	Ritter Bernhard
hv 96 E	blaufahl m.dkl. Binden	Maier Herrmann
hv 96 E	blaufahl m.dkl. Binden	Knauer Josef
hv 96 E	rotfahl mit Binden	Biessenecker Bernd
hv 96 E	rotfahl mit Binden	Mertins Alf
hv 96 E	rotfahl mit Binden	Maier Herrmann
hv 96 SP-Hi	rotfahl mit Binden	Mertons Alf
hv 96 E	rotfahl mit Binden	Biessenecker Bernd
hv 96 E	gelbfahl mit Binden	Asam Albert
hv 96 E	gescheckt	Erni/Schwegler ZG
hv 96 SV Teller	gescheckt	Erni/Schwegler ZG
hv 96 E	gescheckt	Geißler Andreas
hv 96 E	weiß	Pollety Helmut
hv 96 E	weiß	Sindel Karl
hv 96 SV Teller	weiß	König Markus
hv 96 E	weiß	König Markus
hv 96 E	weiß	Frank Simon
hv 96 E	weiß	Geißler Andreas
hv 96 SP-Hi	weiß	Tremel Andreas
hv 96 E	weiß	Tremel Andreas
hv 96 E	blauschimmel m. schw. Bd.	Schienagel Günter
hv 96 E	blauschimmel m. schw. Bd.	Maier Herrmann

Jugend

V 97 SV Teller	blau m. schw. Binden	Dobmeier Bettina
V 97 SV Teller	gescheckt	Weiler Paul
hv 96 E	blau m. schw. Binden	Dobmeier Bettina
hv 96 Pokal	rotfahl mit Binden	Weiler Paul

Ungarn war eine Reise wert!

Aus Anlass ihres 40-jährigen Bestehens führten unsere ungarischen Schautaubenfreunde vom 25. bis 26. Januar 2020 ihre Jubiläumsschau durch. Die ungarischen Schautaubenfreunde betreuen in ihrem Sonderverein auch die wenigen Show Homer- und Exhibition Homer-Züchter, die es in Ungarn gibt, mit.

Wir folgten einer Einladung unserer ungarischen Schautaubenfreunde und machten uns auf den Weg nach Abony, einem kleinen Städtchen ca. 60 km süd-östlich von Budapest. Hier wurde bereits 2018 die Europa-

schau durchgeführt. Eine große helle Halle mit viel Platz – hier wurden die Tiere in einreihigem Käfigaufbau untergebracht. Gleichzeitig fand die örtliche Tauben- und Geflügelschau statt.

Als wir am Donnerstagabend, den 23. Januar 2020 in Abony ankamen, wurden wir recht herzlich vom Präsidenten des Ungarischen Schautaubenklubs, Sandor Petrezselyem, begrüßt.

Aus Deutschland beteiligten sich die Zfrd. Mark und Peter Hrobon – SV-Züchter Deutscher Schautauben sowie Hubert Scheuer und Lothar Häusler vom Deutschen Show Homer Klub. Es wurden 273 Deutsche Schautauben, 37 Show Homer und 5 Exhibition Homer zu dieser Sonderschau ausgestellt. Nach der Bewertung wurden die besten Tiere gemeinsam ermittelt und das beste Tier herausgefunden. Es war eine sehr ansprechende Blaugescheckte Täubin, die höchsten Ansprüchen gerecht wurde. Ich war erfreut, eine sehr gute Qualität an Deutschen Schautauben in Ungarn vorzufinden. Hier stachen die Blauen mit schwarzen Binden, die Blauschimmel und besonders die Weißen und Gescheckten noch heraus. Was die Standhöhe, die Körperlänge, die Halslänge und die Haltung betraf, gab es keine Ausfälle. Lange, tiefstehende Tiere habe



Blick in die Ausstellung.

Ungarn war eine Reise wert!

ich gar nicht gesehen. Hier und da wünschte man sich den Halsaufbau noch massiver sowie etwas mehr Körpertiefe und Brustfülle. Wünsche gab es in der Warzenstruktur und Warzenstraffheit, die Warzenlänge war bei den meisten Tieren sehr gut.

Die meisten Kopfprofile hatten die gewünschte Profillänge mit der entsprechenden Schnabelsubstanz und Schnabelschnittlinie. Bei den Augenfarben und der Randumfiederung blieben noch einige Wünsche offen.

Es wurden auch Raritäten wie rezessive Rote und Gelbe sowie deren Tiger gezeigt.



Bestes Tier der Ausstellung.

Nach der Eröffnung der Schau gab es viele Gespräche an den Käfigen. Dabei wurde natürlich mit allen Mittel der Verständigung gearbeitet. Es gab auch herzliche Begegnungen unter den Zuchtfreunden. So wurden die deutschen Zuchtfreunde vom Präsidenten des Ungarischen Schautaubenklubs, Sandor Petrezselyem, zu einem Besuch bei ihm eingeladen. Hier wurden wir von ihm und seiner Frau recht herrlich empfangen.

Wir besichtigten seine Zuchtanlage und konnten uns von der sehr guten Qualität seiner Zuchttiere überzeugen. Gastfreundschaft wird in Ungarn groß geschrieben und so wur-



hv96.

Ungarn war eine Reise wert!



Mark Hrobon (rechts) wird vom Vorsitzenden des Ungarischen Schautaubenclub Sandor Petrezselyem (2. v.r.) als „Bester Aussteller“ geehrt..

den wir bestens mit Getränken und Snacks versorgt. Es war eine sehr gemütliche Runde – vielen Dank für diese Begegnung.

Am Samstag gegen 18:00 Uhr wurden wir noch zu einem Festabend gemeinsam mit den Mitgliedern des



Viel Gastfreundschaft auch beim Begrüßungsabend.

ungarischen Sondervereins eingeladen. Sandor Petrezselyem fand für alle herzliche Begrüßungsworte. Nach einem ausgedehnten Menü mit Sektempfang wurden die Erringer der Preistiere und Preiskollektionen mit den entsprechenden Sachpreisen und Pokalen geehrt. So verlief der Abend in einer sehr herzlichen und geselligen Atmosphäre, für die wir uns recht herzlich bei den ungarischen Zuchtfreunden bedanken möchten.

Am Sonntag durften wir die Tiere etwas früher in Empfang nehmen und die Heimreise antreten. Fazit dieser Reise war, es war ein Erlebnis der besonderen Art und auch unsere ungarischen Zuchtfreunde haben schöne Deutsche Schautauben.

Rainer Redel

Edle Deutsche Schautauben aus Aschaffenburg, dem „bayerischen Nizza“!



Spezialzucht in den
Farbenschlägen
Dom. Gelb, Dom.
Rot, Gescheckt und
Weiß

seit 1959.



**Zuchtgemeinschaft
Silke und Jürgen Farrenkopf**

Hasenhägweg 16
63741 Aschaffenburg

Telefon: 06021/423506
E-Mail: jrfarrenkopf@gmail.com



Über 60 Jahre
Deutsche Schautauben aus Finsterwalde

Peter Kaltschmidt

dunkel, schwarz, dominant rot

GS Elbtal-Dresden-Riesa 2020 in Gröditz



1,0 alt
hv E



1,0 jung
hv Band



1,0 alt
hv E



0,1 jung
V GB

Gruppen des Sondervereins



Gruppe Ansbach

Karl Sindel
Untere Torstr. 19
91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852-613680



Gruppe Apolda/Naumburg

Andreas Geißler
Am Bahnhof 24
99628 Gutmannshausen
Telefon: 036373-90587



Gruppe Berlin-Brandenburg

Holger Lippski
Chausseestr. 27
16278 Angermünde/Günterberg
Tel.: 033334-678



Gruppe Braunschweig

Ulrich Lahme
Neue Str. 12a
29331 Lachendorf
Telefon: 05145-1606



Gruppe Cröbern

Jürgen Hiller
Penkwitzer Weg 27
04610 Meuselwitz
Telefon: 03448-2080



Gruppe Elbtal-Dresden-Riesa

Peter Grau
Wilhelm-Florin-Straße 45
01591 Riesa
Telefon: 03525-877742

Gruppen des Sondervereins



Gruppe Erfurt

Günther Roth
Kirchbach 80
99310 Bösleben
Telefon: 036200-70345



Gruppe Erzgebirge

Horst Oberender
Schulstr. 8
08134 Wildenfels
Telefon: 037603-639808



Gruppe Fichtelgebirge

Detlef Gasthuber
Zedersitz 25
96197 Wonsees
Telefon: 09274-2579880



Gruppe Frankfurt

Mathias Platt
Elsterweg 13
55232 Alzey
Telefon: 06731-998643



Gruppe Freital-Wilsdruff

Klaus Schneider
Am Berg 8
01734 Rabenau/OT Spechtritz
Tel.: 0351-6441252



Gruppe Halberstadt

Erich Kleemann
Kallendorfer Weg 30
38889 Blankenburg
Telefon: 03944-65402

Gruppen des Sondervereins



Gruppe Halle-Eisleben

Henry Ehricht
Elsterblick 16
06132 Halle
Telefon: 0345-7767097



Gruppe Hannover

derzeit
ohne Vorsitzenden



Gruppe Havelland

Bernd Dahlmann
Am Gollenberg 2
14728 Gollenberg OT Stölln
Telefon: 033875-31189



Gruppe Heidelberg

Manfred Weingand
Gartenstr. 8
69254 Malsch
Telefon: 07253-987707



Gruppe Ingolstadt

Peter Schlingmann
Unterkanal 6
86668 Karlshuld
Telefon: 08454-1000



Gruppe Leinetal

Manfred Höbelmann
Am schwarzen Wasser 43
37539 Windhausen
Telefon: 05327-4873

Gruppen des Sondervereins



Gruppe Leipzig

Jürgen Koch
Birkenweg 10
04249 Leipzig
Telefon: 0341-2115939



Gruppe Magdeburg

Rainer Redel
Hauptstr. 44a
39279 Dalchau
Telefon: 039221-5224



Gruppe Marburg

Otto Koch
Breslauer Str. 6
35083 Wetter
Telefon: 06423-7250



Gruppe Mecklenburg-Ost

Wolfgang Horn
Breite Str. 14
16307 Gartz OT Geesow
Telefon: 033333-31419



Gruppe Mecklenburg-West

Horst Bruß
Sonnenstr. 6
18239 Satow
Telefon: 038295-78060



Gruppe Minden-Ravensberg

Wilhelm von Behren
Wiemersheide 30
32425 Minden
Telefon: 05704-1501

Gruppen des Sondervereins



Gruppe München

Franz Stein
Frauenornau 25
84419 Obertaufkirchen
Telefon 08082/658



Gruppe Niederbayern

Josef Stieglitz
Wannersdorf 12
94428 Eichendorf
Telefon: 09952-1229



Gruppe Nürnberg/Neumarkt

Ewald Schroft
Isar Straße 9
90542 Eckental
Telefon: 09126/1578



Gruppe Regensburg

Johann Weiler
Rosenstr. 5
93158 Teublitz
Telefon: 09471-9448



Gruppe Schleswig-Holstein

Jürgen Berndt
Kösterberg 12
24238 Selent
Telefon: 04384-5876



Gruppe Schwarzwald

Bernhard Saier
Jostalstr.76/1
79822 Titisee-Neustadt
Telefon: 07651-5453

Gruppen des Sondervereins



Gruppe Spreewald

Ulrich Schmoger
Parkstr. 51
03099 Kolkwitz OT Papitz
Telefon: 035604-40235



Gruppe Stuttgart

Manfred Lampert
Untere Steinbeisstr. 27/1
75248 Oelbronn-Dürrn
Telefon: 07043-2228



Gruppe Unterweser

Herbert Friese
Am Weserberg 26
28832 Achim
Telefon: 04202-1517



Gruppe Wetterau

Helmut Goll
Ringstr. 7
63683 Ortenberg
Telefon: 06041-8851



Gruppe 08 Zerbst

Joachim Pforte
Hauptstr. 96
06386 Südl. Anhalt OT Quellendorf
Telefon: 034977-21522

Gruppenschauen



Offene Gruppenschau der Züchter Deutscher Schatauben Gruppe Nürnberg-Neumarkt am 19. Oktober 2019

Bereits am 19. Oktober wurde in der Mehrzweckhalle des GZV Neumarkt unsere Gruppenschau abgehalten. Auch zu diesem frühen Zeitpunkt brachten die Züchter ansehnliche 112 Schatauben in die bereitgestellten Käfige. Die Sonderrichter Kellermann und Speigl belohnten die Zuchtfreunde mit 4-mal der Note V97 und 10-mal mit HV96.

Den Wolfgang-Knüpfer-Gedächtnisteller (dem die Schau gewidmet war) errang Ehrenvorsitzender Walter Hackner auf 0,1 rotfahl-gehämmert und das Sondervereinsehrenband ging an Jürgen Speigl auf 0,1 dominant rot. Jurabänder gewannen Fritz Engelbrecht mit 1,0 gescheckt und Franz Brandmüller auf 1,0 blau-schimmel.

Ewald Schroft
1. Vorsitzender

Gruppenschau der Gruppe Cröbern am 19. und 20.10.2019 im Kulturhaus Rositz

Die Gruppen Cröbern und Nürnberg-Neumarkt haben am 19.-20.10.2019 die Saison der GSS des Jahres 2019 eröffnet. 145 Deutsche Schatauben wurden auf der Schau der Gruppe Cröbern im Kulturhaus Rositz von den SR Peter Grau und Uwe König beurteilt.

Folgende Spitzenbewertungen konnten vergeben werden:

V97 SVB 1,0 j blau-schimmel mit schw. Bd. Hartmut Landmann
V97 EPGR 0,1 j dom. rot Jürgen Hiller
hv96 Band 1,0 j blau-gehämmert Hannes Sommerweiß



v.l. 2. Platz ZG Zimmermann, 1. Platz Hartmut Landmann, 3. Platz Jürgen Hiller

Gruppenschauen

hv96 Band 0,1 j dunkel Jürgen Hausmann

hv96 KVE 1,0 j gelb Günter und Wilfried Zimmermann

hv96 E 0,1 j blaufahl mit dkl. Binden Dietmar Blume

hv96 E 0,1 a blau-schimmel mit schw. Bd. Hartmut Landmann

Gruppenmeister wurden:

1. Platz ZG Gunter und Wilfried Zimmermann

2. Platz Hartmut Landmann

3. Platz Jürgen Hiller

Jürgen Hiller 1. Vorsitzender

GSS der Gruppe Unterweser auf der KVS Aller-Weser-Wümme am 26./27. Oktober 2019 in der Lahofhalle in Achim-Baden



*1,0 j rotfahl-gehämmert hv96 MB
Herbert Friese*



*1,0 a rotfahl mit Binden V97 STB
Volker Kroisandt*

Gruppenschauen



Die 79 Tauben wurden von den SR Ulrich Lahme und Klaus Spöring bewertet. Die Ausstellungsleitung legte den Umfang je Richtauftrag auf 65 Tiere fest, so dass Klaus Spöring aushelfen musste. Sie vergaben folgende hohe Noten:

1,0 a rotfahl mit Binden V97 STB
Volker Kroisandt

1,0 j schwarz hv96 E Werner Dreier

1,0 j rotfahl-gehämmert hv96 MB
Herbert Friese

0,1 a rotfahl-gehämmert hv96 SEB
Herbert Friese

0,1 j dom. gelb Andreas Algie-Trüge

0,1 j rotfahl mit Binden hv96 E Volker Kroisandt

0,1 a rotfahl mit Binden hv96 E Volker Kroisandt

Volker Kroisandt konnte den Leistungspreis erringen.

Die beiden Zuchtpreise gingen punktgleich an

Bernd Albers mit blau mit schwarzen Binden und

Heinrich Müller mit weiß

Unsere JTS fand schon am 22.09.2019 in Grasberg statt, wo 51 Deutsche Schautauben gemeldet waren, 4 Käfige blieben leer.

Während der 1. Vorsitzende Herbert Friese die Versammlung leitete, bewerteten Klaus Spöring und Peter Lütjen die Jungtiere.

Sie stellten folgende Tauben als vielversprechend heraus:

hv96 Wanderpokal 1,0 dunkel Klaus Spöring

sg95 Tasse 1,0 rotfahl mit Binden Herbert Friese

sg95 Tasse 0,1 schwarz-getigert Eckhard Maack

sg95 Tasse 1,0 schwarz Werner Dreier

Herbert Friese

1. Vorsitzender

Gemeinsame GSS der Gruppen Stuttgart und Ansbach am 26.-27. Oktober 2019 in der Zuchtanlage in Neresheim

Es waren 211 Deutsche Schautauben gemeldet, 15 standen in der Verkaufsklasse. Die Tauben wurden von den SR W. Albrecht, M. Platt und

Gruppenschauen



Bestes Tier der Gruppe Ansbach, K. Sindel, 1,0 blau-schimmel mit schw. Binden V97 SVB



Bestes Tier der Gruppe Stuttgart, L. Weller, 1,0 gescheckt V97 SVB



Auszeichnung „bestes Tier der Gruppe“. v.l.: Gruppe Stuttgart L. Weller, Gruppe Ansbach K. Sindel, 1. Vorsitzender Gruppe Stuttgart M. Lampert, 1. Vorsitzender KTZV Neresheim K. Hummel



Erringer des Neresheimer Bandes, v.l.: H. Speidel, K. Sindel, 1. Vorsitzender des KTZV Neresheim K. Hummel, M. Lampert

Gruppenschauen



Blick in die Ausstellung.

dem PR K. Kilger bewertet, sie konnten 8-mal die Note V 97 und 18-mal die Note HV 96 vergeben.

Die beste Taube der Gruppe Ansbach war mit V 97 P. SVB ein 1,0 blau-schimmel mit schw. Bd. von K. Sindel. Die beste Taube der Gruppe Stuttgart hatte L. Weller mit V 97 SVB ein 1,0 gescheckt.

Gruppenmeister der Gruppe Stuttgart wurde

M. Lampert mit 384 Punkte, gescheckt

2. wurde M. Böck mit 381 Punkte, dunkel

3. wurde L. Weller mit 381 Punkte, gescheckt

Vielen Dank an den KTZV Neresheim mit Ihrem 1. Vorsitzenden K. Hummel, dem Ausstellungsleiter W. Strecker und dem ganzen Team. Der nächste Termin der Gruppe Stuttgart ist die HSS in Leipzig.

H. Malon, Zuchtwart



Zwei verdienstvolle Mitglieder werden mit der silbernen SV-Nadel ausgezeichnet. (v.l.: Volker Thormann, Günter Hartmann, 1. Vorsitzender Manfred Höbelmann)

Gruppenschau der Gruppe Leinetal

Unsere Gruppenschau fand am 2. und 3. November 2019 in Seesen-Bornhausen statt, die wir wieder der Vereinsschau des dortigen Geflügelzuchtvereins angeschlossen hatten. 4 Mitglieder stellten 49 Deutsche Schautauben in 10 Farbschlägen aus. Bei einreihigem Käfigausbau hatte Sonderrichter Ulrich Lahme optimale Voraussetzungen um die Spreu vom Weizen zu trennen. Im Einzelnen wurden folgende Noten und Punkte vergeben. Die Note Vorzüglich wurde 2-mal vergeben, zum einen auf

Gruppenschauen



Die Aussteller und Sieger.

einen wunderschönen jungen Täuber in gelbfahl mit Binden und dem SV-Band, er kommt aus der Zucht von Helmut Heitmann. Zum anderen fiel die Höchstnote Vorzüglich auf eine Täubin, blaufahl mit dunklen Binden. Besitzer Manfred Höbelmann konnte sich zudem über das Ehrenband der Gruppe Leinetal freuen. Die Note hervorragend mit dem Kreisverbandsehrenband wurde Zfrd. Günter Hartmann auf einen dominant gelben Täuber zugeprochen. Weitere HV's mit einem Ehrenpreis errangen die Zuchtfreunde Helmut Heitmann auf rotfahl mit Binden (2X) und Volker Thormann auf blaufahl mit dunklen Binden. Noch weitere 7 Tiere mit sehr gut 95 Punkten und einem Ehrenpreis runden das gute Gesamt-

ergebnis unserer ausstellenden Zuchtfreunde ab. Mit 571 Punkten auf die 6 besten Tiere wurde Helmut Heitmann Vereinsmeister, vor Günter Hartmann mit 568 Punkten. Jungtiermeister mit 474 Punkten wurde ebenfalls Helmut Heitmann.

Anlässlich durchgeführten Preisverteilung nutzte der 1. Vorsitzende Manfred Höbelmann die Gelegenheit, um 2 verdiente Gruppenmitglieder mit der silbernen VDT-Nadel auszuzeichnen. Volker Thormann ist seit 1990 Mitglied in unserer Gruppe und führt das Amt des Zuchtwartes seit fast 20 Jahren aus. Günter Hartmann trat im Jahr 1996 in unsere Gruppe ein und seit 2001 unterstützt er den Vorstand als stellvertretender Vorsitzender. Der 1. Vorsitzen-

Gruppenschauen

de dankte beiden Zuchtfreunden für ihre langjährige Vorstand-stätigkeit und hofft auf weitere harmonische Zusammenarbeit.

Manfred Höbelmann, 1. Vorsitzender

Gruppenschau Gruppe Marburg/Lahn am 16. - 17. November 2019

auf der 24. Marburger Taubenschau
in der Mehrzweckhalle Moischt

Gemeldete Tiere: 67 Tauben, davon

V - 97 Pkt. - 1 Tiere

HV - 96 Pkt. - 2 Tiere

SG - 93 - 95 Pkt. - 46 Tiere

G - 91 - 92 Pkt. - 11 Tiere



*0,1 a dom. Rotgetigert V97 GB
Peter Wiegand*



*0,1 a blau-gehämmert sg95 E
ZG Löber*



0,1 a gescheckt hv96 MB ZG Löber

Gruppenschauen



v.l. Peter Wiegand, Peter Löber.

B - 90 Pkt. - 3 Tiere
nicht anerkannter Farbschlag (n.a.) -
3 Tiere, dabei eine sehr schöne Blau-
fahl-schimmel für die AOC Klasse!
leer - 1 Käfig
15 verschiedene anerkannte Farb-
schläge wurden gezeigt.
Es wurden 28 Preise + 1 x SV Band,
1 x Marburg Band vergeben.
Bei 63 bewerteten Tieren wurden
5881 Punkten erreicht.
Dies entspricht eine Durchschnitts-
bewertung von 93,3 Punkten.
Beste Aussteller waren:
Peter Wiegand mit einem Durch-
schnitt von 93,9 Pkt. und
ZG Löber mit einem Durchschnitt
von 93,7 Pkt.
Sonderrichter Marcus Duda

Otto Koch
1. Vorsitzender

GSS Gruppe Minden – Ravens- berg e.V. am 16. – 17. Novem- ber 2019 in ihrer "Hans Schäfer – Schautaubenhalle " in Espel- kamp-Isenstedt

16 Aussteller stellten 207 Deutsche
Schautauben in 19 Farbschlägen
aus, die von
SR Rainer Redel , Dalchau
SR Joachim Pforte , Südl. Anhalt OT
Quellendorf
SR Ulrich Lahme , Lachendorf
PR Markus Schlangenotto, Verl be-
wertet wurden.

Vergeben wurden:

2 x V, 6x Hv, 140x sg, 52x g, 3x b.



Bestes Tier 1,0 a blau-dunkelgeh. V
EB Fred Löffler

Gruppenschauen

Bedeutet 72 % sg und besser.
Zur Verfügung standen den Preisrichtern:

20 E-Preise und 45 Z-Preise

1 LVE = Landesverbandehrenpreis

4 EB = Ehrenband

4 Ged.-Preis = Heinrich Schlottmann
– Gedächtnispreis

4 SoE 1 = Sonderehrenpreis

1 SoE 2 = Sonderehrenpreis

Preise gingen an:

V LVE 0,1 a Blau m.s.B. Alfons Wortmann

V EB 1,0 a Blau-dunkelgeh. Fred Löffler

Hv EB 0,1 a Dom. Rot Gerard Bosman

Hv EB 1,0 j Weiß Fred Löffler

Hv EB 1,0 a Schwarzgetigert Markus Duda

HV Ged.-Preis 1,0 a Schwarz Markus Duda

Sg Ged.-Preis 0,1 j Dom. Rot Rolf Warncke

Hv Ged.-Preis 0,1 j Gescheckt Rolf Warncke

Hv Ged.-Preis 1,0 a Dom. Rot-getigert Horst Stolp

Sg SoE 1 0,1 a Dunkel Günter Rümke

Sg SoE 1 0,1 a Dom. Rot Gerard Bosman

Sg SoE 1 0,1 j Weiß Fred Löffler

Sg SoE 1 1,0 j Gescheckt Fred Löffler

Sg SoE 2 0,1 j Blau m.s.B. Walter de Graaf

Leistungspreise:

6 Tiere 1,0 und 0,1 eigene Zucht

1. 570 Punkte Alfons Wortmann Blau

m.s.B.

2. 567 Punkte Fred Löffler Gescheckt

3. 567 Punkte Gerard Bosman Dom. Rot

4. 565 Punkte Horst Stolp Dom. Rot-getigert

5. 565 Punkte Ralf Ermel Rotfahl-Schimmel

6. 561 Punkte Lothar Ipach Gescheckt

7. 561 Punkte Josef Bäumer Blau m.s.B.

8. 560 Punkte Günter Rümke Dunkel

9. 559 Punkte Eckhard u. Niklas Maack Schwarz

10. 558 Punkte Wilhelm von Behren Gescheckt

Wilhelm von Beeren

1. Vorsitzender

Die GSS der Schwarzwald am 16.11. – 17.11.2019 auf der Lokalschau der Kleintierfreunde C3 St. Märgen

Am 16.11. und 17.11.2019 fand die Gruppenschau der Gruppe Schwarzwald auf der Lokalschau der Kleintierfreunde C3 St. Märgen statt. Für diese schöne und erfolgreiche Ausstellung ergeht ein herzliches Dankeschön an den Gastgeber in St. Märgen. Leider hatten von unserem Verein nur 2 Züchter mit je 12 Tieren teilgenommen. Mit 24 Schautauben in 5 Farbenschlügen fand die Aus-

Gruppenschauen



stellung aber eine erfolgreiche Resonanz. Die Pokal- und Preisverleihung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Die Tauben wurden von PR Franz Schneider, Gruppen- und SV-Mitglied, bewertet.

Bestes Tier der Schau: V97 SVB 1,0 a blau mit schwarzen Binden Manfred Bergelt

hv96 1,0 j blau mit schwarzen Binden Manfred Bergelt

hv96 1,0 a blau-dunkelgehämmert Manfred Bergelt

hv96 rotfahl mit Binden Bernd Saier

1. Gruppensieger: Manfred Bergelt 1135 Punkte

2. Gruppensieger: Bernhard Saier 1125 Punkte

Gabriele Götz-Funke, Pressewart

Gemeinsame Gruppenschau der Gruppen Zerbst, Halberstadt, Magdeburg und Halle-Eisleben in Aschersleben

Die gemeinsame Schau der drei Gruppen fand am 16. – 17.11.2019 mit 377 Deutschen Schautauben in Aschersleben statt. Wir waren Gäste



Beim Fachsimpeln: v.l. Steffen Birschhoff, Heinrich Defee, Peter Hrobon, Günther Rieger

Gruppenschauen



1,0 j blau mit schw. Bd. hv96 EP Ulrich Rauser



1,0 j dom. rot V97 GE Jürgen Riekewald



1,0 j dunkel V97 SVB Erich Kleemann



1,0 a dom. gelb hv96 E Lutz Röse

Gruppenschauen



1,0 j gelbfahl dunkelgehämmert
hv96 E Eckhard Bähsmitt



0,1 j blau-schimmel mit schw. Bd.
hv96 E Marco Schmidtke



0,1 a blaufahl dunkelgehämmert
hv96 E Jens Strieder



1,0 j blau-getigert mit schw. Bd. V97
E Christian Hörske

Gruppenschauen

des GZV Ascania, die in ihren Ausstellungshallen jedes Jahr mehrere Geflügelausstellungen veranstalten und gute Gastgeber waren. Die SR Rainer Redel, Henry Ehricht, Tilo Holzkamm, Ulrich Lahme, Joachim Pforte, Wolfgang Reinhardt und Richard Schmidt, bei denen wir uns für ihren Einsatz bedanken möchte, vergaben folgende hohen Bewertungen: V97 GEF 1,0 j blau mit schwarzen Binden Ulrich Rauser

V97 LVE 1,0 j blau mit schwarzen Binden Ulrich Rauser

V97 SVB 1,0 j dunkel Erich Kleemann

V97 GEJ 1,0 j dominant rot Jürgen Rieckewald

V97 SVB 1,0 j gelb Erich Kleemann

V97 GEF 0,1 a gescheckt Gerd Dietzel

V97 SVB 1,0 a schwarz-getigert Kurt Pretschner

V97 E 1,0 j blau-getigert mit schwarzen Binden Christian Hörske

hv96 SVB 0,1 j weiß Gerhard Holzhausen

hv96 EP 1,0 j blau mit schwarzen Binden 20 Ulrich Rauser

hv96 E 0,1 j blau mit schwarzen Binden 36 hvE Ulrich Rauser

hv96 E 0,1 j rot Erich Kleemann

hv96 E 1,0 j dominant rot Erich Kleemann

hv96 E 1,0 a dominant rot Erich Kleemann

hv96 E 1,0 j rotfahl-gehämmert Eckhard Bähsmitt

hv96 EP 1,0 j dominant gelb Ernst-



v.l.: Kurt Pretschner, Jürgen Rieckewald, Ulrich Rauser, Erich Kleemann, Gerhard Holzhausen

Peter Duchstein

hv96 E 1,0 a dominant gelb Lutz Röse

hv96 E 0,1 a blaufahl-dunkel gehämmert Jens Strieder

hv96 E 1,0 j gescheckt Gerd Dietzel

hv96 E 0,1 j blau-schimmel mit schwarzen Binden Marco Schmittke

hv96 E 0,1 j schwarz-getigert Kurt Pretschner

Erich Kleemann, 1. Vorsitzender Gruppe Halberstadt

Henry Ehricht, 1. Vorsitzender Gruppe Halle-Eisleben

Rainer Redel, 1. Vorsitzender Gruppe Magdeburg

Joachim Pforte, 1. Vorsitzender Gruppe Zerbst

Gruppenschauen

Gemeinsame GSS der Gruppen Berlin-Brandenburg, Havel-land und Spreewald auf der LVS des LV Berlin-Brandenburg im MVZ in Paaren-Glien am 16. – 17.11.2019

Die LVS Berlin-Brandenburg umfasste rund 5.700 Tiere. 223 Deutsche Schautauben waren gemeldet und



v.l. Holger Lippski, Martin Grau, Horst Schmidtchen



v.l. Reinhard Plagemann, Lothar Steuer, Joachim Jacobick, Bernd Dahlmann



1,0 j blau-schimmel mit schw. Bd. hv96 LVE



0,1 a blau mit schw. Bd. hv96 DSB Joachim Jacobick

Gruppenschauen

wurden von den SR H. Ehricht, L. Nodorf und J. Pforte bewertet.

Sie vergaben folgende hohe Noten:

V97 EB 0,1 a blau mit schw. Bd. Joachim Jacobick

V97 DSB 0,1 a blau ohne Bd. Horst Schmidtchen

V97 EB 1,0 j gelbfahl mit Bd. Lothar Steuer

V97 EB 0,1 a weiß Ralf Prietzel

hv96 EG 1,0 a blau mit schw. Bd. Joachim Jacobick

hv96 DSB 0,1 a blau mit schw. Bd. Joachim Jacobick

hv96 DSB 0,1 j rotfahl mit Bd. Roland Gohlke

hv96 LVE 0,1 j gelbfahl mit Bd. Horst Schmidtchen

hv96 EG 1,0 j weiß Ralf Prietzel

hv96 LVE 1,0 j blau-schimmel Matthias Volkmann

hv96 DSB 1,0 a blau-schimmel Matthias Volkmann

Es wurde eine Gruppenmeisterschaft mit den 20 besten Bewertungen ausgetragen:

1. Platz Gruppe Havelland,
1915 Punkte

2. Platz Gruppe Spreewald,
1892 Punkte

3. Platz Gruppe Berlin-Brandenburg,
1863 Punkte

Klaus Höchsmann

Sonderschau SV Züchter Deutscher Schautauben Gruppe Niederbayern 2019

Wir haben unsere Sonderschau des SV Züchter Deutscher Schautauben der Gruppe Niederbayern an die Bezirksschau Niederbayern am 22.-24.11.2019 in Straßkirchen angeschlossen. Es waren 83 Deutsche Schautauben von 7 Züchtern ausgestellt. Im sehr guten Ambiente konnten wir unsere Tiere einem breiten Publikum präsentieren. An gleicher Stelle findet 2020 unsere Hauptsonderschau statt und hat hier in Niederbayern große Akzeptanz verdient. Der Bewertungsauftrag der vorgestellten Deutschen Schautauben wurde an Armin Baumgartner vergeben, der sich in den letzten Jahren als Schautaubenkenner etabliert hat und in unseren Reihen seit mehreren Jahren eine feste Größe ist.

Die Note vorzüglich wurde 3mal vergeben und wurde errungen von:

- Josef Schuhbauer auf 1.0 schwarz
- Hilmar Schmid auf 1.0 dominant rot
- Karl Kiefl auf 1.0 weiß

Die Note hervorragend wurde 9mal vergeben und wurde errungen von:

- Josef Schuhbauer auf 1.0 blau mit schwarzen Binden und auf 0.1 schwarz
- Hilmar Schmid auf 0.1 dominant rot
- Josef Stieglitz auf 1.0 dominant gelb und auf 0.1 gescheckt
- Josef Sommer auf 1.0 dominant gelb

Gruppenschauen



1,0 j hv96 blau mit schw. Bd. Josef Schuhbauer



1,0 j V97 dom. rot Hilmar Schmid



1,0 j V97 weiß Karl Kiefl

- Alois Sigmüller auf 1.0 weiß und 2mal auf 0.1 weiß

An unserer Gruppensonderschau wurde auch unsere Gruppenmeisterschaft ausgetragen und brachte folgendes Ergebnis:

1. Gruppenmeister 2020 Josef Schuhbauer mit 383 Punkte mit schwarz
2. Gruppenmeister 2020 Hilmar Schmid mit 381 Punkte mit dominant rot
3. Gruppenmeister 2020 Karl Kiefl mit 381 Punkte mit weiß

Max Pangratz

2. Vorsitzender und Pressewart

Gruppenschauen

Gruppenschau der Gruppe Schleswig-Holstein am 23. – 24. November 2019 auf der LVS des LV Schleswig-Holstein in den Holstenhallen in Neumünster



Unter den 2800 ausgestellten Tieren standen 123 Deutsche Schautauben, die von SR Marcus Duda und SR Ulrich Lahme bewertet wurden. Sogar das Landesfernsehen berichtete über diesen Event und interviewte den Zfr. Fred Brandt.

Beste Bewertungen:

V97 LVP-SH 1,0 a blau mit schw. Bd. Fred Brandt

V97 SHB 1,0 a blau-dunkelgehämert Fred Brandt

V97 LVP-SH 1,0 j rotfahl mit Binden Ludwig Zellhuber

V97 SHB 1,0 a gescheckt Karl-Heinz Büsen

hv96 SVB 1,0 a blau-dunkelgehämert Fred Brandt



hv96 LVP-SH 0,1 j schwarz Klaus Henningsen

hv96 LVE 0,1 j dom. gelb Andreas Algie-Trübe

Jürgen Berndt

1. Vorsitzender

Gruppenschau der Gruppe Fichtelgebirge am 23. – 24.11.2019 in Thurnau

108 Deutsche Schautauben von 8 Ausstellern standen in der Dieter-Ganzleben-Halle in Thurnau zur Bewertung.

Es wurden 5 x V97 und 9 x hv96 vergeben:

V97 SVB 1,0 schwarz von Dieter Pohley, Bestes Tier der Ausstellung

V97 Pokal blaufahl mit dunklen Binden Josef Knauer

V97 Krug gescheckt Markus König

V97 E-S weiß Gerhard Pfeiffer

V97 Pokal blau-schimmel Detlef Gasthuber

Gruppenschauen



Gruppenschauen



hv96 E-S dom. gelb Gerhard Pfeiffer
hv96 E-S rotfahl mit Binden Dieter Pohles
hv96 E-S gescheckt Gerhard Pfeiffer
hv96 E-S weiß Markus König
hv96 E-S weiß Markus König

Dank an Wilfried Fischer für die Stiftung der beiden Pokale. Für unsere Gruppe war es eine sehr erfolgreiche Ausstellung.

Detlef Gasthuber
1. Vorsitzender

Letzte Gruppenschau der Gruppe Freital/Wilsdruff am 14. – 15.12.2019

hv96 SE blau mit schwarzen Binden Detlef Gasthuber
hv96 E-S blau mit schwarzen Binden Detlef Gasthuber
hv96 E-S blau-dunkelgehämmert Dieter Pohley
hv96 E-S dom. rot Wilfried Fischer

Unsere letzte Gruppenschau fand mit leider nur 50 Tieren von sechs Züchtern, die von PR Bernd Neidert bewertet wurden, in der Festhalle Wilsdruff statt. Bestes Tier war eine 0,1 j von Klaus Schneider mit hv96 E



v.l.: Mitglieder der Gruppe Freital/Wilsdruff Heinz Jacob, Bringfried Staude, Uwe Poweleit, Klaus Schneider

Gruppenschauen

Die Gruppe wird zum Jahresende gelöscht. Aus gesundheitlichen Gründen und aus Nachwuchsmangel haben die Mitglieder der Gruppe Freital/Wilsdruff nach 45 jährigen Bestehen beschlossen, unsere Mitgliedschaft im SV aufzulösen. Wir wünschen allen Züchtern des SV der Züchter Deutscher Schautauben einen guten Start ins Jahr 2020 und immer „Gut Zucht“. Die weitere Entwicklung der Schautauben werden von uns Züchtern immer im Auge behalten.

Mit züchterischen Gruß
Klaus Schneider, 1. Vorsitzender

Gruppenschau der Gruppe Erfurt und Coburg-Südthüringen am 21.-22.12.2019 in Witzleben

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des RGZV Witzleben u.U. fand am 21. und 22. Dezember 2019 eine Jubiläumsschau statt. Wie alle zwei Jahre üblich schlossen die beiden Gruppen ihre Sonderschau an. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Günter Roth und seine Mannschaft! Eine lichtdurchflutete Halle und einreihiger Aufbau in Sichthöhe boten beste Bedingungen für die ausgestellten Tauben. 22 Aussteller meldeten 201 Deutsche Schautauben in 19 Farbenschlägen. Peter Grau, Frank Wackwitz und Uwe König bewerteten die 199 ausgestell-



Bei der Auswertung.

ten Tauben verantwortungsbewusst und mit dem nötigen Fingerspitzengefühl. Nur wenige Tiere mussten wegen grober Fehler in der Benotung herab gesetzt werden. 7-mal vorzüglich und 15-mal hervorragend konnten die SR vergeben.



*0,1 jung blau m. schw. Bd. hv96
Richard Schmidt*

Gruppenschauen



0,1 a. blau o. B. v EB Maurice Daniel



0,1 j. schwarz v SVB Christoph Schmidt



0,1 a. dom. gelb v EB Dirk Beck



*0,1 j. schw. getigert v EB
Gerhard Köhler*

Gruppenschauen



Die Mitglieder und Aussteller.

Die Spitzentiere stellen:

0,1 a. blau o. B. v EB Maurice Daniel

1,0 a. blau-geh. v JB Karsten Specht

0,1 j. dunkel v EB Claus-Peter Heymann

0,1 j. schwarz v SVB Christoph Schmidt

0,1 a. dom. gelb v EB Dirk Beck



Die Sieger.

0,1 j. schw. getigert v EB Gerhard Köhler

0,1 j. gescheckt v EB Hans Jürgen Engel

Die hv-Tiere stellten Maurice Daniel, Christoph Schmidt, Karsten Specht und Dirk Beck je 2 x, sowie Richard Schmidt, Harald Reichmann, Günter Werner, Michael Daniel, Gerhard Köhler, Alwin Fiberich und Hans Jürgen Engel je 1 x. Im kommenden Jahr findet die SS wieder zwischen den Feiertagen in Schleusingen statt.

Dirk Beck – Sebastian Dittmar

*Jürgen Hiller
1. Vorsitzende*

Gruppenschauen

GSS der Gruppe Leipzig am 29.-30.12.2019 in Taucha

Unsere Gruppenschau fand bei der VS des RGZV Taucha 1891 e.V. in der Mehrzweckhalle des Ortes statt. 49 Deutsche Schautauben von fünf Züchtern waren gemeldet, leider konnte Zfrd. Birnbaum seine Tauben nicht ausstellen und 14 Käfige blieben leer. Wir möchten uns bei SR Joachim Pforte bedanken, der folgende Tauben herausstellte:

V97 BVE 0,1 a rotfahl-gehämmert
Jürgen Koch

hv96 SV-Band 0,1 j blau mit schw.
Bd. Steffen Heil

hv96 EKR 0,1 j rotfahl-gehämmert
Jürgen Koch

hv96 EP 0,1 j rotfahl-gehämmert
Jürgen Koch

hv96 EV 0,1 j gelbfahl mit Binden
Jürgen Storbeck

Jürgen Koch war mit einer Gesamtpunktzahl von 571 Punkten mit seinem Farbenschlag rotfahl-gehämmert auch Erringer der Bundesmedaille Walter Riebinger.

Jürgen Koch
1. Vorsitzender

GSS der Gruppe Wetterau am 4. – 5.01.2020 in Himbach

Auf der Allgemeinen Himbacher Rassegeflügelchau am 4. – 5. Januar

in der Limeshalle in Himbach standen 900 Tiere, davon 147 Deutsche Schautauben. Manfred Lampert und Mathias Platt waren als SR im Einsatz. Sie vergaben folgende hohe Bewertungen:

0,1 j blau mit schw. Bd. V97 HB
Schulz, Dieter

0,1 a dunkel V97 HP Kuhl, Herbert

0,1 j blaufahl mit dunklen Binden
V97 HP Goll, Johannes

0,1 a gescheckt V97 LVPB Schwing-
hammer

1,0 j blau-getigert mit schw. Bd. V97
HB Welker, Erich

1,0 j blau mit schw. Bd. hv96 E
Schulz, Dieter

0,1 j blau mit schw. Bd. hv96 E
Schulz, Dieter

0,1 j blau dunkel-gehämmert hv96 E
Kuhl, Herbert

0,1 j dunkel hv96 E HP Kuhl, Herbert

1,0 j schwarz hv96 SVB Goll, Helmut

1,0 a dom. rot hv98 E Kuhl, Herbert

0,1 j dom. rot hv96 LVPB Kuhl, Her-
bert

0,1 a dom. rot hv96 E Schulz, Manfred

1,0 j gescheckt hv96 SVB Schwing-
hammer, Robert

0,1 j gescheckt hv96 E Schwingham-
mer, Robert

0,1 j gescheckt hv96 E Schwingham-
mer, Robert

0,1 a weiß hv96 SVB Schwingham-
mer, Robert

Helmut Goll
1. Vorsitzender

Gruppenschauen

GSS der Gruppe Hannover

Am 4.-5.01.2020 konnten wir unsere Gruppenschau im Rahmen der Rasetaubenschau des RTZV Hannover in Wiechendorf, Am Taubenfelde, durchführen. Mit 73 Tieren in 14 verschiedenen Farbschlägen wurde eine Vielzahl der anerkannten Farbschläge vorgestellt und vom SR Lutz Nodorf bewertet.

97 Punkte wurden vergeben auf:
1,0 blaufahl von Friedrich Meyer,
0,1 gescheckt von Friedrich Meyer,
1,0 schwarz-getigert von Ulrich Lahme,
0,1 dom. gelb-getigert von Ulrich Lahme.



0,1 gescheckt von Friedrich Meyer



1,0 blaufahl von Friedrich Meyer



1,0 schwarz-getigert von Ulrich Lahme

Gruppenschauen



0,1 dom. gelb-getigert von Ulrich Lahme

96 Punkte:
1,0 rot von Reiner Patzelt,
0,1 gescheckt von Friedrich Meyer.
Im Anhang einige Spitzentiere der
Gruppe Hannover

Ulrich Lahme
1. Vorsitzender

GSS der Gruppe Frankfurt auf der Wonnegauer Taubenschau am 4. – 5.01.2020 in Osthofen

In der schön aufgebauten, einreihigen
Ausstellung standen 102 Deutsche
Schautauben. Manfred Lampert
war als SR im Einsatz,



V97 ChB 0,1 j blau mit schwarzen
Binden, Mathias Platt



hv96 SVB 0,1 a dom. rot,
Schwehla Walther

Gruppenschauen



V97 SVB 1,0 j dom. gelb,
Farrenkopf J.+S.



hv96 SE 0,1 a weiß, Stein Heinrich



hv96 WB 1,0 j rotfahl mit Binden,
Schwehla Walther

er vergab folgende hohen Bewertungen:

V97 CHB 0,1 j blau mit schw. Bd.
Platt Mathias

V97 SVB 1,0 j dom. gelb Farrenkopf
J.+S.

hv96 E 0,1 blau mit schw. Bd. Platt
Mathias

hv96 ST 0,1 j dunkel Stein, Heinrich

hv SVB 1,0 a schwarz Sommer F.-G.

hv96 E 0,1 j schwarz Sommer F.-G.

hv96 E 0,1 j dom. rot Farrenkopf J.+S.

hv96 SVB 0,1 a dom. rot Schwehla
Walter

hv96 WB 1,0 j rotfahl mit Bd.
Schwehla Walter

hv96 SVB 0,1 a gescheckt Farren-
kopf J.+S.

Gruppenschauen

hv96 SE 0,1 a weiß Stein Heinrich

Wir danken Helmut Demler, 1. Vorsitzender des LV Rheinland-Pfalz, für die Bilder. Mehr Informationen und Bilder sind auf der Homepage des LV zu finden.

Mathias Platt
1. Vorsitzender

Gruppenschau der Gruppe Elbtal-Dresden-Riesa am 11. – 12.01.2020 in Gröditz

123 Deutsche Schautauben stehen in der Ausstellungshalle des RGZV Gröditz, Wainsdorfer Straße. Wir danken den beiden SR Wolfgang Reinhardt und Günter Roth für die faire und korrekte Preisrichterarbeit.

Die Gröditzter Rassegeflügelzüchter sind sehr gute Gastgeber. Von der schönen, lichtdurchfluteten Halle mit einreihigem Aufbau, der Präsentation der großen Preise bis zum preiswerten Angebot von Speisen und einheimischen Getränken (z.B. Ur-



Der reich gedeckte Preistisch.



Blick in die Ausstellung.

Krostitzer Bier) ist an alles gedacht. Deshalb möchten wir uns auch bei ihnen ganz herzlich bedanken.

Ergebnisse:

Beste Gesamtleistung

EG Glaspokal:

blau mit schwarzen Binden Peter
Grau

rotfahl mit Binden Uwe König

SV-Band:

V97 0,1 j blau mit schw. Binden Pe-
ter Grau

Band Gruppe

Elbtal-Dresden-Riesa

V97 1,0 j blau mit schw. Binden Pe-
ter Grau

V97 0,1 a j blau-gehämmert Prof. Dr.
habil. H.-J. Schille

Hv96 1,0 j schwarz Peter Kaltschmidt
V97 1,0 a rotfahl mit Binden Uwe Kö-
nig

V97 1,0 a gescheckt Mike Zwinscher

V97 0,1 j schwarz-getigert Arndt

Gruppenschauen

Franke

Gröditzter Band

Hv96 1,0 a blau mit schw. Binden

Peter Grau

V97 0,1 j dom.-rot Peter Kaltschmidt

Großer Ehrenpreis

V97 0,1 a blau mit schw. Binden Pe-

ter Grau

Hv96 0,1 j blau-gehämmert Prof. Dr.

habil. H.-J. Schille

V97 0,1 a blau-gehämmert Prof. Dr.

habil. H.-J. Schille

V97 0,1 a rotfahl mit Binden Uwe Kö-

nig

V97 0,1 a schwarz-getigert Arndt

Franke

KVE

Hv96 0,1 j gelbfahl mit Binden Uwe

König

Peter Grau

1. Vorsitzender

GSS der Gruppe Mecklenburg-West am 11. – 12.01.2020 in Rostock

Auf der 42. Ostsee-Rassetaubenschau im Alten Fährhaus, wo 550 Tiere standen, waren 82 Deutsche Schautauben von den Gruppenmitgliedern gemeldet, die von SR Lutz Nodorf bewertet wurden.

Er stellte folgende Deutsche Schau-



v.l. Ausstellungsleiter Helmut Fahl, Gruppenvorsitzender Horst Bruß, Mitglied der Ausstellungsleitung Waldemar Jeromin, Beisitzer im Vorstand

tauben heraus:

V97 EOW 0,1 a dom. rot Mau, Richard

hv96 E 0,1 j blau mit schwarzen Binden Zeise, Peter

hv96 E 0,1 j dom. rot Mau, Richard

hv96 E 0,1 j rotfahl mit Binden Jeromin, Waldemar

hv96 E 1,0 j gescheckt Kühl, Eckhard

hv96 E PL 0,1 j weiß Kühl, Eckhard

hv96 SE B 1,0 j schwarz-getigert Jakob, Hans-Jürgen

hv06 EOB 1,0 j blau-getigert mit schw. Bd. Maaß, Alexander

Horst Bruß

1. Vorsitzender

Gruppenschauen



Preistisch.

GSS der Gruppe Havelland am 11. – 12.01.2020 in Wandsdorf

Auf der Havelländer Taubenschau stehen leider nur 64 Deutsche Schaubtauben von 5 Mitgliedern, die von SR Henry Ehricht bewertet wurden.

V97 0,1 a blau ohne Binden Horst Schmidtchen

V97 1,0 a blau-schimmel Bernd Dahlmann

V97 0,1 a blau-schimmel Bernd Dahlmann

Hv96 1,0 j blau mit schw. Bd. Bernd Dahlmann

HV96 0,1 j rotfahl mit Binden Lothar Steuer



HV96, 0,1 j rotfahl mit Binden Lothar Steuer

Gruppenschauen



V97 0,1 a blau ohne Bd.
Horst Schmidtchen



V97 1,0 a blau-schimmel
Bernd Dahlmann



HV96 0,1 j rotfahl mit Binden Lothar
Steuer

Hv96 1,0 j gelbfahl mit Binden Lo-
thar Steuer

Hv96 0,1 a rot-getigert Dieter Müller

Bernd Dahlmann, 1. Vorsitzender

GSS der Gruppe Mecklenburg- Ost am 18. – 19.01.2020 in Penkun

Es waren 191 Schautauben in 16 Farben zu unserer GSS in Penkun gemeldet, fünf Käfige blieben leer. Die beiden SR Rainer Redel und Joachim Pforte bewerteten diese und vergaben 4-mal die Note V sowie 10-mal die Note hv. Herzlichen Dank an beide für die Ausführung dieses doch

Gruppenschauen



*0,1 j blau mit schw. Bd.
Jerzy Michalak*



*0,1 j blau mit schw. Bd.
Erwin Müller*



*1,0 a blau mit schw. Bd.
Erwin Müller*



*1,0 a blau mit schw. Bd.
Janusz Zarzynski*

Gruppenschauen



*1,0 j dunkel
Ulrich Breitsprecher*



*1,0 j gescheckt
Dirk Blumberg*



*1,0 a schwarz
Dirk Blumberg*



*0,1 j gescheckt
Dirk Blumberg*

Gruppenschauen



1,0 j weiß
Dirk Blumberg

sehr zeitintensiven Bewertungsauftrages. Den Pokal des Gruppensiegers darf Erwin Müller mit 476 Punkten im Farbenschlag blau mit schw. Bd. zur nächsten JHV in Empfang nehmen.

V-Tiere:

0,1 j blau mit schw. Bd. Jerzy Michalak

0,1 j blau mit schw. Bd. Erwin Müller

1,0 j weiß Dirk Blumberg

1,0 j blau-schimmel mit schw. Bd. Erwin Müller

Hv-Tiere

1,0 a blau mit schw. Bd. Janusz Zarzynski

1,0 a blau mit schw. Bd. Erwin Müller

0,1 j blau mit schw. Bd. Erwin Müller

1,0 j dunkel Ulrich Breitsprecher

1,0 a schwarz Dirk Blumberg
1,0 j weiß Dirk Blumberg
0,1 a weiß Miroslaw Tomczyk
1,0 j gescheckt Dirk Blumberg
0,1 j gescheckt Dirk Blumberg
1,0 a blau-schimmel mit schw. Bd. Janusz Zarzynski

Jens Köhler, Schriftführer

JHV der Gruppe Ingolstadt am 19.01.2020 in Schwaig

Zur JHV im Vereinsheim des GZV Schwaig konnte der 1. Vorsitzende Peter Schlingmann 9 Mitglieder und 2 Gäste begrüßen. Gegen das Protokoll von der JHV 2019 wurden keine Einwände erhoben und es wurde genehmigt. Nach seiner Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder gab Vors. Schlingmann einen ausführlichen Jahresbericht ab. Wir haben zurzeit 13 Mitglieder. Zuchtwart Josef Michels streifte ausführlich das Zuchtjahr 2019. Josef Michels berichtete kurz von der Bay. Schautaubenschau in Maxhütte Haidhof. Bei der 1. Jungtierbesprechung am 16.06.2019 besprach Josef Michels 36 Tauben. Vorzüge waren lange Warzen, teilweise gute Bogenlinie sowie gute Figuren. Mängel und Wünsche bei einigen der Hinterkopfabgang und schlechte Halsführung. Anschließend hielt er noch den Vortrag von Günter Stach über „Art- und Rassegerechte

Gruppenschauen



Erfolgreiche Züchter der Gruppe: v.l. Andreas Lehner, Leonhard Nagl, Peter Schlingmann, Josef Michels, Josef Haas, Bernhard Lehner

Taubenhaltung“, worüber dann diskutiert wurde. Leider fiel das Familientreffen mit Jungtierbesprechung wegen Terminüberschneidung aus, es wurde auch kein neuer Termin dafür gefunden. Bei der Jungtierschau mit Versammlung hielt Josef Michels einen Vortrag von Remko der Koster aus der Österreichischer Zeitung und zwar „Tauben aktuell“, „Angst vor dem Ausstellen“, „von Problemen und Folgen der Jungtiererkrankung“, worüber wir ausführlich diskutierten. Dann gab er noch bekannt das 2020 und 2021 wieder eine Bay. Landesschau in Schwaig ist. SR Willi Roauer bewertete 65 Tauben und vergab 15 x hv96, 16 x sg95, 16 x sg94, 12 x sg93, 4 x g92 und leider

1 U. Vorzüge waren gute Figuren, Schnabel und Warzen. Mängel und Wünsche waren zweierlei Augen bei geschickt, Oberschnabelhaken und einige Tiere waren leider auch noch in der Mauser. Höhepunkt war natürlich unsere 46.Gruppenschau, die der Kreisschau Niederbayern West in Schwaig angeschlossen war. Edmund Kutscherauer und Günter Michels bewerteten 111 Tauben und vergaben 3 x V97, 8 x hv96, 29 x sg95, 35 x sg94, 19 x sg93, 10 x g92, 3 x g91 und 1 U. Es wurden 4 Bänder und 4 LVP vergeben, ein sehr gutes Ergebnis.

1. Gruppensieger wurde Haas Josef mit blau mit schw. Binden und 385 Punkten

Gruppenschauen

2. Gruppensieger Schlingmann Peter mit blau-schimmel und 383 Punkten

3. Gruppensieger (Aschinger Gedächtnispreis) ZG-Lehner mit dom. rot und 569 Punkten

4. Gruppensieger (Schönle Gedächtnispreis) Nagl Leonhard mit schwarz, rot und gelb und 381 Punkten

5. Gruppensieger (SV-Band) Michels Josef mit blau-schimmel und 568 Punkten

V-Tiere: Haas Josef, Schlingmann Peter und ZG-Lehner.

HV-Tiere Haas Josef 3x, Schlingmann Peter 1x, Michels Josef 1x, ZG-Lehner 1x, Nagl Leonard 1x, und Kaufmann Xaver 1x.

Unsere Züchter konnten auch auf anderen Ausstellungen wieder sehr gute Erfolge erzielen:

Kreisschau Öttingen Kaufmann Xaver 1 x V, 2 x hv,

Ingolstadt ZG-Lehner 1 x hv,

KV- Schau Schrobenhausen Haas Josef 2 x hv,

BV-Schau Untermaxfeld, Haas Josef 1 x V und 3 x hv, Schlingmann Peter 1 x V, 3 x hv.

Rockolding Seemeier Johann sg.

Bay. Schautaubenschau Maxhütte Haidhof, ZG-Lehner und Michels Josef sg.

Unsere nächste Gruppenschau ist wieder in Schwaig am 19. - 20.12.20 PR-Kutscherauer Edmund.

Nach der Preisverleihung wurden Neuwahlen durchgeführt.

Gewählt wurden

1. Vorsitzender: Schlingmann Peter

2. Vorsitzender: Lehner Bernhard

1. Schriftführer: Nagl Leonard

2. Schriftführer und Pressewart: Michels Josef

Kassierer: Lehner Andreas

Zuchtwart: Michels Josef

Kassenprüfer: Michels Günter und Seemeier Johann

Es wurden noch einige Termine bekannt gegeben:

28.06.2020 1 Jungtierbesprechung

23.08.2020 Sommertreffen mit Jungtierbesprechung

03.10.20 Jungtierschau mit SR-Roauer Willi, jeweils in Schwaig

10. - 11.12.2022 Gruppenschau am in Schwaig mit PR-Michels Günter

9. - 10.12.2023 Gruppenschau 2023 am in Schwaig mit SR-Roauer W.

Einige Tauben wechselten noch ihre Besitzer. Vors. Schlingmann dankte

zum Schluss allen Spendern, denn die Gruppensiegerpreise und die

Preise für die Jungtierbesprechungen wurden wieder alle von den Mitglie-

dern gestiftet, und wünschte allen ein gutes Zuchtjahr und schloss die

JHV um 12:00Uhr.

Michels Josef

Zucht-und Pressewart

Gruppenschauen

JHV der Gruppe Halberstadt am 1.03.2020 im Helsunger Krug in Thale



Auf der JHV der Gruppe waren 6 der 8 Mitglieder anwesend. Aus den Ergebnissen der Gruppenschau in Thale, im Januar 2020 und der gemeinsamen Gruppenschau in Aschersleben kamen die drei besten Tauben jedes Züchters in die Wertung für die Gruppenmeistermeisterschaft.

1. Ulrich Rauser
2. Erich Kleemann
3. Jens Strieder

Die GSS 2020 findet am 9. – 10.01.2021 in Thale statt.

Erich Kleemann
1. Vorsitzender

Einladung zum 15. Brandenburger Schautaubentag

am 06.09.2020 in Wansdorf, Beginn 10.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung des Brandenburger Schautaubenmeisters 2019, anlässlich der LV Schau in Paaren, auf die besten 5 Tiere, Erringer J. Jacobick
3. Fachvortrag über die Deutsche Schautaube, gehalten von einem Mitglied des Zuchtausschusses
4. Tierbesprechung an den Käfigen durch die angereisten Sonderrichter. Auszeichnung der hoffnungsvollsten Jungtiere.

Für die Versorgung ist gesorgt und in den Pausen können die Tiere der Vereinsschau begutachtet werden.

Für weitere Fragen melden bei Bernd Dahlmann unter 033875-31189.

Wir freuen uns auf regen Besuch.

Bernd Dahlmann

1. Vorsitzender Gruppe Havelland

Ausschreibung zur Champions-League 2020

Auch in diesem Jahr findet wieder die Ausschreibung zur Champions-League für unsere SV-Mitglieder statt, um die Tierzahlen auf unseren Sonderschauen zu erhöhen. Ausgetragen wird der Wettbewerb anlässlich der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover, der Hauptschau in Strasskirchen, der Nationalen in Leipzig und der Deutschen Rasse-Taubenschau in Kassel.

Teilnehmen kann jeder Züchter, der Mitglied in einer Gruppe des SV ist. In die Wertung kommen jeweils die sechs besten Einzeltiere eines Farbschlages eines Züchters auf einer Sonderschau. Mindestens auf drei der vier Sonderschauen muss ausgestellt werden. Somit kommen 3 Ausstellungen mit den jeweils sechs besten Tieren in die Wertung. Der Züchter mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt die Champions-League des SV.

Hier ein Beispiel:

Deutsche Junggeflügelschau:

6 Deutsche Schautauben in rot mit hv96, sg95, sg95, sg94, sg94, sg93

Die Punktzahl von Hannover beträgt 567.

VDT-Schau:

8 Deutsche Schautauben in rot

mit v97, hv96, sg95, sg95, sg94, sg93, sg93, g92

Die Punktzahl von Leipzig beträgt 570. Hier werden zur Berechnung nur die besten 6 Tiere herangezogen.

Die besten Ergebnisse gehen in die Wertung. Demnach hier 570 Punkte und 567 Punkte.

Die drei Erstplatzierten erhalten auf der nächsten Jahreshauptversammlung einen Geldpreis und eine Urkunde des SV.

Platz 1 gewinnt 100,00 EUR

Platz 2 gewinnt 50,00 EUR

Platz 3 gewinnt 25,00 EUR

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung auf den Sonderschauen.

Viel Erfolg im Jahr 2020.

Euer SV Vorstand

SV-Meisterschaft der Gruppen

Ausführungsbestimmungen zur SV-Meisterschaft der Gruppen (SVMG) des SV der Züchter Deutscher Schautauben.

Die SV-Meisterschaft der Gruppen wird unter folgenden Voraussetzungen und Abläufen organisiert:

Eine SVMG wird in jedem Jahr, in dem eine Hauptschau stattfindet, ausschließlich dort mit der Zielstellung durchgeführt, zusätzliche Anreize zu schaffen, um die Mitglieder der Gruppen im SV zur Beschickung der Hauptschau zu motivieren. Darüber hinaus sollen die Gemeinsamkeiten in den Gruppen, das Teamwork fördernd gestaltet werden.

Teilnahmeberechtigung:

Alle im SV organisierten Gruppen,

- die am Tag des Meldeschlusses der jeweiligen Hauptschau Mitgliedsverein sind
- ihre Mitgliedermeldung an den SV abgegeben haben und
- ihren Jahresbeitrag an den SV im laufenden Jahr entrichtet haben

Wertung:

In die Wertung kommen 4 Mitglieder der Gruppen mit jeweils den besten 4 Deutschen Schautauben eigener Zucht, egal welchen Geschlechts, egal welchen Farbschlages, egal welchen Alters. Zuchtgemeinschaften gelten immer als 1 Teilnehmer. Jeder Teilnehmer ist nur für eine Gruppe

startberechtigt! Wir empfehlen den teilnehmenden Vereinen mehr als die jeweiligen Pflichtstarter zu melden, da bei eventuellen Unstimmigkeiten Teilnehmer auch aus der Wertung gestrichen werden können. Verantwortlich für die termingerechte Abgabe und Richtigkeit der Vereinsmeldung ist der Gruppenvorsitzende. Er hat für die teilnehmenden Züchter eine Wertungsübersicht mit den jeweils 4 zu wertenden Tauben, ergänzt durch

- Käfignummer
 - Punktzahl
 - Farbschlag
 - Name und Vorname des Züchters
- einzureichen. Der Verein mit der höchsten Punktsomme aller wertungsberechtigten Tauben und Teilnehmer wird SV-Gruppenmeister. Ihm folgen die Zweit- und Drittplazierten gemäß den erreichten Gesamtpunkten. Kommt es zur Punktgleichheit, wird in einer Gegenüberstellung der jeweils höchsten Punktergebnisse und danach abwärts weisend weiter verglichen, bis eine Entscheidung fällt. Sind alle in die Wertung gekommen einzelnen Punktergebnisse ebenfalls gleich, wird bei den Teilnehmern mit der höchsten Punktzahl beginnend, jedes Einzeltier gegeneinander verglichen, bis sich die erste Differenz ergibt. Bei möglicherweise erkennbaren Ungereimtheiten wird immer die Eintragung auf den PR-Bewertungslisten den Ausschlag geben. Vor der Unterschriftleistung des

SV-Meisterschaft der Gruppen

Gruppenvorsitzenden ist folgender Satz einzufügen: Ich versichere, dass alle hier gemachten Angaben korrekt sind, den Bestimmungen entsprechen und unsere Ausstellungsleistungen zweifelsfrei widerspiegeln.

Meldeschluss:

Meldeschluss für die Einreichung der Wettbewerbsunterlagen durch die Vereine ist der 31. Dezember 2020. Die Meldung ist per Post an Marcus Duda, Feldstr. 3 in 32657 Lemgo oder per E-Mail an marcus.duda@t-online.de

online.de einzureichen.

Ehrungen:

Die drei Erstplatzierten erhalten Meisterpokale. Die Veröffentlichung erfolgt im nächsten Rundbrief, die Preisübergabe auf der nächst folgenden Jahreshauptversammlung.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der SV-Vorstand

Wir wünschen Euch viel Erfolg!

Herbert Malon
Kronenstr.4-1
73579 Schechingen
Telefon 07175-7135



**züchtet Deutsche Schautauben
in Blaufahl, Rotfahl und Dom. Rot**

Mitgliederjubiläen

Älteste Mitglieder 2020:

- 99 Jahre** Müller Werner 6.09.1021, Mitglied 1975, Spreewald
98 Jahre Löhle Kurt 15.05.1922, Mitglied 1991, Schwarzwald
96 Jahre Maxim Hugo 28.03.1924, Mitglied 1961, Minden-Ravensberg
93 Jahre Nickel Eugenie 24.6.1927, Mitglied 1968, Stuttgart
92 Jahre Pirner Hans 1.11.1928, Mitglied 1961, Nürnberg-Neumarkt
91 Jahre König Werner 11.6.1929, Mitglied 2000, Hannover
90 Jahre Natusch Heinz 20.8.1930, Mitglied 1995, Spreewald
90 Jahre Schlieff Arno 14.12.1930, Mitglied 1982, Berlin-Brandenburg

Längste Mitgliedszeiten

1955 65 Jahre

Haselbach Fritz, geb. 1939 Gruppe Erzgebirge

1956 64 Jahre

Schille Joachim, geb. 1941 Gruppe Elbtal-Dresden-Riesa

1957 63 Jahre

Bechly Ulrich, geb. 1937 Gruppe Mecklenburg-Ost
Löscher Horst, geb. 1942 Gruppe Erzgebirge

1958 62 Jahre

Bittner Wolfgang, geb. 1940 Gruppe Berlin-Brandenburg
Weißflog Sieghard, geb. 1939 Gruppe Erzgebirge

1959 61 Jahre

Exner Siegfried, geb. 1935 Gruppe Leinetal

1960 60 Jahre

Blödorn Bodo, geb. 1940 Gruppe Berlin-Brandenburg
Farrenkopf Jürgen, geb. 1949 Gruppe Frankfurt, Niederbayern
Furche Hubertus, geb. 1942 Gruppe Braunschweig
Kleemann Erich, geb. 1940 Gruppe Halberstadt, Magdeburg
Reuß Ernst, geb. 1932 Gruppe Wetterau
Schuchardt Dietrich, geb. 1941 Gruppe Mecklenburg-West
Weinhold Harald, geb. 1932 Gruppe Erzgebirge

Mitgliederjubiläen

1961 59 Jahre

Eggers Armin, geb. 1943 Gruppe Schleswig-Holstein
Maxim Hugo, geb. 1924 Gruppe Minden-Ravensberg
Pirner Hans, geb. 1928 Gruppe Nürnberg-Neumarkt, Erzgebirge
Renner Hermann, geb. 1939 Gruppe Nürnberg-Neumarkt
Schmidt Richard, geb. 1945 Gruppe Erfurt

1962 58 Jahre

Fischer Wilfried, geb. 1941 Gruppe Fichtelgebirge
Naumann Günter, geb. 1939 Gruppe Spreewald
Sindel Karl, geb. 1946 Gruppe Ansbach, Nürnberg-Neumarkt
Wetterau Walter, geb. 1931 Gruppe Erfurt

1963 57 Jahre

Duchstein Ernst-Peter, geb. 1936 Gruppe Magdeburg
Köhler Gerhard, geb. 1946 Gruppe Erfurt
Leonhard Jörg, geb. 1944 Gruppe Elbtal-Dresden-Riesa
Speigl Jürgen, geb. 1943 Gruppe Nürnberg-Neumarkt, Erzgebirge

1964 56 Jahre

Büsen Karl-Heinz, geb. 1939 Gruppe Schleswig-Holstein

1965 55 Jahre

Böhlke Dieter, geb. 1940 Gruppe Halberstadt
Engel Hans-Jürgen, geb. 1943 Gruppe Erfurt
Franke Arndt, geb. 1950 Gruppe Elbtal-Dresden-Riesa
Grau Peter, geb. 1941 Gruppe Elbtal-Dresden-Riesa
Hirsch Otto, geb. 1941 Gruppe Braunschweig
König Erwin, geb. 1938 Gruppe Schwarzwald
Wetzel Gottfried, geb. 1942 Gruppe Erzgebirge

1966 54 Jahre

Dippmar Klaus, geb. 1940 Gruppe Erzgebirge
Müller Erwin, geb. 1940 Gruppe Mecklenburg-Ost
Pfeifer Gerd, geb. 1939 Gruppe Apolda-Naumburg
Stöbener Günter, geb. 1942 Gruppe Leinetal

Mitgliederjubiläen

1967 53 Jahre

Borchert Joachim, geb. 1940 Gruppe Braunschweig
Kaltschmidt Peter, geb. 1944 Gruppe Elbtal Dresden-Riesa
Kutscherauer Edmund, geb. 1941 Gruppe Niederbayern
Rauch Hartmut, geb. 1952 Gruppe Erfurt
Roth Günther, geb. 1949 Gruppe Erfurt
Schuhbauer Josef, geb. 1945 Gruppe Regensburg, Niederbayern
Sommer Franz-Georg, geb. 1948 Gruppe Frankfurt
Strümper Gerhard, geb. 1935 Gruppe Leinetal
Weller Lothar, geb. 1949 Gruppe Stuttgart
Willius Günter, geb. 1941 Gruppe Frankfurt

1968 52 Jahre

Gerchel Wolfgang, geb. 1939 Gruppe Braunschweig
Lehmann Lothar, geb. 1946 Gruppe Cröbern
Nickel Eugenie, geb. 1927 Gruppe Stuttgart

1969 51 Jahre

Blücher Horst, geb. 1936 Gruppe Stuttgart
Franke Klaus, geb. 1942 Gruppe Cröbern
Hiller Jürgen, geb. 1947 Gruppe Cröbern
Höbelmann Manfred, geb. 1953 Gruppe Leinetal
Landmann Wolfgang, geb. 1941 Gruppe Cröbern
Lemser Herbert, geb. 1934 Gruppe Apolda-Naumburg
Meyer Friedrich, geb. 1941 Gruppe Hannover
Pfeiffer Gerhard, geb. 1940 Gruppe Fichtelgebirge
Schmidtchen Horst, geb. 1937 Gruppe Havelland, Magdeburg
Schwarz Richard, geb. 1941 Gruppe Marburg
Wiese Hans-Peter, geb. 1954 Gruppe Halle-Eisleben

1970 50 Jahre

Bräutigam Manfred, geb. 1939 Gruppe Nürnberg-Neumarkt
Fischer Herbert, geb. 1940 Gruppe Stuttgart
Jeromin Waldemar, geb. 1938 Gruppe Mecklenburg-West
Köhne Erhard, geb. 1946 Gruppe Magdeburg
Kraus Werner, geb. 1938 Gruppe Nürnberg-Neumarkt, Niederbayern
Lampert Manfred, geb. 1950 Gruppe Stuttgart
Müller Heinrich, geb. 1944 Gruppe Unterweser
Rohland Klaus, geb. 1944 Gruppe Leipzig
Voigt Werner, geb. 1941 Gruppe Fichtelgebirge

Ehrungen

Hermann Scheibner 70 Jahre Mitglied SV Deutsche Schautauben



Am 01.01.2020 beging Hermann Scheibner aus Thierfeld ein seltenes Jubiläum, er war dann seit 70 Jahren Mitglied in unserem SV. Am 1.01.1950 wurde er im Alter von 14 Jahren in die SZG Deutsche Schautauben, Gruppe Züchter-Klub 09 Karl-Marx-Stadt-Zwickau aufgenommen, nachdem er seine ersten Deutschen Schautauben von seinem Onkel geschenkt bekommen hatte. Später war er 17 Jahre lang, von 1973 bis 1990, Vorsitzender seiner Gruppe und ein erfolgreicher Züchter und Aussteller. Er züchtete die Farbenschläge dom. rot, dunkel und dom. gelb und wechselte später zu rot- und gelbfahl, sowie gescheckt, immer mit etwa 25 Paaren. Im Alter waren es noch 5 Paare und bei der Versorgung half ihm sein Sohn Steffen. Hermann Scheibner, der als

selbständiger Tischlermeister auch Innungsmeister war, wurde in seinem langen Züchterleben schon mit allen Auszeichnungen und Ehrenzeichen des SV und der SZG ausgezeichnet. Wir bedankten uns bei Hermann Scheibner für seine lebenslange Treue zur Rasse und die Mitarbeit im SV und wünschten ihm noch viele schöne Stunden bei seinen Deutschen Schautauben. Leider ist unser Zfrd. Hermann Scheibner am 29.04.2020 im Alter von 84 Jahren verstorben, er hat sich aber sehr über die Ehrung gefreut.

*Marcus Duda, 1. Vorsitzender
SV der Züchter Deutscher Schautauben
Horst Oberender, 1. Vorsitzender
Gruppe Erzgebirge*

Ulrich Lahme für seine Verdienste im Preisrichterwesen zu Ehrenmitglied des VDRP ernannt

Vom 14. bis 16. Juni 2019 hatte die



Ehrungen

Preisrichtervereinigung Hannover in Bücken zur diesjährigen Verbandstagung des VDRP eingeladen. Andreas Fessner, Vorsitzender der PV Hannover, hatte für die über 80 Tagungsteilnehmer ein abwechslungsreiches Schulungs- und Tagungsprogramm zusammengestellt. Am Festabend wurden Karl Schlüter und Ulrich Lahme für ihre Verdienste im Preisrichterwesen zu Ehrenmitgliedern des VDRP ernannt. Wir freuen uns besonders über die Ehrung unseres SR und Mitglied des Zuchtausschusses Ulrich Lahme und gratulieren ganz herzlich.

Bernd Dahlmann, 65 Jahre



Am 13.07. feiert Bernd Dahlmann seinen 65. Geburtstag. Der gelernte Tischler arbeitete die letzten 20 Jahre als Ausbilder, Erzieher und Projektleiter und ist seit 2020 Rentner. Nun hat er endlich mehr Zeit für sein Hobby, die Rassegeflügelzucht. Sein Vater Richard Dahlmann züchtete schon seit 1956 Deutsche Schautauben. Von ihm bekam er 1968 seine ersten eigenen Tauben in den Farben blau-schimmel und blau m. schw. Bd., die sich noch heute in seinen Schlägen befinden. Mit 64 Zuchtjahren befindet sich hier somit die älteste Blauschimmel-Zucht Deutschlands.

1973 wurde er Mitglied im RGZV Rathenow, 1976 Mitglied im SV Gr. Berlin und war hier seit 1983 Schriftführer. 1989 war er Mitbegründer der Gr. Havelland und bis 1996 1. Vorsitzender, danach 1. Stellvertreter. Seit 2008 ist er wieder Gr. Vorsitzender. Die Gr. HVL gehört mittlerweile zu den führenden SV Gruppen, sieben Züchter gehören bei ihren Farbenschlägen zur deutschen Spitze. Seit 2005 organisiert Bernd Dahlmann mit der Gruppe Ende August jeden Jahres den Brandenburger Schautaubentag, wo die Jungtiere begutachtet werden. Bei der Auswahl und Erstellung der Preise für die besten gibt er sich sehr viel Mühe, so dass es sich hier meist um Unikate handelt. Seine Erfolge mit vielen Meisterschaften bei GSS, bei SS in Eckartsberga oder HSS in Leipzig oder HSS Halle, besonders der letzten drei Jahren, beweisen sein züchterisches Können.

Bei den Hühnern haben es ihm seit 1990 die imposanten Cochins angefallen, mit denen er viele hohe Bewertungen und Leistungspreise, auch im SV d. Z. d. Cochin-, Brahma- und Zwerg - Brahma - Huhnes e. V. erringen konnte, dem er seit 1993 angehört. Höhepunkt war das Jahr 1998, wo er in Hannover Deutscher Meister mit gesperbert wurde und bester Aussteller bei den Cochins war. 2014 gründete sich auf seine Initiative der Havelländischer Cochin Club und er ist seitdem deren Vorsitzender. Die-

Ehrungen

ser im Kreisverband Havelland organisierte Verein hat Mitglieder aus ganz Deutschland, Holland und Belgien, die in den letzten Jahren viele Deutsche- und Europameistertitel erringen konnten.

Bernd Dahlmann war 1983 Gründer des KTZV Rhinow und 15 Jahre deren 1. Vorsitzender. Von 1983 bis 1990 war er im KV Rathenow Vorsitzender Fachrichtung Rassegeflügel und dann bis 1998 KZW, später war er in dieser Funktion auch einige Jahre im KV Havelland tätig. 1990 war er bei der Gründung des Landesverband Berlin- Brandenburg dabei. Ab 1994 war er einige Jahre 2. Ausstellungsleiter LVS in Paaren-Glien. Für seinen Einsatz wurde er mit der silbernen VDT Ehrennadel und den SV Nadeln in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet. Wir danken Bernd Dahlmann für umfangreiche Mitarbeit und seine Leistungen in den fast 50 Jahren. Wir wünschen ihm noch viele Jahre Gesundheit und Freude mit seinem Hobby im Kreise seiner Familie mit seiner Frau Ilona, Tochter Julia und Enkelsohn Arik

LV Berlin-Brandenburg

*SV d.Z. d. Deutschen Schautaube
Gruppe Havelland*

*SV d.Z.d. Cochin-, Brahma- und
Zwerg-Brahma Huhnes e.V.
Havelländischer Cochin Club*

Reinhold Grobler 70 Jahre



Am 3.11.2019 feierte Reinhold Grobler seinen 70. Geburtstag. Auf einem Bauernhof geboren, kam er früh in Kontakt mit Tieren. Er begann 1965 mit der Rassetaubenzucht und trat in den RGZV Tangerhütte ein. 1973 bekam er sein erstes Paar weiße Schautauben und wurde Mitglied in der SZG Deutsche Schautauben, Gruppe Magdeburg. Deren Vorsitzende Bohrmann unterstützte ihn und half mit weiteren Zuchtieren in weiß und gescheckt. Diese Farbschläge züchtet er noch heute mit sehr gutem Erfolg. 1976 war Reinhold Grobler Gründungsmitglied im RGZV Schwarzlosen, wo er trotz Wohnortwechsel Mitglied geblieben ist. In der Gruppe Magdeburg ist er als Schriftführer im Vorstand aktiv. Als 2003 und 2013 die Schautaubenzüchter aus ganz Deutschland zur HSS nach Salzwedel eingeladen waren, arbeitete er in der Ausstellungsleitung mit. Auch bei der Organisation der Nordschau für Deutsche Schautauben 2007 hat er seinen Beitrag geleistet. Reinhold Grobler ist in zwei KV als Zuchtwart für Tauben Mitglied des Vorstandes. Außer seinen Schautauben züchtet er noch Mittelhäuser, New Hampshire und Deutsche Zwerg-Wyandotten, schwarz-weiß-gescheckt, wobei ihn seine Lebens-

Ehrungen

geführterin Gisela unterstützt. Für seine Verdienste wurden er mit den SV-Ehrennadeln in gold und silber und der silberne BDRG-Ehrennadel ausgezeichnet. Wir danken Reinhold Grobler für seine langjährige Mitarbeit in unseren Vereinen und wünschen ihm noch viele gesunde Jahre in unserer Mitte mit seinen Tieren und seiner Familie.

*SV d.Z. Deutscher Schautauben
Gruppe Magdeburg
RGZV Salzwedel
RGZV Schwarzlosen*

Wolfgang Reinhardt 70 Jahre

Am 05. April 2020 feiert Wolfgang Reinhardt aus Nebra/OT Reinsdorf seinen 70. Geburtstag. Seit frühester Kindheit beschäftigt er sich mit Rasse- tauben. Im Knabenalter von 7 Jahren flogen auf dem elterlichen Bauernhof die verschiedensten Rassen. Angefangen von den Steigerkröpfen in Gelb, den Strassertauben in Rot oder zu der damaligen Zeit seine Lieblingsrasse die Bernburger Trommeltaube in schwarz und rot. Das Interesse für die Tauben- zucht/Haltung wurde bei ihm durch seine beiden Großväter geweckt und durch diese auch erheblich gefördert. Er denkt an diese Zeit gern zurück, denn sie hat seine weitere Entwicklung



in der Taubenzucht weitestgehend geprägt. Mit Befürwortung der Eltern trat er 1962 dem Rassegeflügelzuchtverein Reinsdorf bei und züchtete u.a. auch Hühner (Italiener schwarz) oder Zwerghühner (Federf. Zwerge porzellanf.) 1963 bevölkerten erstmalig die Deutschen Schautauben in weiß seine Taubenhäuser und waren bis zum heutigen Tag ununterbrochen nicht mehr wegzudenken, auch nicht während seiner 7 – jährigen Abwesenheit durch sein Studium in Kemberg und Rostock. Schon früh war er ein wichtiger Funktionsträger in seinen Heimatverein bzw. dem Kreisverband Nebra. Er führte mit seinen Zuchtfreunden zahlreiche Ausstellungen auf hohem Niveau durch, welche immer ein Aushängeschild für die Rassegeflügelzucht waren. Im Zeitabschnitt von 1980 – 1990 reifte sich bei ihm der Gedanke die Preisrichterausbildung der Gruppe F anzugehen. Nach Rücksprache mit seiner jungen Familie und seiner Ehefrau Karin, welche sehr viel Verständnis für sein Hobby hatte, wurde dieser Schritt 1987 vollzogen und erfolgreich abgeschlossen. 1989 folgte der Sonderrichter für Deutsche Schautauben. Mit 23 Jahren trat er in die damalige Sonderzuchtgemeinschaft (SZG) Deutscher Schautauben, Gruppe Halle/Eisleben und später Gruppe Naumburg bei. Seither liebt er diese Rasse noch mehr und war ständig bestrebt, diese Perle unter den Formentauben in seiner Arbeit züchterisch zu festigen und durch zahlreiche durchgeführte

Ehrungen

Sonder- und Hauptsonderschauen die Aufmerksamkeit in der Züchterwelt zu erwecken. Kenner dieser Szene würden heute diese Absicht in seiner Arbeit absolut und bedenkenlos mit „Ja“ beantworten. Insbesondere kam dies in seiner Funktion als Zuchtwart und Ausbildungsleiter des Sonderverein Deutscher Schautauben von 1999 – 2011 zum Ausdruck. Unter seiner Regie wurden 20 Sonderschauen und 2 Hauptsonderschauen in Eckartsberga, sowie 3 Hauptsonderschauen in Halle/S.-Messe durchgeführt. Im Jahre 2008, zum 100 – jährigen Bestehen des SV, konnte er die von ihm verfasste Broschüre „Die Deutsche Schautaube in Wort und Bild“ der Züchterschaft zur Verfügung stellen. Gern erinnert er sich dabei an die sehr angenehme Zusammenarbeit bei der Erstellung dieses Nachschlagewerkes mit seinen Zuchtfreunden W. Hackner, J. Schuhbauer, Prof. H.-J. Schille und R. Wolf. Der Jubilar wurde für seine Verdienste mit allen Auszeichnungen unserer Organisationen bedacht und 2011 zum Ehrenmitglied des SV ernannt. Fragt man ihn nach zukünftigen Vorhaben bezüglich seines züchterischen Schaffens, so fallen diese eher nicht verhalten, sondern sehr dynamisch aus. Man kann also davon ausgehen, dass bei entsprechender Gesundheit wir unseren Zuchtfreund Wolfgang Reinhardt noch sehr lange im Kreise unserer großen Züchterfamilie begrüßen dürfen, was wir ihm und uns sehr wünschen.

*SV d.Z. Deutscher Schautauben
Gruppe Apolda-Naumburg
RGZV Reinsdorf u.U. e.V.*

Manfred Lampert 70 Jahre



Mit 10 Jahren waren es die Lohkaninchen, die in den Stallungen vom Vater bei dessen Angora untergebracht waren. 1. Jahr später folgten die Deutschen Schautauben in weiß und gescheckt vom Onkel. 1961 Eintritt in den Ölbronner Kleintierzuchtverein. Die Rebhuhnfarbe hatten es mir bei den Hühnern angetan: Italiener und deren Zwerge, bis 2018 die Zwerg Wyandotten.

1970 Eintritt in den Sonderverein der Züchter Deutscher Schautauben Gruppe Stuttgart hier seit 1994 1. Vorsitzender.

1978 Preisrichter, seit 1981 Sonderrichter (Straubing) auf allen HSS eingesetzt

Eine Überraschung als PR war eine Schau in Frankreich (ca. 1982) die Deutsche Schautaube in der Farbe der Cauchois - pfirsichblütenfarbig - unvergesslich!!!

SR in Frankreich, Schweiz und Deutschland eingesetzt.

Kleintierzuchtverein Ölbronn : Schriftführer, Zuchtwart und 11 Jahre 1. Vorsitzender, in diesen Jahren Bau der Zuchtanlage - Einweihung

Ehrungen

2004.

Ehrennadeln in silber und gold: BDRG, VDT, SV der Züchter Deutscher Schautauben und der Preisrichtervereinigung Württemberg - Hohenzollern.

Blick auf nahezu 60 Jahre Mitglied im Kleintierzuchtverein Ölbronn und 50 Jahre im Sonderverein der Züchter Deutscher Schautauben.

Jedes ungezählte „ V „, Band, Pokal oder Meisterschaft war (ist) eine Freude und Bestätigung meiner Zucht (Arbeit) mit den Tauben.

Wichtig ist auch die Pflege der Kameradschaft, Aussprache mit den Züchtern.

Peter Kaltschmidt 75 Jahre



Unser Vereinsmitglied Peter Kaltschmidt feierte am 3.08.2019 seinen 75. Geburtstag, wozu wir ihm ganz herzlich gratulieren. Er ist seit 1967 Mitglied unseres Vereins und seit über 40 Jahren unser Zuchtwart und 2. Vorsitzender. Als 7-jähriger bekam er seine ersten Tauben, Hessen-Kröpfer und Dragoon. Im Alter von 15 Jahren entdeckte er für sich die Rasse seines Lebens, die Deutschen Schautauben, denen er bis heute mit großem Erfolg die Treue hält. Seit 52 Jahren ist er Mitglied im SV, damals SZG, Deutsche

Schautauben und der Untergruppe Senftenberg, die später zur Gruppe Spreewald wurde. 40 Jahre war er hier Zuchtwart und einige Jahre 2. Vorsitzender. 1983 schloss er seine Ausbildung zum Zuchtrichter und Sonderrichter für Deutsche Schautauben ab. Von Beginn an bemühte er sich mit Erfolg um eine hochwertige Zucht und stellt seine Tiere in den Wettbewerb mit den Besten. So nimmt er in diesem Jahr zum 50. Mal mit seinen Tauben an der Ausstellung in Leipzig teil. Hier konnte er sich über seine größten Erfolge freuen. Schon 1973 und 1981 konnte er mit seinen Deutschen Schautauben den Siegertitel erringen. 2006 zur Europaschau gab es 2 V EB, Europa-Champion und Europa-Band. 2007 wurde hatte er einen Champion-Anwärter und wurde Deutscher Meister. 2012 war das Resultat 2 Europa-Champion, 2 V Ehrenband und 2 Europameister. 2013 hatte er wieder einen Champion Anwärter und wurde Deutscher Meister. 2015 wurde er Deutscher Meister, 2017 3. SV-Meister und Deutscher Meister. 2018 nahm er im Wettbewerb um die Goldene Taube teil und wurde Bundesieger mit seinen Schwarzen. Dazu kommen noch etliche Landes- und Vereinsmeister. Insgesamt sind in den Jahren viele V-Noten und unzählige Ehrenbänder und andere Preise zusammen gekommen. In seinen Farbschlägen Dunkel und Dom. Rot und besonders bei Schwarz be-

Ehrungen

stimmen seine Tauben das Niveau an der Spitze mit. Weil Peter Kaltschmidt sein umfangreiches Fachwissen und seine Erfahrungen nicht nur für sich allein in seinem Taubenschlag anwendet, sondern immer offen für Fragen und Hilfe ist, konnte er verdientermaßen mit den Goldenen Ehrennadeln des BDRG und SV Deutsche Schautauben ausgezeichnet werden. Alle diese Erfolge wären aber ohne die Hilfe seiner lieben Frau Gerda, besonders in den Jahren der Berufstätigkeit, nicht möglich gewesen.

Wir danken unserem Zuchtfreund Peter Kaltschmidt für seinen Einsatz und seine Mitarbeit in den langen Jahren und wünschen ihm viel Gesundheit, Freude und Erfolg mit seinen Deutschen Schautauben.

Josef Schuhbauer 75 Jahre

Unser Zuchtfreund Josef Schuhbauer feiert am 19.03.2020 seinen 75. Geburtstag. Seit frühester Jugend begleiten Tauben seinen Lebensweg, denn er hatte schon im Alter von 6 bis 7 Jahren seine ersten eigenen Tauben. An seine ersten Schautauben, einen gelben Vogel und ein blaues Weibchen, die er von seinem Nachbarn bekam, erinnert er sich noch heute. Von da an hatte ihn der



Virus Deutsche Schautaube gepackt und er entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem der erfolgreichsten Züchter unserer imposanten Rasse. 1967 trat er in den GZV Straubing und den SV der Züchter Deutscher Schautauben ein. Als er 1970 seine Frau Maria heiratete, war der Bau eines eigenen Hauses für die Familie wichtiger und er pausierte mit der Taubenzucht. Aber 1974 ging es mit neuem Elan mit den Farbenschlägen schwarz und rot weiter. 1996 kamen die Blauen mit schwarzen Binden hinzu, mit denen er bis 2014 ebenfalls sehr erfolgreich war. Seit 1967 ist er Mitglied der Gruppe Niederbayern des SV und war von 1987 bis 1999 deren Vorsitzender. 1992 ist er auch Mitglied der Gruppe Regensburg und brachte seine Erfahrungen bis 2014 als Zuchtwart ein. 2014 wurde er zum stellvertretenden Zuchtwart dieser Gruppe gewählt. Im Sondernverein ist sein Wissen über die Deutschen Schautauben ebenfalls anerkannt. Josef war hier 15 Jahre Mitglied im Zuchtausschuß und sein Wissen war auch bei der Erstellung der Broschüre „Die Deutsche Schautaube in Wort und Bild „ unter der Redaktion vom damaligen Zuchtwart Wolfgang Reinhardt gefragt. Josef Schuhbauer füllt alle seine Funktionen mit großem Einsatz aus und gibt sein großes Wissen und seine Erfahrungen mit der Rasse und der Zucht an seine Zuchtfreunde weiter. Deshalb sind als Dank und Anerkennung

Ehrungen

die Ehrungen nicht ausgeblieben. Ihm wurden die Ehrenadeln des VDT und des BDRG vom SV und vom LV in Silber und Gold verliehen. Die größte Ehrung war die Ernennung zum VDT Ehrenmeister anlässlich der VDT Schau 2010 in Erfurt. 2015 folgte die Ehrenmitgliedschaft im SV. Auch seine Erfolge in der Zucht sind beachtlich. Josef Schubauer wurde mit seinen Deutschen Schautauben 7-mal Deutscher Meister. Hinzu kommen große Erfolge auf Gruppen- und Hauptsonderschauen. Er wurde mehrmaliger bayrischer Meister und Champion auf der bayrischen Schautaubenschau. Er hat sich sehr dafür engagiert, dass die HSS 2020 in Straßkirchen stattfindet und es ist ihm eine Herzensangelegenheit, dass sich eine stolze Meldezahl ergibt. Bei all seinen Aktivitäten kann er sich immer auf die Unterstützung seiner lieben Frau Maria verlassen, deshalb auch an sie ein herzliches Dankeschön. Lieber Josef, wir danken Dir für Deinen über 50-jährigen Einsatz zum Wohle unserer Rasse und wünschen Dir zu Deinem Ehrenstag alles erdenklich Gute. Auf das du dich noch viele Jahre bei bester Gesundheit im Kreise deiner Familie, mit deinen Kindern Alexandra und Christian an deinen Deutschen Schautauben erfreuen kannst.

*Sonderverein der Züchter Deutscher Schautauben
Gruppe Niederbayern*

*Gruppe Regensburg
GZV Straubing
GZV Straßkirchen*

Erwin Müller, 80 Jahre



Erwin Müller ist am 2.02.1940 in Franzen, Kreis Schlawe, in Pommern im heutigen Polen geboren und hatte schon als Kind eigene Tauben. In Mecklenburg fand er seine neue Heimat und konnte auch hier bald wieder seinem Hobby, der Taubenzucht nachgehen. 1960 kam er in Kontakt mit dem damals bekannten Schautauben-Züchter Fritz Herrmann, aus Borgsdorf bei Berlin, der sein Vorbild und Mentor wurde und von dem er seine ersten Schautauben, blau mit schwarzen Binden, bekam. 1963 wurde er Mitglied des RGZV Neustrelitz und 1966 trat er in die Gruppe Mecklenburg-Ost der SZG Deutsche Schautauben ein. Beiden Vereinen hält er bis heute die Treue und war mehrere Jahre Zuchtwart. In den langen Jahren hat er mit seinem züchterischen Können einen der besten Stämme der Deutschen Schautaube im Farbenschlag Blau mit schwarzen Binden und Blauschimmel mit schwarzen Binden geschaffen. Seine Tauben haben in vielen Zuchten, nicht nur in Deutschland, zur Festigung der Rassemerkmale beige-

Ehrungen

tragen. Viele große Preise konnte er erringen. Etwa 100 Pokale, 20 Wimpel, 20 Vasen, 45 Teller, 35 Bänder, 10 Krüge und 10 LV-Preise zieren seine Sammlung. Er wurde mehrmaliger Vereins-, Kreis, Landes-, Gruppen- und Deutscher Meister, sowie Europameister und Champion. Für seine Erfolge und seine Mitarbeit wurde er vom SV und vom VDT mit den Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold geehrt. 2017 wurde er zum Ehrenmitglied des SV ernannt. Erwin hat mit seiner freundlichen, bescheidenen Art viele Freunde, nicht nur in Deutschland. Besonders beliebt ist er bei den polnischen Züchtern der Deutschen Schautaube, denen er sein Wissen im fließenden Polnisch übermitteln kann, was er noch aus seiner Jugend beherrscht. Eine weitere Leidenschaft von ihm sind seine Pferde. Im Alter von 75 Jahren hat er seine letzte Hubertusjagd geritten und sitzt auch heute noch manchmal im Sattel. Wir gratulieren unserem Zuchtfreund Erwin Müller ganz herzlich und wünschen ihm noch viele Jahre Gesundheit, zusammen mit seiner lieben Ehefrau Ilona und viel Freude und Erfolg mit den Deutschen Schautauben.

*Sonderverein der Züchter Deutscher Schautauben
Gruppe Mecklenburg-Ost
RGZV Neustrelitz*

Walter Hackner 80 Jahre



Am 26. März feiert Walter Hackner seinen 80. Geburtstag. Es begann 1964 mit dem Eintritt in den KTZV Fürth-Fach, in dem er dann später von 1969 bis 1988 stellv. Vorsitzender war. Von 1972-1984 war er auch Jugendobmann für Geflügel. 1986 wechselte er in den KTZV Fürth-Stadeln. Seit 1983 ist er stellv. Vorsitzender des KV Fürth Stadt und Land. 1984 wurde er Mitglied des Nürnberger Taubenclubs und ist seit 1988 dessen Schriftführer. Der Buchholzer Taubeninnung trat er 1995 bei und gehört seit 1992 dem ZB Bayern an. 1978 wurde Walter Hackner Mitglied der Gruppe Nürnberg-Neumarkt im SV d. Z. Deutscher Schautauben. Hier war er anfangs Pressewart und ab 1984 35 Jahre 1. Vorsitzender. 1989 wurde er zum stellv. Vorsitzenden des SV gewählt und war aktiv an der Wiedervereinigung der Schautaubenzüchter von Ost und West beteiligt. Zwei Jahre später wurde er 1. Vorsitzender und führte den SV zum 100-jährigen Bestehen zur Jubiläumsschau in seine Heimatstadt Nürnberg. Dort wurde die von ihm verfasste Chronik präsentiert. 2012 wurde er Ehrenvorsitzender des SV. Zum Dank für seine Verdienste wurde Walter Hackner mit einer goldenen Schautaube geehrt, die die Gruppe Erzgebirge mit ihrem 1. Vor-

Ehrungen

sitzenden Klaus Dippmar gestiftet hat. Seit 1991 ist er PR für Formentauben und wurde im selben Jahr zum SR für Deutsche Schautauben ernannt. Auf vielen Schauen war er AL oder in der AL aktiv, wie bei vielen Nürnberger Taubenschauen, wofür er durch sein ruhiges, freundliches und korrektes Auftreten besonders geeignet war und das ihn auch in der Ausführung aller Ehrenämter auszeichnete. Sein großes Fachwissen spiegelt sich in den zahlreichen Schauerfolgen mit vielen Ehrenbändern auf Haupt- und VDT-Schauen wieder. 1990 und 1992 wurde er Bayerischer Meister. Walter Hackner trägt die Ehrennadeln in Gold des KTZV Fürth-Fach, des LV Bayern, des VDT und des SV d.Z. Deutscher Schautauben. Im Jahr 2004 wurde er zum Ehrenmeister des BDRG und Meister des LV Bayern, sowie 2008 zum Meister der Deutschen Rasse-taubenzucht ernannt. Lieber Walter Hackner, wir danken Dir für Deine sehr engagierte und aufopferungsvolle Arbeit für unser Hobby in deinen Ehrenämtern und wünschen Dir noch viele gesunde Jahre in unserer Mitte.

*BDRG, VDT, LV und ZB Bayern
SV d. Z. Deutscher Schautauben
Gruppe Nürnberg-Neumarkt
Nürnberger Taubenclub
KTZV Fürth-Stadeln, KTZV Fürth-
Vach, Buchholzer Taubeninnung*

Klaus Dippmar 80 Jahre



Am 26.4.2020 feiert Klaus Dippmar seinen 80 Geburtstag. Da schon sein Vater Tauben zu fliegen hatte, wurde seine Zuneigung zu diesen schönen Vögeln früh geweckt. Seine Heimatstadt Oelsnitz galt früher als eine Hochburg der Schautaubenzucht und auch er kam über Brieftauben, Schönheitsbriefftauben zu den Deutschen Schautauben. 1966 trat er in die Gruppe Karl-Marx-Stadt/Zwickau ein und wurde Mitglied der SZG. Seine Arbeit an verantwortungsvoller Stelle bei der Forschung und Entwicklung von Steuerungstechnik für Werkzeugmaschinen, bei der er auch oft im Ausland war, ließen keine intensive Zuchtarbeit zu. Hier haben ihm seine Zuchtfreunde Dietmar Flemig und Peter Machatch sehr geholfen, wenn sie bei seiner Abwesenheit seine Tauben, wie die ihren, erstklassig versorgten. Wie gewichtig und erfolgreich er in seiner Berufsarbeit war, zeigt die Auszeichnung mit zwei Nationalpreisen für Wissenschaft und Technik in der DDR, 1974 und 1982 die Ernennung zum Obergeringieur 1986. Nach der Wiedervereinigung, als dann Siemens seinen Betrieb übernahm, wurde er als Ostdeutscher zum Chefentwickler berufen, was in dieser Zeit eigentlich unüblich war und später als Betriebsleiter eingesetzt. Auch die 1993 erfolgte

Ehrungen

erneute Auszeichnung mit dem Titel Oberingenieur und 1994 die Übernahme in den oberen Führungskreis von Siemens zeigt die Wertschätzung und Würdigung seiner Leistungen. 1990 beschlossen die Gruppen Obererzgebirge, Vogtland und Karl-Marx-Stadt/Zwickau, 1995 kam die Gruppe Frankenberg dazu, sich als weiterführende Gruppe des Erzgebirgischen Schönheitsbrieftaubenzüchter-Clubs 09 zusammenzuschließen und gemeinsam als starke Gruppe in den SV d.Z. Deutscher Schatauben einzutreten. Sie wählten Klaus Dippmar zu ihrem 1. Vorsitzenden der neuen Gruppe Erzgebirge, der sofort die Verbindung mit dem SV aufnahm, in deren Folge die Gruppe Erzgebirge zum 1.01.1991 als gleichberechtigtes Mitglied aufgenommen wurde. Gleich nach der Grenzöffnung begann nicht nur eine Periode der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten, auch zwei Populationen der Deutschen Schataube hatten sich entwickelt und mussten zusammengeführt werden. Die gegenseitigen Besuche und der Taubenaustausch fanden in einer Euphorie statt, die nachfolgende Generationen nicht nachempfinden werden können. Hier bildeten sich auch lebenslange Freundschaften, wie sie die Familien Rademacher (West) und Dippmar (Ost) verband. Es wurden gemeinsame Veranstaltungen organisiert und Feste gefeiert, für die Klaus Dippmar über seine beruflichen Verbindungen das Sponsoring von Ri-

chard Heindl, HEITEC, Erlangen organisierte, die bei den Teilnehmern aus Ost und West für immer in Erinnerung bleiben werden, wie die Zwönitzer Ausstellungen und die Jubiläumsfeiern zum 85., 90. und 100. Bestehens der Gruppe. So sahen es auch die ehemaligen SV Vorsitzenden Gustav Zollfrank, Johannes Albers und Walter Hackner, die sich bei Klaus Dippmar schriftlich dafür bedankten. Züchterisch ging es ebenfalls aufwärts, ab 2000 errang er mit seinen blaufahlen Deutschen Schatauben 9-mal die Deutsche Meisterschaft und wurde 2012 Europameister. Bayerischer Meister wurde er 2000 und 2008. In den langen Jahren sind viele hohe Bewertungen mit Pokalen und Bändern auf großen Ausstellungen dazu gekommen. 2010 wurde Klaus Dippmar zum Ehrenvorsitzenden der Gruppe Erzgebirge und 2012 zum Ehrenmitglied des SV ernannt. Er ist auch Träger der Goldenen Ehrennadeln des SV, des Bayerischen LV und anderer Vereine. Wir danken Klaus Dippmar für seinen lebenslangen Einsatz im SV und in der Zucht unserer Rasse. Er hat bleibende Spuren hinterlassen. Wir wünschen ihm viel Gesundheit, auf dass er noch lange die Treppe zu seinen Taubenschlägen und Volieren, die sich an einem steilen Hang hinterm Haus befinden, bewältigt und weiterhin große Erfolge erringt. Möge er sich nach diesem erfüllten Leben noch viele Jahre an seinem verdienten Ruhestand im Kreise seiner Fami-

Ehrungen

lie mit Ehefrau Gabriele und den Kindern und Enkelkindern erfreuen.

*SV d.Z. Deutscher Schautauben
Gruppe Erzgebirge
GZV Sulzbach-Rosenberg u.U.*

Joachim Borchert 80 Jahre



Unser Zuchtfreund Joachim Borchert aus Gifhorn feiert am 22.12.2014 seinen 80. Geburtstag. In Klötze in der Altmark auf dem Bauernhof seiner Eltern wuchs er mit Tieren auf und hatte schon mit 11 Jahren seine ersten eigenen Deutschen Schautauben. Im Jahre 1960 flüchtete er, noch rechtzeitig vor dem Mauerbau, über Berlin nach Gießen und fand in Gifhorn eine neue Heimat. 1962 lernte er seine Frau Helga kennen, die er 1963 heiratete. 1966 erfolgte der Einzug in das neue Haus, wo sich Joachim über der Garage einen Taubenschlag baute, um wieder Deutschen Schautauben züchten zu können. 1967 wurde er Mitglied der Gruppe Braunschweig im SV der Züchter Deutscher Schautauben und ist hier heute noch als Zuchtwart aktiv. Es kam einem Paukenschlag gleich, als er 1970 in Hannover, bei seinem ersten Auftritt als Aussteller, das „Blaue Band“ für eine rotfahle Täubin mit nachhause nehmen konn-

te. Von da an ging es stetig aufwärts und Joachim Borchert entwickelte sich zu einem der erfolgreichsten Schautaubenzüchter, besonders bei den Gelb- und Rotfahlen hat er Maßstäbe gesetzt. Er konnte mit seinen Tauben 187-mal die Bewertung „Vorzüglich“ und 265 Siegerbänder erringen, darunter etliche Blaue Bänder. Auch 6 Deutsche Meister-Titel zieren seine Sammlung. Er mit den silbernen und goldenen Ehrennadeln der VDT und des BDRG und der goldenen SV-Nadel geehrt. In den letzten Jahren waren ihm auf den Ausstellungen immer wieder Spitzentiere aus den Käfigen gestohlen worden. Als dann 2015 auf der HSS in Nürnberg wieder ein V- und ein hv-Tier durch Diebstahl verschwanden, hat er beschlossen seine Spitzenzucht zu beenden, weil er sich den Schmerz über solche Verluste nicht mehr zumuten wollte. Mit dem Herzen ist er aber immer noch dabei, er verfolgt das Geschehen im SV und sein Rat und seine Meinung sind gefragt. Lieber Joachim, wir danken Dir für Deine über 50-jährige Treue zur Rasse und unserem SV und wünschen Dir vor allem Gesundheit und ein glückliches Leben, zusammen mit Deiner Ehefrau Helga. Auf das Du Dich noch viele Jahre in unserer Mitte an unserer Deutschen Schautaube erfreuen kannst.

*SV der Züchter Deutscher Schautauben
Gruppe Braunschweig*

Runde Geburtstage

01.09.2020 – 31.08.2021

Klaus-Dieter Wohlbier 60 Jahre am 03.09.2020	Frank Harrer 50 Jahre am 15.10.2020	Arno Schlieff 90 Jahre am 14.12.2020
Werner Müller 99 Jahre am 06.09.2020	Tobias Schulz 60 Jahre am 26.10.2020	Dietmar Flemig 70 Jahre am 31.12.2020
Ralf Ermel 60 Jahre am 09.09.2020	Hans Pirner 92 Jahre am 01.11.2020	Joachim Jacobick 85 Jahre am 02.01.2021
Wolfgang Horn 70 Jahre am 13.09.2020	Dieter Böhlke 80 Jahre am 01.11.2020	Richard Schwarz 80 Jahre am 04.01.2021
Otto Koch 70 Jahre am 14.09.2020	Ulrich Breitsprecher 80 Jahre am 05.11.2020	Dieter Mienert 70 Jahre am 05.01.2021
Richard Schmidt 75 Jahre am 18.09.2020	Christian Hörske 60 Jahre am 17.11.2020	Jerzy Michalak 75 Jahre am 07.01.2021
Hans Hilcz 65 Jahre am 19.09.2020	Axel Dinse 60 Jahre am 22.11.2020	Hubert Rey 65 Jahre am 10.01.2021
Erich Welker 75 Jahre am 23.09.2020	Gerd Dietzel 80 Jahre am 24.11.2020	Uwe Seifried 60 Jahre am 10.01.2021
Alois Kramer 75 Jahre am 26.09.2020	Helmut Maier 65 Jahre am 26.11.2020	Erich Nitschmann 75 Jahre am 24.01.2021
Herbert Fischer 80 Jahre am 27.09.2020	Erich Kleemann 80 Jahre am 30.11.2020	Joachim Schille 80 Jahre am 27.01.2021
Jan Szturmaj 60 Jahre am 08.10.2020	Arndt Franke 70 Jahre am 02.12.2020	Erhard Wilsch 85 Jahre am 28.01.2021
Helmuth Weißmüller 80 Jahre am 11.10.2020	Siegfried Exner 85 Jahre am 06.12.2020	Josef Sommer 60 Jahre am 28.01.2021
Hilmar Schmid 65 Jahre am 13.10.2020	Gerhard Pfeiffer 80 Jahre am 09.12.2020	Michael Karrengarn 60 Jahre am 18.02.2021

Runde Geburtstage

Peter Grau 80 Jahre am 21.02.2021	Heinrich Stein 75 Jahre am 19.03.2021	Erich Wosnitzka 75 Jahre am 04.05.2021
Günter Schienagel 70 Jahre am 22.02.2021	Josef Knauer 70 Jahre am 19.03.2021	Konrad Kornemann 60 Jahre am 08.05.2021
Klaus Porsche 75 Jahre am 24.02.2021	Günter Willius 80 Jahre am 20.03.2021	Werner Günter 80 Jahre am 11.05.2021
Paul Neumann 85 Jahre am 24.02.2021	Hugo Maxim 97 Jahre am 28.03.2021	Kurt Löhle 99 Jahre am 15.05.2021
Helmut Heinzemann 80 Jahre am 25.02.2021	Dietmar Richter 65 Jahre am 01.04.2021	Friedrich Meyer 80 Jahre am 17.05.2021
Franz Brandmüller 75 Jahre am 26.02.2021	Mark Hrobon 50 Jahre am 19.04.2021	Wolfgang Landmann 80 Jahre am 19.05.2021
Bernd Albers 65 Jahre am 09.03.2021	Rainer Redel 65 Jahre am 20.04.2021	John Ottley 65 Jahre am 24.05.2021
Albert Fürnkäs 60 Jahre am 10.03.2021	Axel Lösch 60 Jahre am 21.04.2021	Holger Wenzel 60 Jahre am 26.05.2021
Volker Thormann 60 Jahre am 12.03.2021	Thomas Havelberg 50 Jahre am 22.04.2021	Dietrich Schuchardt 80 Jahre am 26.05.2021
Gertrud Haider 65 Jahre am 12.03.2021	Horst Bornemann 85 Jahre am 23.04.2021	Wilhelm von Behren 70 Jahre am 27.05.2021
Jürgen Berndt 70 Jahre am 12.03.2021	Lothar Voßberg 70 Jahre am 28.04.2021	Wilfried Große 75 Jahre am 27.05.2021
Helmut Hein 65 Jahre am 15.03.2021	Gert Rambow 80 Jahre am 01.05.2021	Heinrich Defee 80 Jahre am 04.06.2021
Matthias Hohmuth 50 Jahre am 17.03.2021	Theo Gasser 85 Jahre am 01.05.2021	Erhard Köhne 75 Jahre am 06.06.2021

Runde Geburtstage

01.09.2018 bis 31.08.2020

Otto Hirsch
80 Jahre am 07.06.2021

Gerhard Weitzel
85 Jahre am 22.07.2021

Gotthard Röhner
75 Jahre am 08.06.2021

Hans-Jürgen Jakob
70 Jahre am 29.07.2021

Werner König
92 Jahre am 11.06.2021

Walter Wetterau
90 Jahre am 02.08.2021

Horst Stolp
80 Jahre am 15.06.2021

Johann Weiler
70 Jahre am 16.08.2021

Alois Vogel
85 Jahre am 18.06.2021

Heinz Natusch
91 Jahre am 20.08.2021

Udo Schmidt
80 Jahre am 18.06.2021

Wilfried Fischer
80 Jahre am 20.08.2021

Eugenie Nickel
94 Jahre am 24.06.2021

Holger Lippski
60 Jahre am 22.08.2021

Eberhard Knoll
85 Jahre am 24.06.2021

Lothar Lehmann
75 Jahre am 25.08.2021

Klaus Schwieter
75 Jahre am 28.06.2021

Horst Blücher
85 Jahre am 28.08.2021

Jürgen Hübner
50 Jahre am 05.07.2021

Dieter Bornheimer
85 Jahre am 29.08.2021

Wilhelm Scherbaum
80 Jahre am 09.07.2021

Werner Voigt
80 Jahre am 30.08.2021

Karl Fischer
65 Jahre am 09.07.2021

Rolf Warncke
75 Jahre am 19.07.2021



Schautaubenzucht Günther Rieger

Heinersberg 4
91281 Kirchenthumbach
Telefon 09270-5974

Schautauben in blau
mit schwarzen Binden

ZG Löber

(seit über 65 Jahren Deutsche Schautaubenzucht)

Gruppe Marburg / Lahn

Bachstr. 1
35274 Kirchhain – Schönbach
Tel. Peter 06422 – 4604
Tel. Hartmut 06422 – 8992977
hartmut@deutsche-schautauben-zg.de
www.deutsche-schautauben-zg.de



Besuchen Sie mich auch auf
facebook Hartmut Löber

Blaugehämmert und Blau,
einfarbig und dominant,
gescheckt und getigert.
Tiere für die AOC – Klasse



Meine ersten Tiger von Walter Duda

Vor wenigen Jahren hab´ ich die Liebe zum Tiger entdeckt,
auf einer Geflügelschau wurde mein Interesse geweckt.

Um meinen Wunsch zu verwirklichen,
hab´ ich die Anzeigen in der Börse verglichen.

Mit fiel ins Auge ein umrandetes Inserat,
nicht viel große Worte darin, man hatte gespart.

Ich greife zum Hörer und rufe gleich an,
habe Glück, der Züchter ist sogar selber dran.

Er lädt zum Besuch mich ein;
wir vereinbaren einen Besuch und es ist alles eiler Sonnenschein.

Gespannt und erregt komme ich dort an,
vor mir steht ein großer, aufrechter Mann.

Er weist mir den Weg zum Taubenhaus,
inzwischen holt mein Beifahrer den Korb aus dem Auto heraus.

Zehn, zwölf, nein vierzehn Tiger jetzt vor uns stehn´;
Ein gewaltiges Bild, sie da so in voller Pracht zu sehn´!

Mir schlägt mein Herz schneller und schneller,
ich werde nervös und stolpere schon über den Futterteller.

Der Traum ist so nah, er kommt näher und näher,
mein Wunsch nach zwei Tauben wird zäh, zäher und zäher.

Ich glaub´ schon ganz fest ich kriege ein Paar,
da winkt der alte Herr ab und sagt: „Nee, mein Junge,
komm wieder im nächsten Jahr!“

Ich kann es nicht fassen und red auf ihn ein;
Ich ziehe meine Börse und lege drauf noch einen Schein.

Doch das beeindruckt ihn nicht, er schaut mich nur an,
zögert einen Moment und sagt mit barscher Stimme dann:

„Dein Geld brauche ich nicht!“

Ich stehe verstört und werde ganz rot im Gesicht.

Enttäuscht will ich schon vom Hof,
weil ich mir vorkomm´ ganz schön doof.

Da lädt der alte Herr zum Kaffee uns ein.

Ich frag´ mich, wozu noch das, das bringt doch nichts ein?

Wir plaudern und plaudern, die Zeit vergeht,
erschrocken stell ich fest, es ist schon sehr spät.

Meine ersten Tiger von Walter Duda

Ich schau aus dem Fenster, es ist dunkel, nichts zu sehn,
weiß gar nicht, wo hab ich meinen Korb zu stehn.
Auch regnet ´s, der Korb ist nass,
weil ich ihn ins Auto zu stellen vergaß.
Wir bedanken uns für den Kaffee und das Gespräch,
eilen aus dem Haus und machen uns auf den Weg.
Ich packe den nassen und schweren Korb ins Auto ein,
im Innern enttäuscht, fahren wir wieder heim.
Als ich so fahr um die Ecke, fliegt der Korb vom hinteren Sitz.
Ich horche auf und erschrecke, meine Ohren stehn spitz,
denn auf einmal vernehm ich im Korb ein Geräusch.
Ach, denke ich, das kann doch nicht sein, ich hab mich getäuscht.
Und wieder vernehm ich Töne, ich sehe nach.
Meine Augen werden größer und größer, ich werde gleich schwach,
die Freude ist groß, die Enttäuschung fort.
Wer hätte an so etwas gedacht?
Wie hat der alte Herr das bloß fertiggebracht?
Nach längerer Pause fiel uns dann ein, das kann doch nur seine Gattin
gewesen sein. Die hat er heimlich in seine Pläne eingeweicht
und mir diese übergroße Freude bereit`.
Gedankt hab ich ´s ihm mit einem großen Paket,
ich hoffe, dass ihm mein Geschenk gefiel und er lange noch lebt.

Walter Duda, der Vater unseres 1. Vorsitzenden Marcus Duda, war 38 Jahre Mitglied in unserem SV in der Gruppe Minden-Ravensberg und wurde 2013 zum Ehrenmitglied ernannt. 2016 ist er im Alter von 79 Jahren verstorben. Er muss sehr gern geschrieben haben, denn als Schriftführer der Gruppe war er für seine ausführlichen Protokolle bekannt. Er hat auch diese interessante Begebenheit aus seinem Leben in Versform gebracht und im Rundbrief aus dem Jahre 1983 veröffentlicht.

Bacillus Subtilis DSM 21097 – Top Neuzugang beim Teekontor

Bacillus Subtilis DSM 21097 – ein Name, der einen mit der Stirn runzeln und eine Wirkung, die uns große Augen machen lässt! Es wäre nicht die Firma Teekontor, wenn ein neues Produkt nicht etwas Besonderes wäre und eine ausgereizt hohe Qualität aufweisen würde.

Heilerde ist ein natürliches, mineralisches Pulver, das aus Löss (einer Lehmart) gewonnen und hauptsächlich in der volkstümlichen und alternativen Medizin eingesetzt wird – äußerlich bei Hautproblemen und Hauterkrankungen (etwa als Heilerde-Maske) und innerlich bei Magen-Darm-Beschwerden (zum Beispiel in Form von Heilerde-Kapseln). Das Naturprodukt enthält je nach Herkunft unterschiedliche Anteile an Mineralien. Vorsicht geboten ist bei der Einnahme von Medikamenten: Deren Wirksamkeit kann durch die mineralische Erde abgeschwächt werden. Heilerde hat keine eindeutig definierte Zusammensetzung. Je nach Herkunft kann sie unterschiedliche Anteile an Mineralien wie beispielsweise Kieselsäure, Kalzium-, Aluminium-, Magnesium- und Natriumsalzen, Silizium, Eisenoxid, Manganverbindungen und Phosphaten aufweisen.

Die vom Teekontor benutzte Heilerde wurde aus besten eiszeitlichen Lössablagerungen abgebaut, feinst gemahlen und gesiebt. Ein Naturprodukt mit

einem sehr wertvollen Mineralanteil wie Kalzium, Magnesium, Natrium, Silizium, um nur einige zu nennen. Weiter sind Spurenelemente wie Zink, Kupfer, Eisen und Mangan als wirksame Inhaltsstoffe enthalten. Das enthaltene Klinoptilolith ist mikrofein und kann die bindenden Eigenschaften fördern. Der von einem russischen Wissenschaftlerteam isolierte und patentierte Bacillus Subtilis DSM 21097 wurde in Deutschland und Europa (Zertifikate) zugelassen. Die grundlegende Forschung des vielseitigen Zusammenwirkens der Organismen in der Mikroflora hat gezeigt – Probiotika ist eine der wichtigsten Errungenschaften in der modernen Biologie!

Und es ist wie so oft: Was hier für den Menschen eine Errungenschaft ist, dient auch der natürlichen Form unserer Brieftauben. Eine gesunde Darmflora (auch wenn der eingebürgerte Begriff eigentlich falsch ist, wie sie später lesen können) ist die Basis für top Reise- und Zuchtergebnisse und vor allem für gesunde Jungtauben!

Was macht also den Bacillus Subtilis so speziell und wirksam? Dies erklärt Jörg Müllenmeister in seinem Bericht „Heilende Kraft der Natur - Bacillus Subtilis“. Der wissenschaftliche Bericht soll den Lesern von Taubenmarkt/Die Sporttaube nicht vorenthalten werden:

Bacillus Subtilis DSM 21097 – Top Neuzugang beim Teekontor

Mikrowaffe gegen Krankheitskeime im Darm

Das uralte Weltreich der Mikroben nutzt uns wandelnde Zweibeiner als Biorasenträger. Im Idealfall bilden wir mit den Mikroben unbewusst eine symbiotische Gemeinschaft. Allein in unserem Darm tummeln sich geschätzt 100 Billionen Bakterien aus 2000 unterschiedlichen Arten. Ohne diese Mikrogenesellschaft gäbe es kein funktionierendes Immunsystem. Bakterien sind nicht nur böse Krankheitserreger, die man mit Antibiotika (griech. „anti bios“ = gegen das Leben) bekämpft.

Viele dieser Gesundheitsdiener wirken als Probiotika (griech. pro bios = „für das Leben“). Im Gegensatz zu den für uns gesunden Darmbewohnern, den Probiotika, regen Präbiotika das Wachstum von Bifidobakterien im Darm an; das sind meist anaerobe stäbchenförmige Bakterien, aber auch Lakto-Bakterien, die Milchsäure durch Vergären von Kohlehydraten produzieren.

Bekannt ist, dass gerade Medikamente wie Antibiotika, Abführmittel oder Kortison als Nebenwirkung eine empfindliche Störung der Darmflora verursachen können. Eigentlich ist dieser eingebürgerte Begriff „Darmflora“ falsch. Besser spricht man von „Darm-Mikroorganismen“ oder ein-

fach von „Darmbakterien“. Früher ordnete man nämlich Bakterien dem Pflanzenreich zu. Genetische Untersuchungen zeigen aber, dass Bakterien ein eigenes Imperium bilden. Dieses spannende, geheimnisvolle Riesenreich schätzt man weltweit auf 5×10^{30} Individuen. Die Masse eines einzigen Winzlings beträgt etwa 10 Femtogramm (etwa 10^{-14} Gramm); 100 Billionen davon ergäben erst eine Biomasse von einem Gramm! Ihr weltweites Gesamtgewicht schätzt man auf 550.000 Tonnen.

Die fieberhafte Suche nach versteckten hilfreichen Bakterien

Fest steht, immer mehr Bakterien sind resistent gegen Antibiotika; sie lernten es in ihrer Biofilmgemeinschaft Abwehr- und Überlebensstrategien zu entwickeln. Die Waffen der Antibiotika sind stumpf geworden. Die jüngste Forschung sucht deshalb fieberhaft an abgelegten Orten der Welt nach hilfreichen Geistern: Bakterienstämme, aus denen man neue starke Antibiotika entwickeln kann. Und man wurde fündig.

Eine erste therapeutische „Geheimwaffe“ im Versuchsstadium gegen arzneimittelresistente Krankheitserreger ist womöglich gefunden: Aus dem im Boden lebenden gramnegativen Bakterium *Eleftheria terrae* isolierte man

Bacillus Subtilis DSM 21097 – Top Neuzugang beim Teekontor

die Substanz Teixobactin. Sie tötet resistente Bakterien durch Bindung an Fettmoleküle auf ihrer Zellwand, so dass die Wand bricht. Noch ist aber unklar, ob der neue Wirkstoff beim Menschen seine Heilkraft beweist.

Spitzenkandidat der Mikrobiologie: Bazillus Subtilis

Erprobt in vielen Laborversuchen, bewies indes die jüngste mikrobiologische Forschungen, dass ein anderes Bakterium über ein äußerst wirksames Waffenareal gegen pathogene Bakterien und Pilze verfügt. Der Kandidat heißt Bazillus Subtilis. Es ist in erster Linie ein wirksames heilprophylaktisches „lebendiges“ Biopräparat gegen Darminfektionen. Das Präparat ist technologisch herstellbar, z.B. für die Heilnahrung, die Mischnahrung und für Nahrungszusätze.

Was leisten diese Winzlinge als guter Geist im menschlichen Darm?

- Verfügen sie doch über eine hohe enzymatische Aktivität. Genau diese
- reguliert und stimuliert die Verdauung;
- bewirkt die virustötende Produktion des Interferons, also die vom Körper gebildeten Eiweißkörper als Abwehr.

Das Probiotika Bacillus Subtilis

- verfügt über eine bakterizide Wirkung gegen die „bösen“ Mikroben Escherichia, Salmonella, Proteus, Klebsiella, Citrobakter, Enterobakterien, Staphylococcus, Streptococcus, Clostridium, Pseudomonas, Candida, Kokzidien usw.
- ist resistent gegen hohe Temperaturen und ökologisch sicher.
- ist resistent gegen Antibiotika und kann in Kombination mit Antibiotika und anderen antibakteriellen sulfanilamide Präparaten verwendet werden.
- es ist säurebeständig und kombinierbar mit organischen Säuren, Milchsäure- und Propionsäurebakterien.
- Diese Bakterien sind in der Natur weit verbreitet und sind unschädlich für Mensch und Tier.

Diese Wirkung ist vor allem damit verbunden, dass die Bakterien-Komponenten Bacillus Subtilis deutlich verschiedenartig im Aufbau sind – sie schützen alle Bereiche des Verdauungstraktes gegen pathogene Mikroflora, entsorgen Xylose (Holzzucker), verfügen über eine eiweißspaltende, stärkeabbauende Wirkung und bilden einen schützenden Biofilm auf der Darmschleimhaut. Das ist vor allem wichtig bei bestimmten Medikamenten, die sonst auf Dauer die Schleimhaut schädigen.

Bacillus Subtilis DSM 21097 – Top Neuzugang beim Teekontor

Die Forscher stellten nicht nur eine keimtötende Wirkung des Präparates fest, sondern auch ein gutes Zusammenwirken des Präparates mit Bifido- und Lacto-Bakterien: Unter dem Mikroskop zeigte sich um die Wachstumszone des probiotischen Bacillus Subtilis ein sekundäres Wachstum von Bifidobakterien und Milchsäurebakterien. Ein Beweis dafür, dass Bacillus Subtilis eine Vermehrung der nützlichen Darmflora stimuliert.

Die Stoffwechselprodukte von probiotischen Komponenten des Bacillus Subtilis (Enzyme und bestimmte Bakterien-Substanzen, also Bacteriocinen) bilden komplexe Systeme mit Bakteriengifte gegen das Bakterium Escherichia coli. Das Präparat zeigt also eine gezielt antimikrobielle Wirkung, wirkt also gezielt auf pathogene und bedingt-pathogene Mikroorganismen, ohne die Wachstumshemmung oder den Tod der nützlichen Darm-Mikroflora – etwa Milchsäurebakterien und Bifidobakterien – zu verursachen. Die therapeutische und prophylaktische Wirksamkeit von Bacillus Subtilis bei Störung der Darmflora (Dysbakterie) war 100%!

Die antitoxische Wirkung geschieht durch Auflösen der Proteine mit hohem Molekulargewicht und durch die Fähigkeit, Gifte der Krankheitserreger zu binden. Im Übrigen ist das Präparat fähig, auch Schwermetallen und

Radionukliden aufzunehmen und zu eliminieren.

Kurzum: das Probiotikum Bacillus Subtilis dient der

- Vorbeugung und Behandlung von Diarrhöe-Erkrankungen.
- Prävention von Darminfektionskrankheiten.
- Wiederherstellung der zum Darmkanal gehörenden Organe nach antibiotischer Behandlung.
- der Rehabilitation (bei viralen und bakteriellen Infektionen).
- dem Ausheilen geschädigter Organe durch krankmachende Lebensmittel und Medikamente.

Bacillus Subtilis

- füllt das Defizit der normalen Darmmikroflora auf,
- hilft das Defizit der Aminosäuren, Vitamine, Fermente und verdauten Proteine aufzufüllen,
- erhöht die Resistenz gegen Angriffe der Schleimhäute,
- dient der Immun-, Enzym-, Hormon-Korrektion,

Wichtig

Nicht alle Bacillus Subtilis Stämme weisen beschriebene Eigenschaften aus. Wir empfehlen Ihnen, sich detailliert zu informieren.

Bacillus Subtilis DSM 21097 – Top Neuzugang beim Teekontor

Fragen und Antworten

Frage:

Klingt verlockend, a b e r...

wenn Bacillus Subtilis auch Escherichia coli abtötet (von diesen gibt es Stämme, die für den Menschen wichtig sind zur Immunregulation), desgleichen auch die Enterokokken, die ebenfalls wichtige Bewohner des Darms sind, dann ist zu hinterfragen, ob man mit der Behandlung von Bacillus Subtilis nicht eventuell über das Ziel hinausschießt.

Da von ihm auch Schwermetalle abgebaut werden, entsteht zugleich die Frage, ob da nicht auch gleich Eisen, Magnesium und Kupfer, die allesamt wichtige Funktionen im Körper ausüben, nicht auch gleich mit hinaus befördert werden?

Antwort:

Gridneva Tatiana, Doktor der biologischen Wissenschaften, Professor, Mitglied der National Union of „Medizinische und Biologische Schutz“:

Dieser Bacillus Subtilis wirkt selektiv,

d.h. er tötet nur pathogene Keime, die Giftstoffe (Toxine) produzieren, also mit Pathogenitätsfaktoren. Ist eine Bakterie Pathogen, wird diese von Bacillus Subtilis vernichtet!

Es gibt auch E.coli-Bakterien, die nicht krankmachend sind und demnach keine Gifte erzeugen. Genau diese sind es, die das Bakterium nicht angreift. Ebenso tötet das Bakterium keine Enterokokken, Laktobazillen und Bifidobakterien und andere nützlichen Mikroorganismen, die im Darm leben. In der Tat hilft das Bakterium Schwermetalle aus dem Darm auszuscheiden, verhindert also ihre Aufnahme. Übrigens, mit den problematischen Schwermetallen sind in erster Linie Quecksilber, Uran, Blei gemeint, nicht aber Eisen, Magnesium oder Kupfer.

Bacillus Subtilis sorgt für die Wiederherstellung einer gesunden Darmflora in dem es schädliche Bakterien entfernt, die Bildung natürlicher, gesunder Bakterien fördert und eine Revitalisierung einleitet.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um! Und lassen Sie Ihren Tauben dasselbe Glück zukommen!

*Die Gesetzgebung verpflichtet zu folgendem Hinweis zu Jörg Müllenmeister in seinem Bericht „Heilende Kraft der Natur - Bacillus Subtilis“; wir bitten hierfür um Ihr Verständnis!
Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile des Präparates wird von einer dauerhaften Einnahme*

Bacillus Subtilis DSM 21097 – Top Neuzugang beim Teekontor

abgeraten. Während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden. Menschen mit chronischen Erkrankungen und solche, die regelmäßig Medikamente einnehmen, sollten sich generell mit ihrem behandelnden Therapeuten wegen möglichen Neben- und Wechselwirkungen zwischen natürlicher Nahrungsergänzung und chemischen Arzneimitteln beraten. Die empfohlene tägliche Verzehrmenge sollte nicht überschritten werden. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern lagern. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung.

Sämtliche Informationen und Aussagen haben ausschließlich Informationscharakter und sind nicht als Ersatz für eine ärztliche Behandlung zu verstehen. Auch sind sie keine Aufforderung zur Selbstdiagnose oder Selbstbehandlung. Alle Informationen sind weder Heilaussagen oder Heilversprechen im rechtlichen Sinn, noch sind sie als solche zu verstehen. Sie basieren grundsätzlich auf die uns vorliegenden Informationen, Erfahrungen oder Recherchen und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Informationen zum Produkt und zur Anwendung erhalten Sie bei Martin Borkenfeld, KONTAKT:

J.B. Teekontor e.K.

Tel.: 02369 – 1724

www.teekontor-naturprodukte.de

info@teekontor-naturprodukte.de



Spezialzucht in Rotfahl und Gelbfahl seit 1987

Uwe König
Oschatzer Str. 13
01616 Strehla
Telefon 035264-90555

SCHWARZE UND GETIGERTE

SCHAUTAUBEN



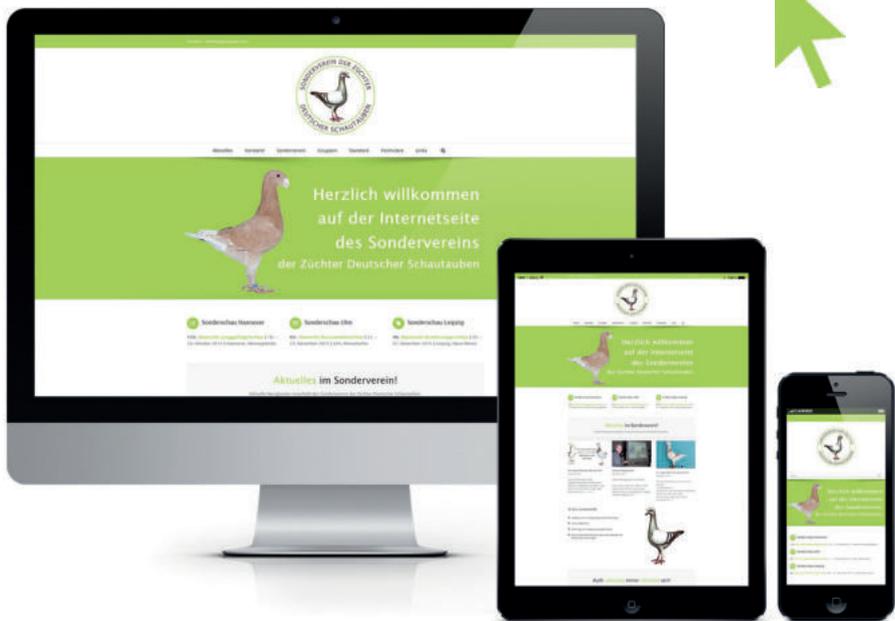
ZÜCHTET

ULRICH LAHME

29331 LACHENDORF NEUE STRASSE 12 A
TEL.: 05145-1606 E-MAIL: UGLAHME@T-ONLINE.DE

... weitere Informationen
und Berichte finden Sie
unter

schautauben.com



Auch unterwegs immer informiert sein!

Folgen Sie uns auf  und .

facebook.com/schautauben
twitter.com/schautauben



TEEKONTOR

- Wir sind die Zukunft -

- Naturprodukte auf höchstem Niveau -

feinstgemahlen,
mineralreich,
absolut bindend



Heilerde

Bacillus Subtilis DSM 21097
Spitzenkandidat der Mikrobiologie!



J.B. Teekontor e.K.

Beckersfeld 3 | 46286 Dorsten-Wulfen | Tel.: 0 23 69 - 17 24 | Fax: 0 23 69 - 249 85 33

www.teekontor-naturprodukte.de

SoftAcid IV+ E